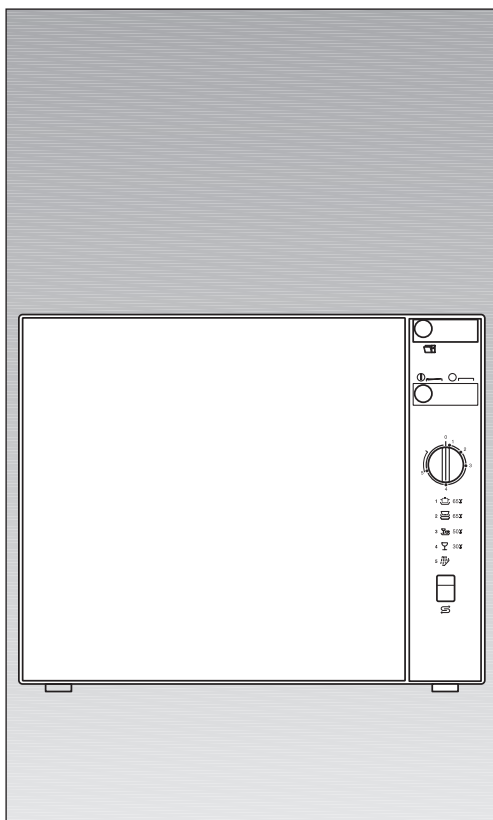


SIEMENS

Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Notice d'utilisation
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing
Instrucciones de uso
Instruções de serviço
Οδηγίες χρήσης



SK 25... EU

de

en

fr

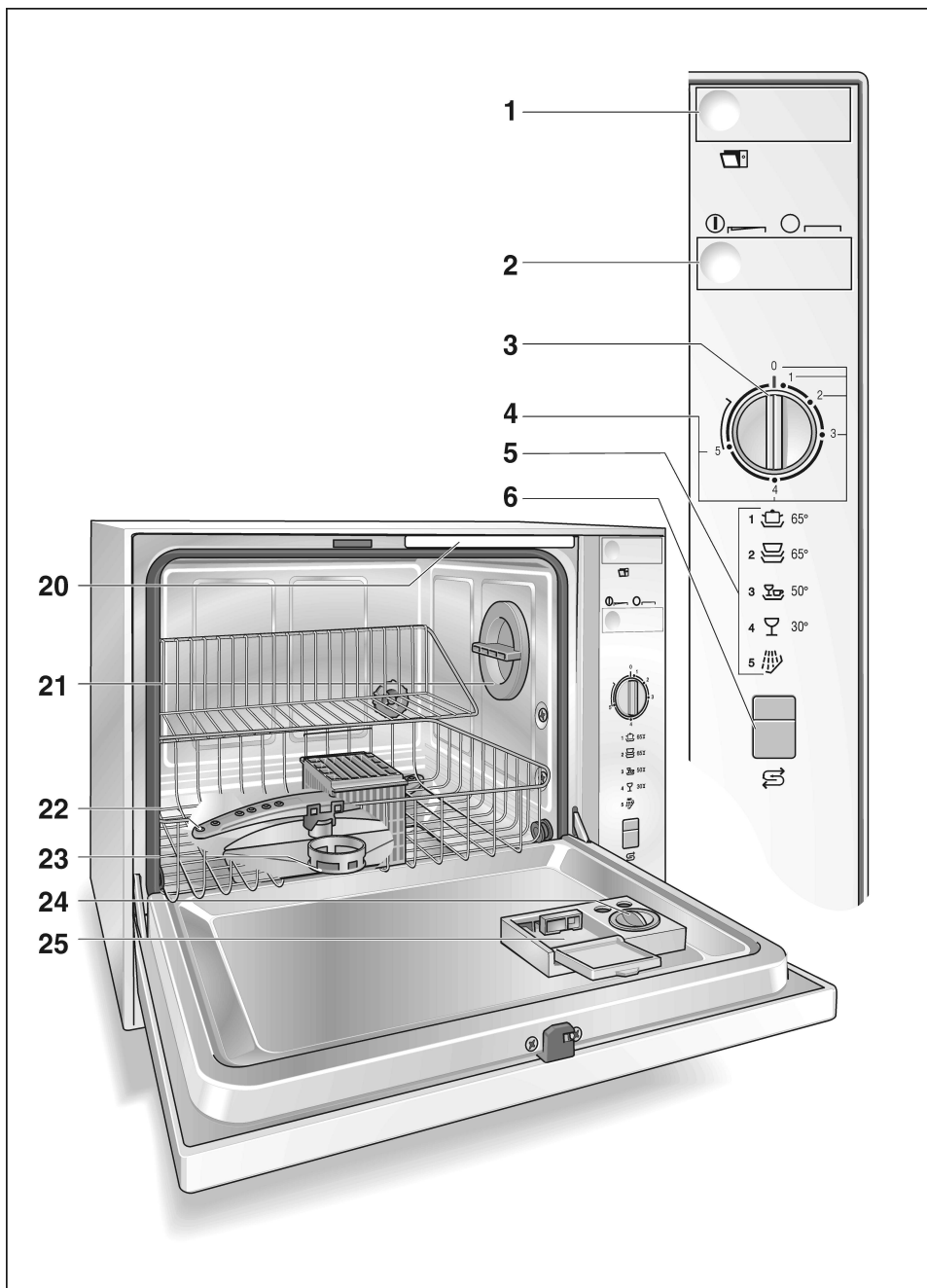
it

nl

es

pt

el



de Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	6	Programmübersicht	15
Installation	7	Geschirrspülen	16
Gerät kennenlernen	8	Spezialfunktionen	17
Enthärtungsanlage	9	Wartung und Pflege	17
Klarspüler einfüllen	11	Kundendienst rufen	19
Nicht geeignetes Geschirr	12	Fehlersuche	20
Geschirr einordnen	13	Hinweise	23
Reiniger	13	Entsorgung	23

en Index

Safety instructions	25	Overview of programmes	34
Installation	26	Washing the dishes	35
Getting to know your appliance	27	Special functions	36
Water softening system	28	Maintenance and care	36
Adding rinse aid	30	Calling customer service	38
Unsuitable utensils	31	Troubleshooting	39
Arranging utensils in the dishwasher	32	Note	41
Detergents	32	Waste disposal	41

fr Sommaire

Consignes de sécurité	43	Tableau des programmes	52
Installation	44	Lavage de la vaisselle	53
Présentation de l'appareil	45	Fonctions spéciales	54
Adoucisseur d'eau	46	Entretien et maintenance	54
Verser du liquide de rinçage	48	Appeler le service après-vente	56
Vaisselle non-adaptée	49	Détection des pannes	57
Rangement de la vaisselle	50	Remarques	59
Détergent	50	Mise au rebut	60

it Indice

Istruzioni di sicurezza	62	Guida rapida programmi	71
Installazione	63	Lavaggio stoviglie	72
Conoscere l'apparecchio	64	Funzioni speciali	73
Impianto di addolcimento dell'acqua	65	Manutenzione e cura	73
Introdurre il brillantante	67	Chiamata del servizio assistenza clienti	75
Stoviglie non idonee	68	Diagnosi dei guasti	76
Disposizione delle stoviglie	69	Avvertenze	79
Detersivo	69	Smaltimento	80

nl Inhoud

Veiligheidsvoorschriften	82	Afwassen	92
Installatie	83	Speciale functies	93
Kennismaking met het apparaat	84	Schoonmaken en onderhoud	93
Wateronthardingsinstallatie	85	Inschakelen van de Servicedienst	95
Vullen met glansspoelmiddel	86	Kleine storingen zelf verhelpen	96
Ongeschikt servies	87	Aanwijzingen	98
Serviesgoed sorteren	88	Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat	98
Afwasmiddel	89		
Programma-overzicht	91		

es Índice

Consejos de seguridad	100	Puesta en marcha	111
Instalación	102	Funciones especiales	112
Conozca su aparato	103	Limpieza y mantenimiento	112
Descalcificación del agua	103	Servicio Asistencia Técnica	114
Introducción del abrillantador	105	Pequeñas averías de fácil arreglo	115
Vajilla no apropiada	106	Advertencias	118
Colocación de la vajilla	107	Eliminación del embalaje y desguace de los aparatos usados	118
Detergente	108		
Cuadro de programas	110		

pt Índice

Indicações de segurança	120	Tabela de programas	129
Instalação	121	Lavagem da loiça	130
Familiarização com a máquina	122	Funções especiais	131
Sistema de descalcificação	123	Assistência e manutenção	131
Adicionar abrillhantador	124	Chamar a Assistência Técnica	133
Loiça não apropriada	125	Procura de anomalias	134
Arrumação da loiça	126	Notas	137
Detergente	127	Reciclagem	138

el Περιεχόμενα

Υποδείξεις ασφαλείας	139	Πλύσιμο πιάτων	150
Εγκατάσταση	141	Ειδικές λειτουργίες	151
Γνωρίστε τη συσκευή	142	Συντήρηση και φροντίδα	151
Αποσκληρυντής νερού	142	Κλήση της υπηρεσίας τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών	153
Συμπλήρωση λαμπρυντικού	144	Ανέυρεση βλαβών	154
Σκεύη ακατάλληλα για το πλύσιμο στο πλυντήριο	145	Υποδείξεις	157
Διάταξη σκευών	146	Απόσυρση	158
Απορρυπαντικά	147	Όροι εγγύησης	160
Συνοπτικός πίνακας προγραμμάτων	149		

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes aufmerksam die Installations- und Gebrauchsanweisungen; sie enthalten wichtige Informationen für die Aufstellung, Nutzung und Wartung des Gerätes.

Bewahren Sie die Installations- und Gebrauchsanweisung für einen möglichen zweiten Nutzer auf.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung, wenn folgende Hinweise nicht beachtet werden:

Bei der Anlieferung

- Überprüfen Sie Verpackung und Geschirrspüler sofort auf Transportschäden. Nehmen Sie ein beschädigtes Gerät nicht in Betrieb, sondern nehmen Sie Rücksprache mit Ihrem Lieferanten.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß.
- Die Wellpappe besteht überwiegend aus Altpapier.
- Die Styropor-Formteile sind FCKW-frei geschäumt.
- Die Polyethylen-Folie (PE) besteht zu einem Teil aus Sekundärrohstoff.
- Die Holzrahmen (falls vorhanden) aus Restholz sind unbehandelt.
- Die Umreifungsbänder (falls vorhanden) bestehen aus Polypropylen (PP).

Bei der Installation

- Nehmen Sie Aufstellung und Anschluss nach der Installations- und Montageanweisung vor.
- Bei der Installation muss der Geschirrspüler vom Netz getrennt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Schutzleitersystem der elektrischen Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Elektrische Anschlussbedingungen und Angaben auf dem Typenschild des Geschirrspülers müssen übereinstimmen.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Kunststoffteile und Kabel vor hohen Temperaturen schützen (Küche, etc. ...).
- Nach dem Aufstellen des Gerätes muss der Stecker frei zugänglich sein.

Im täglichen Betrieb



Warnung

- Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen im Geschirrkorb mit den Spitzen nach unten oder in waagrechter Lage eingeordnet werden.
- Benutzen Sie den Geschirrspüler nur im Haushalt und nur zum angegebenen Zweck: Dem Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür. Das Gerät könnte kippen.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Geben Sie kein Lösungsmittel in den Spülraum. Es besteht Explosionsgefahr.
- Die Tür während des Programmlaufs nur vorsichtig öffnen. Sollte dies aus irgendeinem Grund erforderlich sein, Gerät zuerst ausschalten.

Bei Kindern im Haushalt

- Erlauben Sie Kleinkindern nicht, mit dem Geschirrspüler zu spielen oder ihn zu bedienen.
- Halten Sie Kleinkinder vom Reiniger und Klarspüler fern.
- Halten Sie Kleinkinder vom geöffneten Geschirrspüler fern, es könnten sich noch Reste vom Klarspüler oder Reiniger darin befinden.

Bei auftretenden Schäden

- Reparaturen und Eingriffe dürfen nur durch den Fachmann ausgeführt werden.
- Bei Reparaturen und Eingriffen muss das Gerät vom Netz getrennt sein. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlusskabel.

Bei der Entsorgung

- Machen Sie ausgediente Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle damit auszuschließen: Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen und beides beseitigen. Türschloss so weit zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.



Achtung

Denken Sie daran: Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Sollte der Austausch eines Bauteils erforderlich sein, ist darauf zu achten, dass nur Originalersatzteile verwendet werden. Durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Verwendung von nicht Originalersatzteilen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

Installation

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Geschirrspüler fachgerecht angeschlossen werden. Die Daten von Zulauf und Abfluss sowie die elektrischen Anschlusswerte müssen den geforderten Kriterien entsprechen, wie sie in den folgenden Absätzen bzw. in der Montageanweisung festgehalten sind.

Anlieferung

Ihr Geschirrspüler wurde im Werk gründlich auf seine einwandfreie Funktion überprüft. Dabei sind kleine Wasserflecken zurückgeblieben. Sie verschwinden nach dem ersten Spülgang.

Aufstellung

Erforderliche Einbaumaße aus der Montageanweisung entnehmen. Dabei auf sicheren Stand achten.

Abwasseranschluss

Die erforderlichen Arbeitsschritte aus der Montageanweisung entnehmen, gegebenenfalls Siphon mit Ablaufstutzen montieren. Abwasserschlauch mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Ablaufstutzen des Siphons anschließen.

Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist. Achten Sie darauf, dass kein Verschlussdeckel das Abfließen des Abwassers verhindert!

Frischwasseranschluss

Frischwasseranschluss entsprechend der Montageanweisung mit Hilfe der beiliegenden Teile an den Wasserhahn anschließen. Achten Sie darauf, dass der Frischwasseranschluss nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen ist. Bei Austausch des Gerätes muss immer ein neuer Wasser-Zulaufschlauch für den Anschluss an die Wasserversorgung verwendet werden; der bisherige Zulaufschlauch darf nicht wiederverwendet werden.

Wasserdruck:

mindestens 0,3 bar (0,03 MPa),
maximal 10 bar (1 MPa).

Zulaufmenge:

minimal 10 Liter/Minute

Wassertemperatur:

Vorzugsweise Kaltwasser. Falls die Maschine mit Warmwasser gespeist wird, sind als Zulauftemperatur maximal 60 °C zulässig.

Elektrischer Anschluss

Das Gerät nur an 230 V Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzleiter anschließen. Erforderliche Absicherung siehe Typenschild .

Die Steckdose muss nahe dem Geschirrspüler angebracht und frei zugänglich sein.

Veränderungen am Anschluss dürfen nur durch den Fachmann erfolgen.

Bei der Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters darf nur ein Typ mit dem Zeichen  eingesetzt werden. Nur dieser Schutzschalter garantiert die Erfüllung der jetzt gültigen Vorschriften.

Gerät kennenlernen

Die Abbildungen der Bedienblende und des Geräteinnenraumes befinden sich vorne im Umschlag.

Auf die einzelnen Positionen wird im Text verwiesen.

Bedienblende

- | | |
|---|---|
| 1 | Türöffner |
| 2 | Hauptschalter (on/off) |
| 3 | Programmwähler |
| 4 | Startposition für das einzelne Programm |
| 5 | Programmübersicht |
| 6 | Salznachfüll-Anzeige |

Geräteinnenraum

- | | |
|----|----------------------------------|
| 20 | Typenschild |
| 21 | Vorratsbehälter für Spezi­alsalz |
| 22 | Sprüharm |
| 23 | Siebe |
| 24 | Vorratsbehälter für Klarspüler |
| 25 | Reinigerkammer |

Zum Erstbetrieb einkaufen:

- Spezi­alsalz zum Wasserenthärten
- Reiniger
- Klarspüler

Verwenden Sie ausschließlich Produkte, die für Geschirrspüler geeignet sind.

Enthärtungsanlage

Für gute Spülergebnisse benötigt der Geschirrspüler weiches, d.h. kalkarmes Wasser, ansonsten lagern sich weiße Kalkrückstände auf Geschirr und Innenbehälter ab.

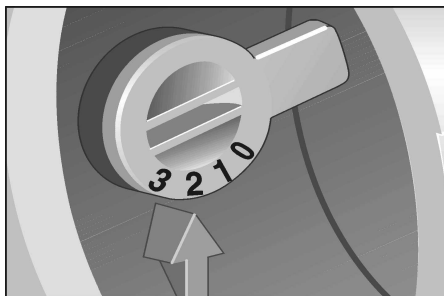
Leitungswasser oberhalb eines bestimmten Wasserhärtegrades muss für den Betrieb im Geschirrspüler enthärtet, d.h. entkalkt werden.

Dies geschieht mit Hilfe von Spezi­alsalz in der Enthärtungsanlage des Geschirrspülers. Die Einstellung und damit die benötigte Salzmenge ist abhängig vom Härtegrad Ihres Leitungswassers.

Enthärtungsanlage einstellen

- Den Härtegrad Ihres Leitungswassers können Sie beim örtlichen Wasserwerk oder beim Kundendienst für Ihr Gerät erfragen.
- An der Enthärtungsanlage Ihrer Spülmaschine ist dann der entsprechende Wert gemäß folgender Übersicht einzustellen:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Ein- stellen
0–3	0–6	0–4	0–0,6	0
4–20	7–36	5–25	0,7–3,6	1
21–28	37–51	26–35	3,7–5,1	2
29–50	52–89	36–63	5,2–8,9	3



Wirkungsweise des Salzes

Während des Spülvorganges befördert der Geschirrspüler automatisch Salz aus dem Vorratsbehälter in die Enthärtungsanlage, mit denen die im Wasser enthaltenen Kalkpartikel entfernt werden.

Die kalkhaltige Lösung fließt aus dem Geschirrspüler ab. Sobald dies geschehen ist, ist die Enthärtungsanlage für einen neuen Wasserenthärtungszyklus bereit.

Dieser Regenerierprozess funktioniert nur, wenn Salz im Wasser gelöst ist.

Salzbehälter befüllen

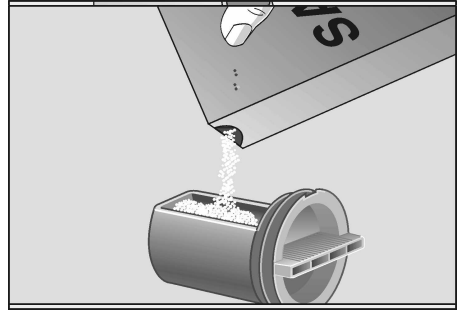
Schraubverschluss des Vorratsbehälters [21] öffnen.



Vor der ersten Inbetriebnahme müssen Sie in den Salzbehälter einen halben Liter Wasser gießen.



Füllen Sie dann so viel Spezzialsalz ein, bis der Salzbehälter voll ist (max. 0,5 kg)



Dabei wird Wasser bzw. Salzlösung verdrängt und läuft über. Säubern Sie den Einfüllbereich von Salzresten und schrauben Sie den Behälter zu, ohne den Schraubverschluss zu verkanten.



Warnung

Füllen Sie niemals Reiniger in den Spezzialsalzbehälter. Sie zerstören damit die Enthärtungsanlage.

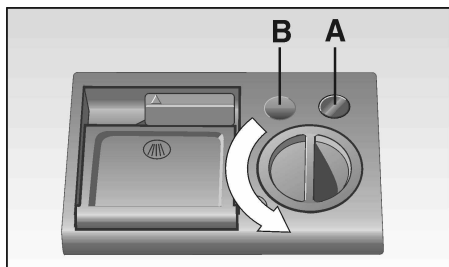
Salznachfüllanzeige

Sobald in der Salznachfüllanzeige [6] zu sehen ist, dass der Salzstand gesunken ist, ist unmittelbar vor dem nächsten Spülvorgang Salz nachzufüllen, um Korrosion zu vermeiden.

Klarspüler einfüllen

Klarspüler wird im Spülbetrieb verbraucht, um klare Gläser und fleckenloses Geschirr zu erhalten.

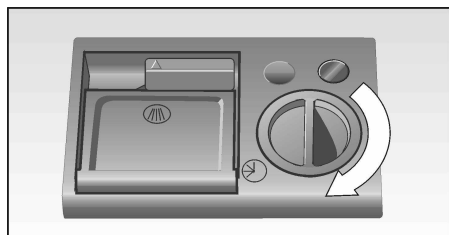
- Deckel des Vorratsbehälters für Klarspüler **[24]** aufschrauben.



- Klarspüler in die Einfüllöffnung einfüllen, bis die Klarspülernachfüllanzeige **A** dunkel wird. Niemals Klarspüler in Öffnung **B** gießen.



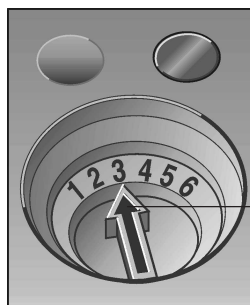
- Deckel wieder fest zuschrauben.



Zugabemenge für Klarspüler einstellen

Die Klarspülerzugabemenge ist stufenlos einstellbar. Der Klarspülerregler ist vom Werk auf 3 eingestellt.

Ändern Sie die Stellung des Klarspülerreglers nur, wenn Schlieren (Drehen in Richtung –) oder Wasserflecken (Drehen in Richtung +) auf dem Geschirr zurückbleiben.



Klarspülerregler

Nicht geeignetes Geschirr

Nicht in Ihrem Geschirrspüler reinigen sollten Sie:

Besteck- und Geschirrtteile aus Holz. Sie laugen aus und werden unansehnlich; auch sind die verwendeten Kleber nicht für die auftretenden Temperaturen geeignet.

Empfindliche Dekorgläser, kunstgewerbliches Geschirr und Vasen, spezielles antikes oder unwiederbringliches Geschirr. Diese Dekore waren noch nicht spülmaschinenfest.

Nicht geeignet sind außerdem heißwasserempfindliche Kunststoffteile, Kupfer- und Zinngeschirr. Aufglasdekore, Aluminium- und Silberteile können beim Spülen zum Verfärben und Verblässen neigen. Auch einige Glassorten (wie z.B. Kristallglasgegenstände) können nach vielen Spülgängen trüb werden. Weiter gehören sich voll saugende Materialien, wie Schwämme und Tücher, nicht in den Geschirrspüler.

Empfehlung:

Kaufen Sie künftig nur Geschirr, das als spülmaschinenfest gekennzeichnet ist.



Hinweis

Geschirrtteile, die mit Asche, Wachs, Schmierfett oder Farbe verunreinigt sind, dürfen nicht in den Geschirrspüler.

Glas- und Geschirrschäden

Ursachen:

- Glasart und Glasherstellungsverfahren
- chemische Zusammensetzung des Reinigers
- Wassertemperatur des Spülprogramms

Empfehlung:

- Nur Gläser und Porzellan verwenden, die vom Hersteller als spülmaschinenfest bezeichnet werden.
- Reiniger verwenden, der als geschirrschonend gekennzeichnet ist, bei Reinigerherstellern nachfragen.
- Programm mit möglichst kurzer Programmdauer und möglichst niedriger Temperatur wählen.
- Um Beschädigungen zu vermeiden, Glas und Besteck nach Programmende möglichst bald aus dem Geschirrspüler entnehmen.

Geschirr einordnen

Geschirr einräumen

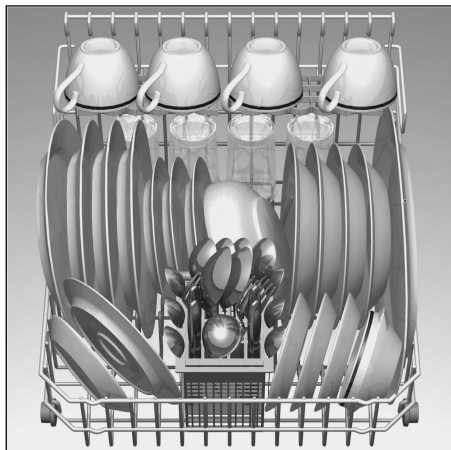
Grobe Speisereste entfernen. Vorspülen unter fließendem Wasser ist nicht nötig.

Geschirr so einräumen, dass

- alle Gefäße, wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten stehen.
- Teile mit Wölbungen oder Vertiefungen schräg stehen, damit das Wasser ablaufen kann.
- es sicher steht und nicht kippen kann.
- es die Drehung der Sprüharme im Betrieb nicht behindert.

Sehr kleine Geschirrtteile sollten nicht in der Maschine gespült werden, da sie leicht aus den Körben fallen können.

Bestecke sollten Sie immer unsortiert mit der Essfläche nach unten einordnen.



Geschirr ausräumen

Lassen Sie das Geschirr nach Programmende etwa fünfzehn Minuten auskühlen. Es lässt sich dann bequemer und sicherer ausräumen.

Das Geschirr kühlt schneller ab, wenn Sie nach Programmende die Tür des Geschirrspülers ganz öffnen.

Reiniger

Hinweis zum Reiniger

In Ihrem Geschirrspüler können Sie die im Handel befindlichen flüssigen oder pulverförmigen Markenreiniger für Geschirrspüler verwenden (kein Handspülmittel!).

Es gibt derzeit auf dem Markt drei Reinigertypen:

1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. Phosphathaltig und chlorfrei
3. Phosphatfrei und chlorfrei

Bei der Verwendung **phosphatfreier**

Reiniger kann es bei hartem Leitungswasser leichter zu weißen Ablagerungen auf Geschirr und Behälterwänden kommen. Sie lassen sich durch Zugabe einer größeren Reinigermenge vermeiden.

Chlorfreie Reiniger haben eine geringere Bleichwirkung. Dies kann zu verstärkten Teerückständen oder Verfärbungen auf Kunststoffteilen führen.

Abhilfe bringt hier:

- die Nutzung eines stärkeren Spülprogrammes oder
- die Zugabe einer größeren Reinigermenge oder
- die Verwendung von chlorhaltigen Reinigern.

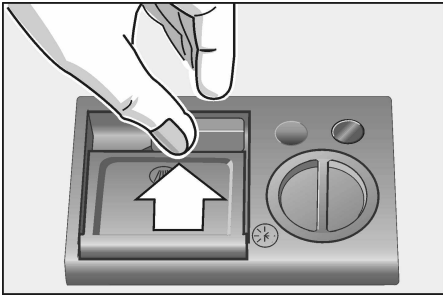
Ob ein Reiniger für Silberteile geeignet ist, finden Sie auf der Packung des Reinigers.

Bei weiteren Fragen empfehlen wir Ihnen, sich an die Beratungsstellen der Spülmittelhersteller zu wenden.

Reiniger einfüllen

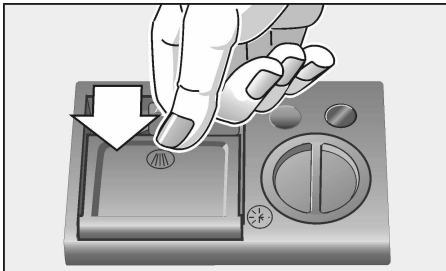
Die Reinigerkammer **25** hat ein Fassungsvermögen für 25 ml Reiniger. Verwenden Sie ausschließlich speziellen flüssigen oder pulverförmigen Reiniger für Haushaltsgeschirrspülmaschinen.

Für die korrekte Dosierung beachten Sie bitte die Herstellerhinweise auf der Packung des Reinigers. Berücksichtigen Sie dabei, dass Sie für diesen Geschirrspüler nur etwa $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{3}$ der empfohlenen Menge brauchen. Füllen Sie die Reinigerkammer vor jedem Programmstart mit einem geeigneten Mittel. Zum Deckelöffnen drücken Sie auf die Taste über der Reinigerkammer.



Die Reinigerkammer öffnet sich während des Spülvorgangs automatisch und gibt den Reiniger zur rechten Zeit frei. Nach Programmablauf bleibt die Reinigerkammer immer geöffnet.

Nach Einfüllen des Reinigers in die Reinigerkammer, Deckel durch Drücken schließen, so dass der Verschluss hörbar einrastet.



Sollten Speiserückstände am Boden eines Topfes oder eine Kasserolle haften, weichen Sie das Kochgeschirr, bevor Sie es in den Geschirrspüler stellen, in spülmittelhaltigem Wasser ein.



Spartip

Wenn Ihr Geschirr nur wenig verschmutzt ist, genügt üblicherweise eine etwas geringere als die angegebene Reinigermenge.

Anmerkungen

Verwenden Sie ausschließlich milden Reiniger für Haushaltsgeschirr. Falls Geschirreiniger verschüttet wurde, kann es beim folgenden Spülvorgang zu übermäßiger Schaumbildung kommen. Entfernen Sie deshalb verschütteten Reiniger mit einem Lappen.

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche Programmanzahl dargestellt. Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Geschirrart z.B. Porzellan, Töpfe, Bestecke, Gläser etc.	Gemischt				
	Suppen, Aufläufe, Soßen, Kartoffeln, Teigwaren, Reis, Eier, gebratene Speisen			Kaffee, Kuchen, Milch, Wurstwaren, kalte Getränke, Salate	Abduschen, wenn das Geschirr über mehrere Tage bis zum Spülen im Geschirrspüler aufbewahrt wird
	viel	normal	wenig	sehr wenig	
	sehr verschmutzt	normal/sehr verschmutzt	normal verschmutzt	empfindlich/ wenig verschmutzt	
Art der Speisereste					
Menge der Speisereste					
Zustand des Geschirrs					
Spülprogramm	Stark 65 °C 	Normal 65 °C 	Eco 50 °C 	Sanft 30 °C 	Vorspülen 
Programmablauf	Vorspülen Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen Reinigen Klarspülen Trocknen Vorspülen				
Programmdaten	Labormesswerte gemäß Europäischer Norm EN 50242				
Dauer in min mit Kaltwasser mit Warmwasser	165 160	145 140	135 130	80 75	15 10
Energieverbrauch in kWh mit Kaltwasser mit Warmwasser	0,7 0,5	0,51 0,40	0,51 0,40	0,40 0,35	0,35 0,1
Wasserverbrauch in Litern	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Geschirrspülen

Gerät einschalten

- Prüfen Sie, ob sich die Sprüharme frei drehen können. Gegebenenfalls Hindernis entfernen.
- Tür schließen.
- Wasserhahn vollständig öffnen.
- Programm am Programmwähler einstellen (nur nach rechts drehen).
- Hauptschalter ☐ 2 einschalten.
- Das gewählte Programm läuft ab.

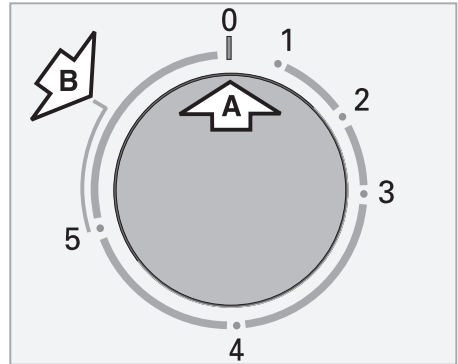


Achtung

Wird der Programmwähler ☐ 3 einmal vollständig im Uhrzeigersinn herumgedreht, öffnet sich die Reinigerkammer und verliert ihren Inhalt. Die Reinigerkammer ist dann deshalb noch einmal zu befüllen.

Programmende

Das Programm ist beendet, wenn kein Pumpengeräusch mehr zu hören ist und der Programmwähler die Ausgangsposition 0 (A) erreicht hat.



Ausnahme:

Das Programm „Vorspülen“ ist beim Erreichen der Markierung „B“ beendet. Der Programmwähler kann nun im Uhrzeigersinn in die Ausgangsposition 0(A) gedreht werden.

Wird der Programmwähler nicht von Hand in die Ausgangsposition 0(A) gedreht, läuft der Programmwähler nach einer bestimmten Zeit automatisch in die Ausgangsposition 0(A).

Gerät ausschalten

Hauptschalter ☐ 2 ausschalten, wodurch die Tür entriegelt wird. Wasserhahn zudrehen. Der Programmwähler muss nicht verstellt werden.

Spezialfunktionen

Programmablaufanzeige

Der Programmwähler dreht sich während des Spülens im Uhrzeigersinn und zeigt den Programmstand an.

Der Programmwähler steht, solange das Gerät Wasser aufheizt.

Programm wechseln

Hauptschalter  ausschalten.

Programmwähler  auf das gewünschte neue Programm stellen (nur im Uhrzeigersinn drehen!).

Kontrollieren, ob die Reinigerkammer noch geschlossen ist. Andernfalls noch mal Reiniger einfüllen.

Hauptschalter  wieder einschalten.

Programm unterbrechen

Hauptschalter  ausschalten. Um den Programmablauf fortzusetzen, Hauptschalter wieder einschalten. Gerätetür nicht öffnen, wenn die Maschine bereits aufgeheizt hat oder wenn Heißwasser zuläuft.

Wartung und Pflege

Regelmäßige Kontrolle und Wartung Ihrer Maschine hilft Fehler zu vermeiden. Dies spart Zeit und Ärger. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit einen aufmerksamen Blick in Ihren Geschirrspüler werfen.

Gesamtzustand der Maschine

Spülraum auf Ablagerungen von Fett und Kalk überprüfen.

Finden sich solche Ablagerungen, dann:

- Reinigerkammer mit Reiniger befüllen. Gerät ohne Geschirr im Programm mit höchster Spültemperatur starten.

Türdichtung reinigen:

- Wischen Sie die Türdichtung regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Ablagerungen zu entfernen.

Spezialsalz

Kontrollieren Sie Salznachfüllanzeige.

Gegebenenfalls füllen Sie Salz auf.

Klarspüler

Kontrollieren Sie den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter. Gegebenenfalls füllen Sie Klarspüler auf.

Siebe

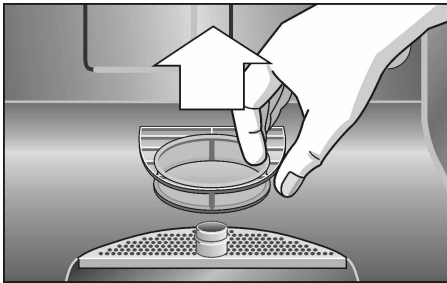
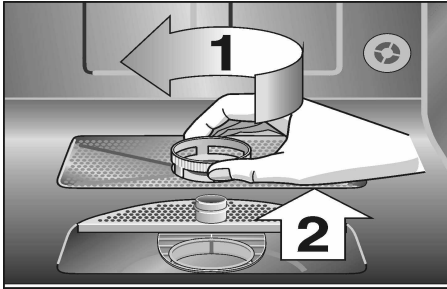
Die Siebe  halten grobe

Verunreinigungen im Spülwasser von der Pumpe fern. Diese Verunreinigungen können die Siebe gelegentlich verstopfen.

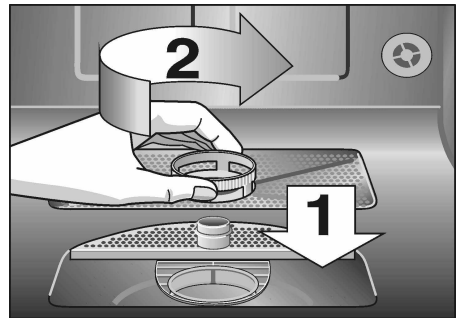
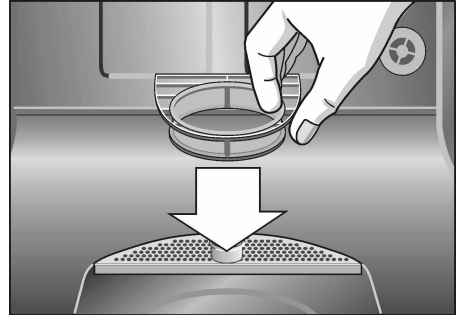
Das Siebsystem besteht aus einem Mikrosieb für Grobschmutz und einem feinen Flachsieb.

- Nach jedem Spülen die Siebe auf Rückstände kontrollieren.

- Gegebenenfalls Siebe herausnehmen. Mikrosieb für Grobschmutz herausdrehen. Auch das Flachsieb herausnehmen. Grobe Verunreinigungen entfernen. Siebe unter fließendem Wasser sauber spülen.



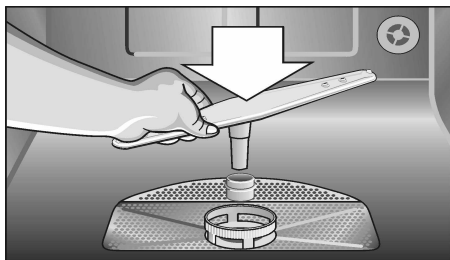
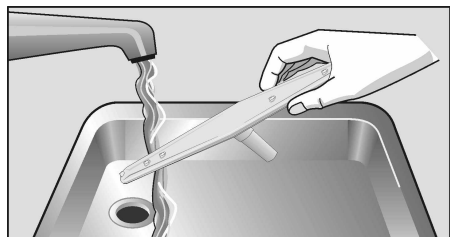
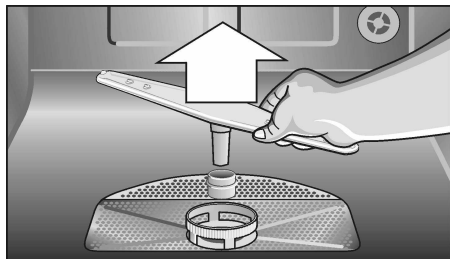
- Zusammenbau: Siebsystem einsetzen; mit dem zylindrischen Sieb festschrauben.



Sprüharm

Kalk und Verunreinigungen aus dem Spülwasser können Düsen und Lagerungen des Sprüharms [22] blockieren.

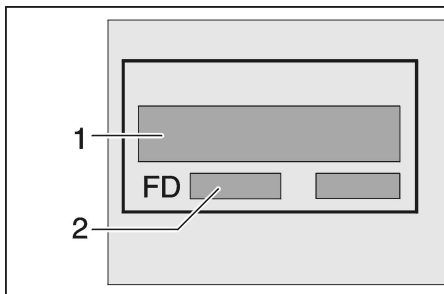
- Austrittsdüsen des Sprüharms auf Verstopfungen durch Speisereste kontrollieren.
- Der Sprüharm ist mit einem Klip befestigt. Gegebenenfalls den Sprüharm nach oben abziehen.
- Sprüharm unter fließendem Wasser reinigen.
- Sprüharm einsetzen und wieder einrasten.



Kundendienst rufen

Sollte es Ihnen nicht gelingen, den Fehler mit Hilfe unserer Tipps zu beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst. Den nächsten Kundendienst entnehmen Sie dem Kundendienst-Verzeichnis.

Geben Sie beim Anruf die Gerätenummer (1) und die FD-Nummer (2) an, die Sie auf dem Typenschild an der Gerätetür finden.



Achtung

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen **auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.**

Fehlersuche

Kleine Fehler selbst beheben

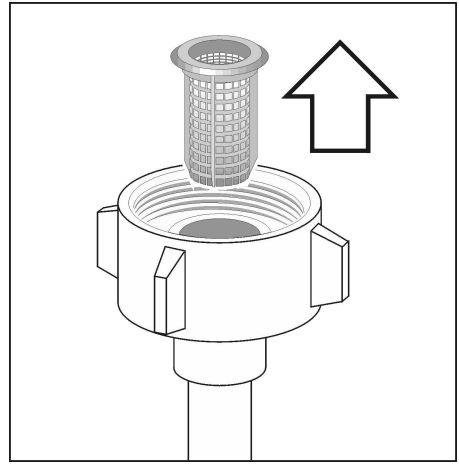
Erfahrungsgemäß lassen sich die meisten Fehler, die im täglichen Betrieb auftreten, von Ihnen selbst beheben, ohne dass Sie den Kundendienst rufen müssen. Dies erspart natürlich Kosten und stellt sicher, dass die Maschine schnell wieder zur Verfügung steht. Die nachfolgende Übersicht soll Ihnen dabei helfen, die Ursachen von auftretenden Fehlern zu finden.

Störungen

... beim Einschalten

Das Gerät läuft nicht an.

- Sicherung im Haus ist nicht in Ordnung.
- Gerätestecker nicht eingesteckt.
- Gerätetür nicht richtig geschlossen.
- Wasserhahn nicht geöffnet.
- Sieb am Wasserzulaufschlauch verstopft.
Das Sieb befindet sich am Anschluss des Zulaufschlauches.



Achtung

Denken Sie daran:
Reparaturen dürfen nur durch den Fachmann durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Schäden und Gefahren für den Benutzer entstehen.

... am Gerät

Unterer Sprüharm dreht sich schwer.

- Sprüharm durch Kleinteile oder Speisereste blockiert.

Deckel der Reinigerkammer lässt sich nicht schließen.

- Reinigerkammer überfüllt.
- Mechanismus durch verklebte Reinigerreste blockiert.

Reinigerreste kleben nach dem Spülen in der Reinigerkammer.

- Kammer war beim Einfüllen feucht. Reiniger nur in trockene Kammer einfüllen.

Tür lässt sich nicht öffnen.

- Hauptschalter ist nicht ausgeschaltet.

Nach Programmende bleibt Wasser im Gerät stehen.

- Der Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt.
- Die Abwasserpumpe ist blockiert.
- Die Siebe sind verstopft.
- Das Programm ist noch nicht beendet. Programmende abwarten.

... beim Spülen

Ungewöhnliche Schaumbildung

- Handspülmittel im Vorratsbehälter für Klarspüler.
- Verschütteter Klarspüler kann beim nächsten Spülgang zu übermäßiger Schaumbildung führen, deshalb danebengelaufenes Klarspülmittel mit einem Lappen entfernen.

Gerät bleibt während des Spülens stehen.

- Stromzufuhr unterbrochen.
- Wasserzulauf unterbrochen.

Schlagendes Geräusch beim Spülen

- Sprüharm schlägt an Geschirrtteile.

Klapperndes Geräusch beim Spülen

- Geschirrtteile nicht richtig eingeordnet.

Schlagendes Geräusch der Füllventile

- Ist durch die Verlegung der Wasserleitung verursacht und bleibt ohne Auswirkung auf die Maschinenfunktion. Abhilfe ist nicht möglich.

... am Geschirr

Es bleiben teilweise Speisereste am Geschirr kleben.

- Das Geschirr war falsch eingeordnet, Wasserstrahlen konnten die Oberfläche nicht treffen.
- Der Geschirrkorb war überfüllt.
- Die Geschirrtile sind aneinander gelegen.
- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Zu schwaches Spülprogramm gewählt.
- Sprüharmdrehung behindert, weil ein Geschirrtile im Wege stand.
- Die Sprüharmdüsen sind durch Speisereste verstopft.
- Siebe sind verstopft.
- Siebe falsch eingesetzt.
- Abwasserpumpe blockiert.

Auf Kunststoffteilen entstehen Verfärbungen.

- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Der verwendete Reiniger hat eine unzureichende Bleichwirkung.
Bleichenden Chlorreiniger verwenden.

Es bleiben teilweise weiße Flecken am Geschirr, die Gläser bleiben milchig.

- Zu wenig Reiniger eingefüllt.
- Klarspülerzugabemenge auf einen zu geringen Wert eingestellt.
- Trotz hartem Wasser kein Speisalz eingefüllt.
- Enthärtungsanlage auf einen zu geringen Wert eingestellt.
- Der Schraubverschluss des Salzbehälters ist nicht fest zugebaut.
- Wurde phosphatfreier Reiniger verwendet, zum Vergleich phosphathaltigen Reiniger ausprobieren.

Geschirr wird nicht trocken.

- Programm ohne Trocknung gewählt.
- Klarspülerzugabemenge auf einen zu geringen Wert eingestellt.
- Gerätetür zu früh geöffnet und Geschirr zu früh ausgeräumt.

Gläser bekommen stumpfes Aussehen

- Klarspülerzugabemenge auf einen zu geringen Wert eingestellt.

Teerückstände oder Lippenstiftreste sind nicht vollständig entfernt.

- Der Reiniger hat eine zu geringe Bleichwirkung.
- Es wurde ein Programm mit zu geringer Arbeitstemperatur gewählt.

Rostspuren am Besteck

- Besteck nicht ausreichend rostbeständig.
- Salzgehalt im Spülwasser zu hoch.
- Schraubverschluss des Salzbehälters nicht fest zugebaut.
- Beim Salznachfüllen zu viel Salz verschüttet.

Gläser werden blind und verfärben sich, die Beläge sind nicht abzuwischen.

- Ungeeigneten Reiniger eingefüllt.
- Gläser nicht spülmaschinenfest.

Auf Gläsern und Besteck verbleiben Schlieren, Gläser bekommen metallisches Aussehen.

- Klarspülerzugabemenge auf einen zu hohen Wert eingestellt.

Hinweise

Hinweise für Vergleichsprüfungen

Nur für Schweiz-Ausführung:
Das Gerät kann ohne weiteres zwischen Holz- oder Kunststoffwände in eine Küchenzeile eingebaut werden. Wenn das Gerät nicht über Stecker angeschlossen wird, muss zur Erfüllung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften installationsseitig eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnung von mind. 3 mm vorhanden sein.

Weitere Hinweise siehe Beiblatt Vergleichsprüfung.

Funkentstörung:

Funkentstört gemäß den Vorschriften der EWG-Norm 87/308 über Funkentstörung.

Ist der Wasserdruck geringer als 1 bar, können die bei Ablauf des "Vorspül"-Programms entstehenden Geräusche an Intensität zunehmen.



Achtung!

Niemals andere chlorhaltige Haushaltsreinigungsmittel verwenden!
Gesundheitsgefährdung!

Wenden Sie zur Reinigung Ihres Geschirrspülers niemals einen Dampfreiniger an. Der Hersteller haftet nicht für eventuelle Folgeschäden.

Entsorgung

Hinweis zur Entsorgung

Altgeräte sind kein wertloser Abfall! Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen werden.

Bei ausgedienten Geräten Netzstecker ziehen. Netzkabel durchtrennen und mit dem Stecker entfernen.

Türverschluss und Kindersicherung (falls vorhanden) zerstören. Sie verhindern damit, dass sich spielende Kinder einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Ihr **neues Gerät** wurde auf dem Weg zu Ihnen durch die Verpackung geschützt. Alle eingesetzten Materialien sind umweltverträglich und wieder verwertbar. Bitte helfen Sie mit, und entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht. Alle Kunststoffteile des Geräts sind mit international genormten Kurzzeichen gekennzeichnet (z.B. >PS< Polystyrol). Damit ist bei der Geräteentsorgung ein Trennen nach sortenreinen Kunststoffabfällen für umweltbewusstes Recycling möglich.

Über aktuelle Entsorgungswege informieren Sie sich bitte bei Ihrem Fachhändler oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Entsorgung der Verpackung

- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß. Verpackung und ihre Teile nicht spielenden Kindern überlassen. Erstickungsgefahr durch Faltkartons und Folien.
 - Die Wellpappe besteht überwiegend aus Altpapier.
 - Die Styropor-Formteile sind FCKW-frei geschäumt.
 - Die Polyethylen-Folie (PE) besteht zu einem Teil aus Sekundärrohstoff.
 - Die Holzrahmen (falls vorhanden) aus Restholz sind unbehandelt.
 - Die Umreifungsbänder (falls vorhanden) bestehen aus Polypropylen (PP).

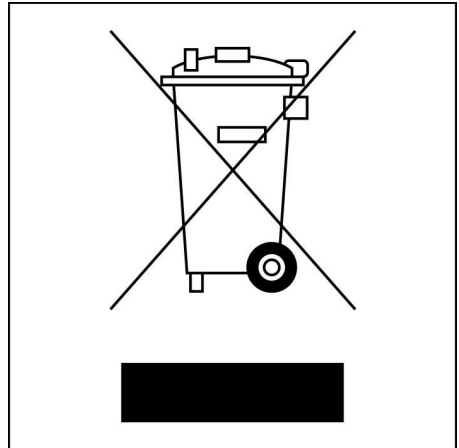
Entsorgung ausgedienter Geräte

- Machen Sie ausgediente Geräte sofort unbrauchbar, um spätere Unfälle auszuschließen.
- Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu.



Warnung

Kinder könnten sich im Gerät einsperren (Erstickungsgefahr) oder in andere Gefahrensituationen geraten. Deshalb: Netzstecker ziehen, Netzkabel durchtrennen und beseitigen. Türschloss so weit zerstören, dass die Tür nicht mehr schließt.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Safety instructions

Before switching on the appliance for the first time, read the installation and operating instructions carefully; they contain important information with regard to installation, use and maintenance of the appliance.

Retain the installation and operating instructions for a possible second user.

The manufacturer is not liable for non-observance of the following information:

Delivery

- Check the packaging and dishwasher immediately for damage caused in transit. Do not switch on a damaged appliance, but contact your supplier.
- Please dispose of the packaging material in an environmentally friendly manner.
- Corrugated cardboard consists mainly of wastepaper.
- The moulded polystyrene parts do not contain any chlorofluorohydrocarbons.
- The polyethylene film (PE) consists partly of secondary raw materials.
- The wooden frames (if fitted) are made of untreated residual wood.
- The hoops (if fitted) consist of polypropylene (PP).

Installation

- Install and connect the appliance according to the installation and assembly instructions.
- Prior to installation, disconnect the dishwasher from the power supply.
- Ensure that the protective conductor system of the domestic supply has been correctly installed.
- The electrical connection conditions must correspond with the specifications on the rating plate of the dishwasher.
- Do not use extension cables.
- Protect plastic parts and cables from high temperatures (kitchen, etc.).
- After installing the appliance, ensure that the plug is easily accessible.

In daily use



Warning

- Knives and other utensils with sharp points must be placed in the baskets either flat or with the points downwards.
- Use the dishwasher only in the household and only for its designed purpose, i.e. for washing domestic dishes.
- Do not lean or sit on the open door. The appliance could tip.
- The water in the appliance is not drinking water.
- Do not add any solvents to the washing chamber. Danger of explosion!
- Open the door carefully when the programme is still running. If this is required for any reason, first switch off the appliance.

Children in the household

- Do not let infants play or operate the dishwasher.
- Keep cleaning and rinsing agents out of the reach of infants.
- Keep small children away from the open dishwasher as it may contain residual detergent or rinse aid.

Damage

- The appliance may be repaired and opened up by a technician only.
- Before repairing or opening up the appliance, disconnect from the power supply. Pull out the mains plug or switch off the fuse. Do not pull out the mains plug by tugging on the power cord.

Disposal

- Render redundant appliances unusable to prevent subsequent accidents: pull out the mains plug, sever the power cord and dispose of both. Destroy the door lock so that the door can no longer be closed.
- Dispose of the appliance in an environmentally friendly manner.

**Attention**

Remember: Repairs may be carried out by a technician only.

If a component has to be replaced, ensure that only original spare parts are used. Improper repairs or use of non-original spare parts may cause considerable damage and put the user at considerable risk.

Installation

The dishwasher must be connected correctly, otherwise it will not function properly. The specifications for the inlet and outlet as well as the electrical connected loads must correspond with the required criteria as specified in the following paragraphs or in the installation instructions.

Delivery

Your dishwasher has been checked thoroughly in the factory to ensure that it is in working order. This may cause small water stains. These will disappear after the first wash cycle.

Installation

The required installation dimensions can be found in the installation instructions. Ensure that the appliance is situated securely on the floor.

Waste-water connection

The required work sequence can be found in the installation instructions. If required, fit a siphon with an drainage connection. Connect the waste-water hose to the drainage connection of the siphon with the enclosed parts.

Ensure that the drainage hose is not kinked, crushed or twisted. Ensure that there is no locked cover preventing drainage of the waste water!

Fresh-water connection

Connect the fresh-water connection to the tap according to the installation instructions with the enclosed parts. Ensure that the fresh-water connection is not kinked, crushed or twisted. If the appliance is replaced, always use a new water supply hose for connection to the water supply; the previous supply hose must not be re-used.

Water pressure:

at least 0.3 bar (0.03 Mpa),
maximum 10 bar (1 Mpa).

Inlet rate:

minimum 10 litres/minute

Water temperature:

Preferably cold water. If the machine is supplied with warm water, the maximum permitted inlet temperature is 60 °C.

Electrical connection

Connect the appliance only to 230 V alternating current via a correctly installed socket with protective conductor. See rating plate for required fusing .

The socket must be attached near the dishwasher and be freely accessible.

The connection may be modified by an electrician only.

Use only a residual-current-operated circuit-breaker which features the  symbol. Only this circuit breaker guarantees compliance with the currently valid regulations.

Getting to know your appliance

Diagrams of the control panel and the interior of the appliance can be found in the envelope at the front.

Individual positions are referred to in the text.

Fascia

- | | |
|---|---|
|  | Door Opener |
|  | Main switch (ON/OFF) |
|  | Programme selector |
|  | Start position for the individual programme |
|  | Programme overview |
|  | Salt refill indicator |

Appliance interior

- | | |
|---|-------------------------|
|  | Rating plate |
|  | Dispenser for salt |
|  | Spray arm |
|  | Filters |
|  | Dispenser for rinse aid |
|  | Detergent dispenser |

Required accessories:

- Salt for softening water
- Detergent
- Rinse aid

Use only those products which are suitable for dishwashers.

Water softening system

To ensure good washing results, the dishwasher requires soft water, i.e. containing low amounts of lime, otherwise white limescale will be deposited on the utensils and inner container.

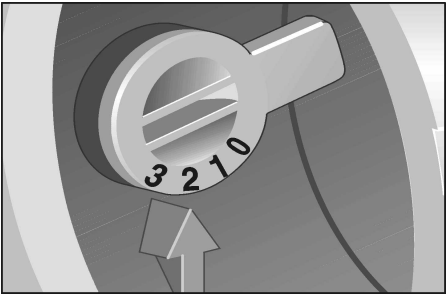
Tap water above a specific degree of water hardness must be softened, i.e. descaled, for use in a dishwasher.

Water is softened with special salt in the water softening system of the dishwasher. The setting and the required amount of salt is dependent on the degree of hardness of your tap water.

Adjusting the water softening system

- You can find out the degree of hardness of your tap water from your local water supply company or the customer service centre responsible for your appliance.
- The corresponding value must then be set on the water softening system of your dishwasher according to the following overview:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Set
0–3	0–6	0–4	0–0.6	0
4–20	7–36	5–25	0.7–3.6	1
21–28	37–51	26–35	3.7–5.1	2
29–50	52–89	36–63	5.2–8.9	3



Function of the salt

During the washing process the dishwasher automatically conveys salt from the dispenser to the water softening system which removes the lime particles contained in the water.

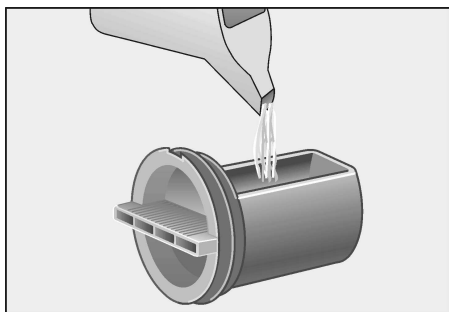
The calcareous solution flows out of the dishwasher. As soon as this has occurred, the water softening system is ready for a new water softening system cycle. This regeneration process functions only when salt has been dissolved in the water.

Filling the salt dispenser

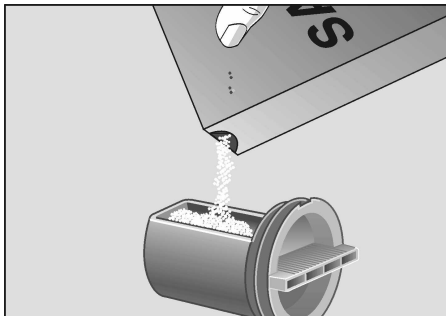
Undo the screw plug on the dispenser **[21]**.



Before switching on the appliance for the first time, pour half a litre of water into the salt dispenser.



Then pour in salt until the salt dispenser is full (max. 0.5 kg).



The water or salt solution is displaced by the salt and overflows. Remove salt residue from the filler area and close the dispenser without twisting the screw plug.



Warning

Never pour detergent into the salt dispenser, otherwise you will destroy the water softening system.

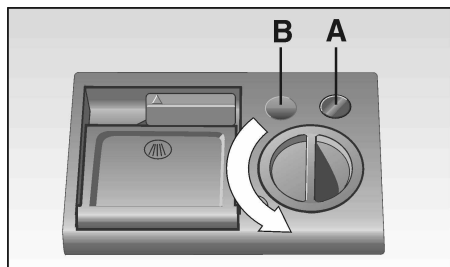
Salt refill indicator

As soon as **[6]** can be seen in the salt refill indicator, denoting that the salt level has dropped, refill immediately before the next wash cycle in order to prevent corrosion.

Adding rinse aid

Rinse aid is used during the wash cycle in order to ensure that glasses are clear and utensils stainless.

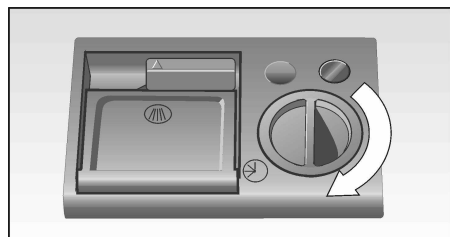
- Unscrew the cover on the dispenser for rinse aid [24].



- Pour rinse aid into the filler opening until the rinse aid refill indicator **A** turns dark. Never pour rinse aid into opening **B**.



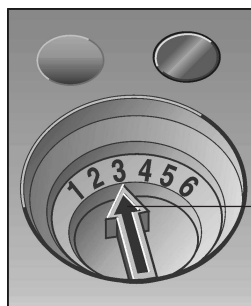
- Screw on the cover tight.



Adjusting the dispensing rate for rinse aid

The rinse aid dispensing rate can be adjusted steplessly. The rinse aid controller has been set to 3 at the factory.

Do not change the position of the rinse aid control unless there are streaks (rotate towards –) or water stains (rotate towards +) on the utensils.



Rinse aid controller

Unsuitable utensils

Do not wash the following in your dishwasher:

Wooden cutlery and utensils – these will leach out and become unsightly; even the utilised stickers are not suitable for the temperatures which occur.

Sensitive ornamental glasses, craft utensil and vases, special antique or irretrievable utensils. These ornaments are not dishwasher-proof.

Hot-water-sensitive plastics, copper and tin utensils are not suitable either. Aluminium and silver parts have a tendency to discolour and fade during the wash cycle. Even some types of glass (e.g. crystal glass objects) may turn cloudy after many wash cycles. Fully absorbent materials, such as sponges and cloths, should not be washed in the dishwasher either.

Recommendation:

In future buy utensils which are identified as dishwasher-proof.



Note

Utensils which are soiled with ash, wax, lubricating grease or ink must not be washed in the dishwasher.

Glass and utensil damage

Causes:

- Glass type and glass production process
- Chemical composition of the detergent
- Water temperature of the wash programme

Recommendation:

- Use only glasses and porcelain which the manufacturer designates as dishwasher-proof.
- Use a detergent which is identified as mild towards utensils; enquire at detergent manufacturers.
- Select a programme with the shortest possible duration and lowest possible temperature.
- To prevent damage, take glasses and cutlery out of the dishwasher as soon as possible after the end of the programme.

Arranging utensils in the dishwasher

Loading the dishwasher

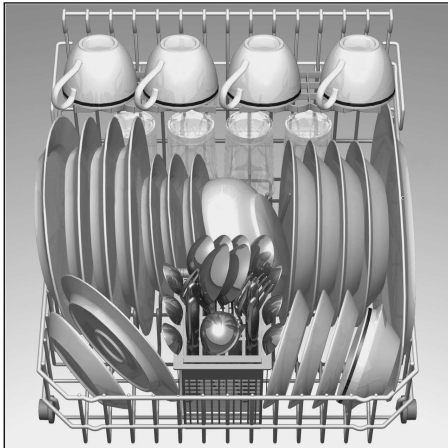
Remove large food remnants. It is not necessary to prerinse utensils under running water.

Place the utensils so that

- the openings of all receptacles, e.g. cups, glasses, pans, etc., are face down.
- parts with curves or indentations are at an angle, thereby allowing water to drain.
- they are secure and cannot tip over.
- they do not obstruct the rotation of the spray arms.

Very small utensils should not be washed in the machine, as they may fall out of the baskets.

Cutlery should be placed in the dishwasher always unsorted and with the eating surface pointing downwards.



Unloading the dishwasher

At the end of the programme leave the utensils to cool down for approx. fifteen minutes. The dishwasher can then be unloaded more conveniently and safely.

The dishwasher cools down more quickly if you fully open the door of the dishwasher at the end of the programme.

Detergents

Information about detergents

In your dishwasher you can use liquid or powder proprietary dishwasher detergents which are on the market (not liquid handwash).

There are currently three detergent types on the market:

1. Containing phosphate and chlorine
2. Containing phosphate but chlorine-free
3. Phosphate and chlorine-free

If **phosphate-free detergents** are used with hard tap water, white deposits may be deposited more easily on utensils and the container walls. This can be prevented by dispensing a larger amount of detergent.

Chlorine-free detergents have a lower bleaching effect. This may result in increased tea residue or discoloration on plastic parts.

This can be remedied by:

- using a more intensive wash programme or
- dispensing a larger amount of detergent or
- using detergents which contain chlorine.

See detergent packaging to determine whether a detergent is suitable for silver parts.

If you have further questions, we recommend that you contact the advice centres of the detergent manufacturers.

Adding detergent

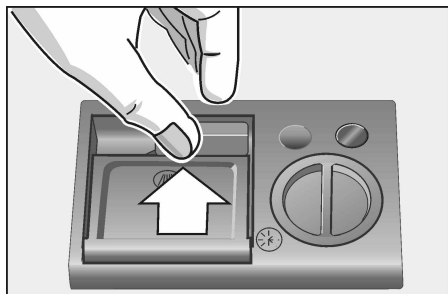
The detergent dispenser  can hold 25 ml of detergent.

Use only special liquid or powder detergents for domestic dishwashers.

Follow the manufacturer's instructions on the detergent packaging for the correct dosage. Take into consideration that this dishwasher requires only approx. $\frac{1}{2}$ to $\frac{1}{3}$ of the recommended amount.

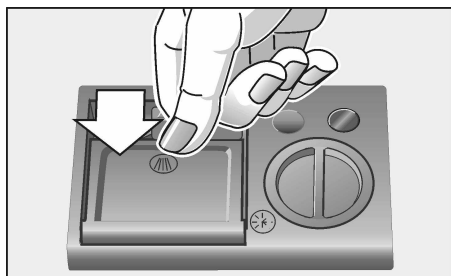
Before starting the programme, always fill the detergent dispenser with a suitable detergent.

To open the cover, press the button above the detergent dispenser.



The detergent opens automatically during the wash cycle and releases the detergent at the correct time. When the programme has run, the detergent dispenser always remains open.

After pouring detergent into the detergent dispenser, press the cover shut ensuring that it clicks into position.



If food remnants are stuck in the bottom of a pan or casserole, soften the food remnants by placing the utensil in a soapy solution prior to washing in the dishwasher.



Economy tip

If your utensils are only slightly soiled, it is usually adequate to use a little less than the indicated amount of detergent.

Note

Use only a mild detergent for household utensils. If detergent was spilt, excessive foam may form during the following wash cycle. Therefore remove any spilt detergent with a cloth.

Overview of programmes

The max. possible number of programmes is illustrated in this overview.
The corresponding programmes for your appliance can be found on the fascia.

Type of utensils e.g. porcelain, pans, cutlery, glasses, etc.	Mixed				
	Soups, soufflés, potatoes, pastries, rice, eggs, fried food			Coffee, cake, milk, sausage, cold drinks, salads	Rinse if the utensils have been left several days prior to washing in the dishwasher
	Large	Normal	Little	Very little	
	Very soiled	Normally/very soiled	Normally soiled	Delicate/slightly soiled	
Type of food remnants					
Amount of food remnants					
State of utensils					
Wash programme	Intensive 65 °C 	Normal 65 °C 	Eco 50 °C 	Gentle 30 °C 	Prerinse 
Programme sequence	Prerinse Prerinse Clean Intermediate rinse Clean Dry	Prerinse Clean Intermediate rinse Clean Dry	Prerinse Clean Intermediate rinse Clean Dry	Clean Clean Clean Dry	Prerinse
Programme data	Laboratory measurements according to European standard EN 50242				
Duration in min with cold water with warm water	165 160	145 140	135 130	80 75	15 10
Energy consumption in kWh with cold water with warm water	0,7 0,5	0,51 0,40	0,51 0,40	0,40 0,35	0,35 0,1
Water consumption in litres	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Washing the dishes

Switching on the appliance

- Check that the spray arms can rotate freely. If required, remove obstacle.
- Close the door.
- Turn on the tap fully.
- Select a programme with the programme selector (rotate in a clockwise direction only).
- Switch on the main switch ☐ 2.
- The selected programme starts running.

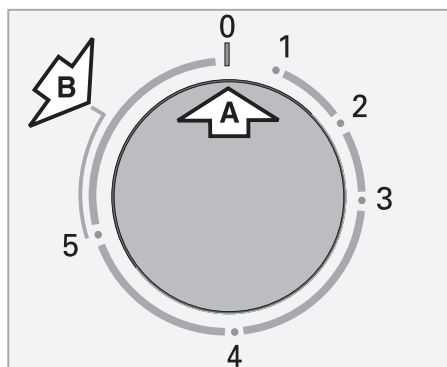


Attention

If the programme selector ☐ 3 is fully rotated once in a clockwise direction, the detergent dispenser opens and dispenses its contents. The detergent dispenser must then be refilled.

End of programme

The programme ends when the pump noise stops and the programme selector has reached the original position 0 (A).



Exception:

The "Prerinse" programme ends when mark "B" is reached. The programme selector can now be rotated in a clockwise direction to the original position 0 (A).

If the programme selector is not rotated manually to the original position 0 (A), the programme selector will automatically run to the original position 0 (A) after a specific time.

Switching off the appliance

Switch off the main switch ☐ 2, the door unlocks. Turn off the tap. It is not necessary to adjust the programme selector.

Special functions

Programme sequence indicator

The programme selector rotates during the wash cycle in a clockwise direction and indicates the programme status.

The programme selector waits until the appliance has heated up the water.

Changing the programme

Switch off the main switch . Set the programme selector  to the desired new programme (rotate in a clockwise direction only!).

Check whether the detergent dispenser is still closed. Otherwise, refill with detergent. Switch on the main switch  again.

Interrupting the programme

Switch off the main switch . To continue the programme, switch on the main switch again. Do not open the appliance door if the machine has already heated up or if hot water is flowing in.

Maintenance and care

A regular inspection and maintenance of your machine will help to prevent faults. This saves time and prevents problems. Therefore you should occasionally have a careful look inside your dishwasher.

Overall condition of the machine

Check spray arm for grease and limescale deposits.

If you find such deposits:

- Fill the detergent dispenser with detergent, start the appliance without utensils in the programme which has the highest wash temperature.

Clean the door seal:

- Wipe the door seal regularly with a damp cloth to remove any deposits.

Salt

Check the salt refill indicator. If required, top up the salt.

Rinse aid

Check the liquid level in the dispenser. If required, top up with rinse aid.

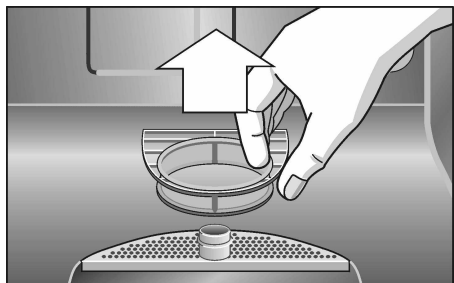
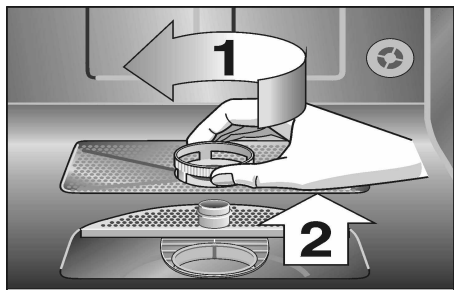
Filters

The filters  keep large foreign objects in the rinsing water away from the pump. These foreign objects may occasionally block the filters.

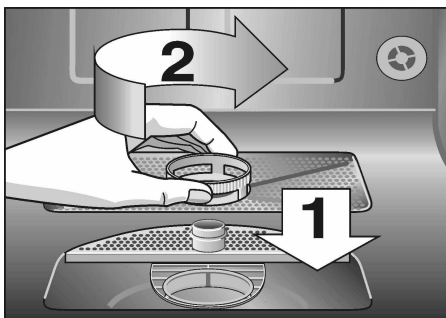
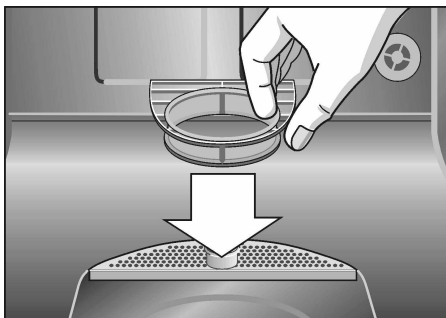
The filter system consists of a microfilter for coarse dirt and a fine flat filter.

- After each washing cycle check the filters for residue.

- If required, remove the filters. Unscrew the microfilter for coarse dirt. Also remove the flat filter. Remove coarse dirt. Wash the filters under running water.



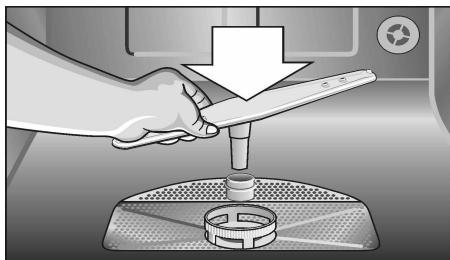
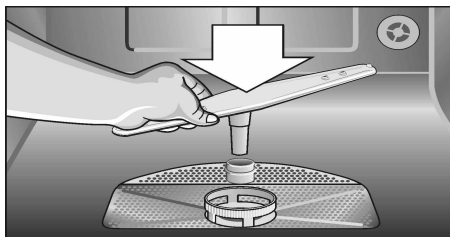
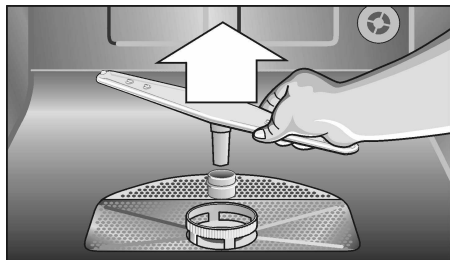
- Assembly:
Insert the filter system; screw in the cylindrical filter.



Spray arm

Limescale and dirt from the rinsing water may block nozzles and the bearing assemblies of the spray arm [22].

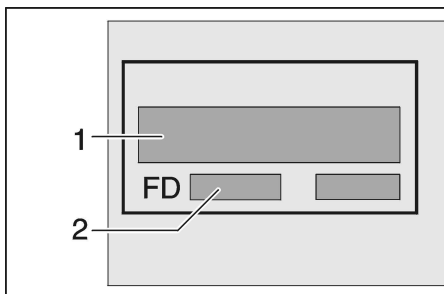
- Check the outlet nozzles on the spray arm for blockages caused by food remnants.
- The spray arm is attached with a clip. If required, pull off the spray arm.
- Clean the spray arm under running water.
- Insert the spray arm and lock into position.



Calling customer service

If you are unable to rectify the fault with the aid of our tips, please contact your customer service. Your nearest customer service centre can be found in the customer service list.

When calling customer service, please quote the appliance number (1) and the FD number (2) which can be found on the rating plate on the appliance door.



Attention

Please note that a visit by a customer service technician to repair a malfunction or one of the described faults will not be free of charge **even during the warranty period.**

Troubleshooting

Rectifying minor faults yourself

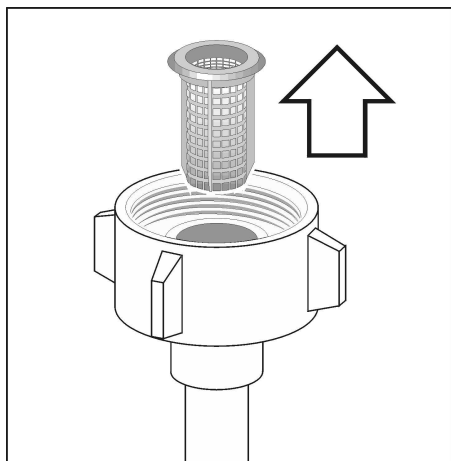
Experience has shown that you can rectify most faults which occur in daily operation without calling customer service. Obviously this will save on costs and ensure that the machine is quickly available again. The following overview should help you locate the causes of faults which may occur.

Faults

... when the appliance is switched on

The appliance does not start.

- The mains fuse has tripped.
- The appliance plug has not been inserted.
- The appliance door has not been shut properly.
- The tap has not been turned on.
- The filter on the water supply hose is blocked. The filter is located at the connection of the supply hose.



Attention

Don't forget:

Repairs may be carried out by a technician only. Improper repairs may cause considerable damage and/or injure the user.

... on the appliance

Lower spray arm rotates sluggishly.

- Spray arm blocked by small parts or food remnants.

Cover on the detergent dispenser cannot be closed.

- Detergent dispenser overfilled.
- Mechanism blocked by sticky detergent residue.

Detergent residue sticks in the detergent dispenser after the wash cycle.

- Dispenser was damp when filled. Pour detergent into a dry dispenser only.

Door cannot be opened.

- Main switch has not been switched off.

Water is left in the appliance at the end of the programme.

- The waste water hose is blocked or kinked.
- The waste water pump is blocked.
- The filters are blocked.
- The programme has not yet ended. Wait until the programme ends.

... during the wash cycle

Unusual foam formation

- Handwash liquid in the rinse aid dispenser.
- Spilt rinse aid may cause excessive foam formation in the next wash cycle, therefore remove spilt rinse aid with a cloth.

Appliance stops during the wash cycle.

- Power supply interrupted.
- Water supply interrupted.

Striking noise during the wash cycle

- Spray arm is striking utensils.

Rattling noise during the wash cycle

- Utensils not arranged correctly.

Filling valves making striking noises

- Caused by the installation of the water line and has no effect on the function of the machine. Remedial action is not possible.

... on the utensils

Food remnants are occasionally stuck to utensils.

- The utensils have not been arranged correctly, water jets could not reach the surfaces.
- The utensils basket was overfull.
- The utensils are stacked on top of each other.
- Insufficient detergent added.
- Too weak wash programme selected.
- Spray arm rotation obstructed by a utensil.
- The spray arm nozzles are blocked by food remnants.
- Filters are blocked.
- Filters incorrectly inserted.
- Waste water pump blocked.

Plastic parts discoloured.

- Insufficient detergent added.
- The utilised detergent has an inadequate bleaching effect. Use a bleaching chlorine detergent.

Occasionally there are white stains on the utensils, glasses are cloudy.

- Insufficient detergent added.
- Rinse aid dispensing amount set to an inadequately low value.
- No salt added despite hard water.
- Water softening system set to an inadequately low value.
- The screw plug on the salt dispenser is not screwed tight.
- If phosphate-free detergent was used, try a detergent which contains phosphate as a comparison.

Utensils are not dry.

- Programme selected without drying.
- Rinse aid dispensing amount set to an inadequately low value.
- Appliance door opened too early and utensils taken out too early.

Glasses have a dull appearance

- Rinse aid dispensing amount set to an inadequately low value.

Tea residue or lipstick are not completely removed.

- The detergent has an inadequate bleaching effect.
- A programme with an adequately low operating temperature was selected.

Rust spots on the cutlery

- Cutlery not adequately rust-resistant.
- Salt content in the rinsing water too high.
- The screw plug on the salt dispenser is not screwed tight.
- Too much salt spilt when salt dispenser refilled.

Glasses are dull and discoloured, the coating cannot be wiped off.

- Unsuitable detergent added.
- Glasses not dishwasher-proof.

Streaks on glasses and cutlery, glasses have a metallic appearance.

- Rinse aid dispensing amount set to an excessively high value.

Note

Information about comparability tests

For black model only:

The appliance can easily be installed in a fitted kitchen between wooden and plastic walls. If the appliance is not connected via a plug, an all-pole disconnecter with a contact opening of at least 3 mm must be fitted on the installation side in order to satisfy the relevant safety regulations.

For further information see the insert on comparability tests.

Interference suppression:

Interference-suppressed in accordance with the regulations of the EEC-standard 87/308 via interference suppression.

If the water pressure is less than 1 bar, the noises which are generated while the "prerinse" programme is running may increase in intensity.



Attention!

Never use other chlorinated household detergents! Health hazard!

Never use a steam cleaner to clean your dishwasher. The manufacturer is not liable for any consequential damage.

Waste disposal

Disposal

Old appliances are not worthless rubbish. Valuable raw materials can be reclaimed by recycling old appliances.

Pull out the mains plug of the redundant appliance. Cut off the power cord and discard with mains plug.

To prevent children from locking themselves in the appliance and suffocating, destroy the door lock and childproof lock (if fitted).

You received your new appliance in a protective shipping carton. All packaging materials are environmentally friendly and recyclable.

Please contribute to a better environment by disposing of packaging materials in an environmentally-friendly manner. All plastic parts of the appliance are identified by internationally standardised symbols (e.g. >PS< polystyrene).

When the appliance is being disposed of, the plastic waste can be sorted for environmentally-friendly recycling.

Please ask your dealer or inquire at your local authority about current means of disposal.

Disposal of the packaging

- Please dispose of the packaging material in an environmentally friendly manner. Keep children away from shipping carton and packaging components. Danger of suffocation from folding cartons and plastic film.
 - Corrugated cardboard consists mainly of wastepaper.
 - The moulded polystyrene parts do not contain any chlorofluorohydrocarbons.
 - The polyethylene film (PE) consists partly of secondary raw materials.
 - The wooden frames (if fitted) are made of untreated residual wood.
 - The hoops (if fitted) consist of polypropylene (PP).

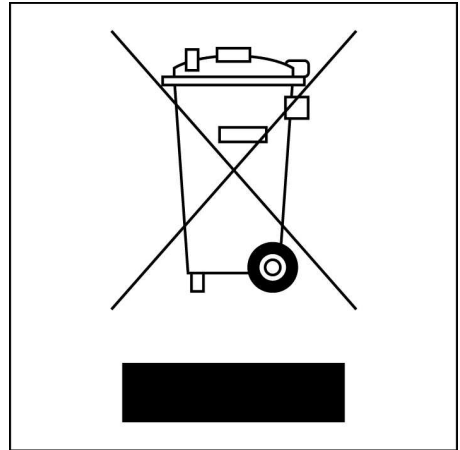
Disposal of redundant appliances

- Make redundant appliances unusable to prevent subsequent accidents.
- Dispose of the appliance in an environmentally friendly manner.



Warning

Children could become locked in the appliance (risk of suffocation) or find themselves in other dangerous situations. Therefore: Pull out the mains plug, sever and dispose of the power cord. Destroy the door lock so that the door can no longer be closed.



This appliance is labelled in accordance with European Directive 2002/96/EG concerning used electrical and electronic appliances (waste electrical and electronic equipment – WEEE). The guideline determines the framework for the return and recycling of used appliances as applicable throughout the EU.

Consignes de sécurité

Avant de mettre cet appareil en service pour la première fois, veuillez lire attentivement ces instructions d'installation et d'utilisation ; elles contiennent des informations importantes sur l'installation, l'utilisation et l'entretien de l'appareil.

Conservez la notice d'installation et d'utilisation car elle pourra aussi servir à un éventuel futur propriétaire de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité si les consignes suivantes n'ont pas été respectées :

Au moment de la livraison

- Vérifiez immédiatement l'absence de dommages dus au transport au niveau de l'emballage et du lave-vaisselle. Ne faites pas fonctionner un appareil endommagé, mais demandez conseil à votre fournisseur.
- Veuillez vous débarrasser de l'emballage de façon réglementaire.
- Le carton ondulé se compose principalement de papier recyclé.
- Les pièces moulées sont en polystyrène expansé exempt de CFC.
- La couche de polyéthylène (PE) se compose en partie de matière première de récupération.
- Les cadres en bois (s'ils existent) sont constitués de bois résiduel et ne sont pas traités.
- Les rubans (s'ils existent) sont constitués de polypropylène (PP).

Au moment de l'installation

- Procédez à la mise en place et au raccordement conformément aux instructions d'installation et de montage.
- Le lave-vaisselle ne doit pas être branché sur le secteur lors de l'installation.
- Assurez-vous que le système à conducteur de protection de l'installation électrique de votre maison soit conforme.
- Les conditions de jonction doivent correspondre aux données figurant sur la plaque signalétique du lave-vaisselle.
- N'utilisez jamais de câble prolongateur.
- Protégez les pièces en plastique et les câbles contre les températures élevées (à la cuisine, etc.).
- Une fois l'appareil installé, il faut que sa fiche mâle demeure aisément accessible.

Emploi au quotidien



Avertissement

- Lorsque vous rangez des couteaux ou autres ustensiles présentant une pointe tranchante, rangez-les dans le panier avec la pointe tournée vers le bas, ou en position horizontale.
- N'utilisez le lave-vaisselle que dans votre foyer et seulement dans le but indiqué : pour laver la vaisselle de votre foyer.
- Ne vous asseyez pas sur la porte ouverte et ne montez pas dessus. L'appareil risquerait de se renverser.
- L'eau présente dans le compartiment de lavage n'est pas de l'eau potable. Ne la buvez pas.
- Ne versez jamais de solvant dans le compartiment de lavage. Risque d'explosion.
- Pendant le déroulement d'un programme, n'ouvrez la porte que prudemment. Si vous devez le faire pendant la marche, éteignez d'abord l'appareil.

Si présence d'enfants

- Ne permettez jamais aux jeunes enfants de jouer avec le lave-vaisselle ou de le faire marcher.
- Rangez le détergent et le liquide de rinçage hors de portée des enfants.
- Eloignez les enfants en bas-âge du lave-linge. En effet, des résidus de liquide de rinçage ou de détergent peuvent encore se trouver à l'intérieur.

En cas de dégâts

- Les réparations et interventions sont exclusivement réservées à un spécialiste.
- Avant d'effectuer toute réparation ou intervention, il faut débrancher l'appareil du secteur. Débranchez en saisissant la fiche, jamais en la tirant par son cordon.

Elimination de l'appareil usagé

- Pour exclure tout accident ultérieur, rendez un appareil usagé immédiatement inutilisable ; débranchez la fiche mâle de la prise de courant, sectionnez le cordon et jetez-le avec la fiche. Détruisez la serrure de la porte de sorte que cette dernière ne puisse plus fermer.
- Confiez cet appareil à un circuit de mise au rebut réglementaire.



Attention

Pensez-y : les réparations sont réservées à un spécialiste. S'il faut changer un composant, veillez à ce que seules des pièces de rechange d'origine soient utilisées. Des réparations inexpertes ou l'emploi de pièces autres que d'origine peuvent entraîner des dégâts et exposer l'utilisateur à des risques considérables.

Installation

Pour garantir un bon fonctionnement de l'appareil, celui-ci doit être raccordé correctement. Les données d'amenée et d'évacuation ainsi que les puissances connectées doivent correspondre aux critères retenus dans les paragraphes suivants et dans les instructions de montage.

Livraison

Le bon fonctionnement de votre lave-vaisselle a été soigneusement contrôlé à l'usine. De petites taches d'eau sont restées dans l'appareil. Elles disparaissent cependant après le premier lavage.

Mise en place

Les cotes de montage nécessaires figurent dans les instructions de montage. Lors de cette opération, veillez à ce que l'appareil soit bien stable.

Branchement des eaux usées

Les étapes de travail nécessaires sont décrites dans les instructions de montage ; le cas échéant, montez le siphon avec une tubulure d'écoulement. Branchez le tuyau d'évacuation des eaux usées à la tubulure d'écoulement du siphon à l'aide des pièces jointes.

Veillez bien à ce que le flexible d'écoulement ne soit ni plié, ni écrasé ni tordu. Veillez à ce qu'aucun bouchon n'empêche l'écoulement de l'eau de vaisselle.

Branchement d'eau d'appoint

Branchez l'eau d'appoint au robinet d'eau à l'aide des pièces jointes conformément aux instructions de montage. Veillez à ce que le raccordement d'eau d'appoint ne soit pas coudé, comprimé ou enroulé sur lui-même. Lors du remplacement de l'appareil, utilisez toujours un nouveau tuyau d'amenée d'eau pour le raccordement à l'approvisionnement en eau ; l'ancien tuyau d'amenée ne doit jamais être réutilisé.

Pression de l'eau :

Au minimum 0,3 bar (0,03 Mpa),
Au maximum 10 bars (1 Mpa).

Débit d'arrivée d'eau :

Au minimum 10 litres / minute

Température de l'eau :

Eau froide de préférence. Si ce lave-vaisselle est alimenté en eau froide, la température de l'eau entrante ne pourra pas dépasser 60 °C.

Branchement électrique

Ne raccordez l'appareil qu'à une prise réglementairement installée débitant du 230 V alternatif et équipée d'un fil de terre. Ampérage nécessaire du fusible / disjoncteur, voir la plaque signalétique .

Il faut fixer la prise à proximité du lave-vaisselle et elle doit rester librement accessible.

Les modifications sont exclusivement réservées à un spécialiste.

En cas d'emploi d'un disjoncteur différentiel, n'en utilisez qu'un arborant le symbole . Seul un tel disjoncteur garantit la conformité avec les prescriptions actuellement en vigueur.

Présentation de l'appareil

Les figures représentant le bandeau de commande et le compartiment intérieur de l'appareil se trouvent en début de notice, dans l'enveloppe.

Le texte fait référence aux différents numéros de position qui y figurent.

Bandeau de commande

- | | |
|---|--|
|  | Touche d'ouverture de porte |
|  | Interrupteur principal
(MARCHE/ARRÊT) |
|  | Sélecteur de programme |
|  | Position de départ d'un programme |
|  | Tableau des programmes |
|  | Indicateur de manque de sel |

Compartiment intérieur de l'appareil

- | | |
|---|---------------------------------|
|  | Plaque signalétique |
|  | Réservoir de sel spécial |
|  | Bras asperseur |
|  | Cribles |
|  | Réservoir de liquide de rinçage |
|  | Compartiment à détergent |

Achats en prévision de la première utilisation :

- Sel spécial pour adoucir l'eau
- Détergent
- Liquide de rinçage

Utilisez exclusivement des produits adaptés aux lave-vaisselle.

Adoucisseur d'eau

Pour obtenir un bon résultat de lavage, le lave-vaisselle a besoin d'une eau pauvre en calcaire, sinon des dépôts de tartre blancs apparaîtront sur la vaisselle et l'intérieur de l'appareil.

Il faudra adoucir, c'est-à-dire détartre, l'eau du robinet dépassant un certain degré de dureté.

Pour y parvenir, versez du sel spécial dans l'installation adoucisseuse du lave-vaisselle. Le réglage, donc la consommation de sel, dépendent du degré de dureté de l'eau du robinet.

Réglage de l'installation d'adoucissage

- Pour connaître la dureté de l'eau du robinet, consultez votre distributeur d'eau ou le service après-vente s'occupant de votre appareil.
- Sur l'adoucisseur d'eau de votre lave-vaisselle, il faudra régler le degré de dureté conformément au tableau ci-dessous :

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Réglage sur
0-3	0-6	0-4	0-0,6	0
4-20	7-36	5-25	0,7-3,6	1
21-28	37-51	26-35	3,7-5,1	2
29-50	52-89	36-63	5,2-8,9	3



Mode d'action du sel

Pendant le lavage, le lave-vaisselle transfère automatiquement du sel du réservoir de stockage à l'adoucisseur d'eau, ce qui permet d'enlever les particules calcaires présentes dans l'eau.

Cette solution calcaire quitte ensuite le lave-vaisselle. Dès que c'est fait, l'adoucisseur est de nouveau prêt pour un nouveau cycle d'adoucissage.

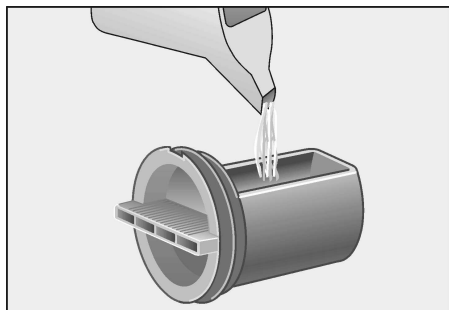
Ce processus de régénération ne fonctionne que si le sel est dissous dans l'eau.

Remplir le réservoir de sel

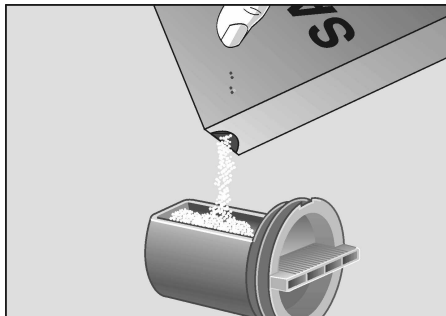
Dévissez le bouchon du réservoir de stockage [21].



Avant la première mise en service, il faudra verser un demi-litre d'eau dans le réservoir de sel.



Ensuite, versez la quantité de sel spécial voulue pour remplir le réservoir (0,5 kg max.)



Cette opération chasse l'eau et/ou la solution saline et la fait déborder. Nettoyez les résidus de sels restés autour de la zone de remplissage, puis réobturez le réservoir en veillant à ne pas coincer le bouchon en le vissant.



Mise en garde

Ne versez jamais de détergent dans le réservoir de sel spécial. Ceci entraînerait la destruction de l'adoucisseur.

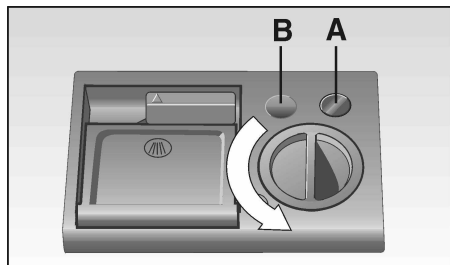
Indicateur de remplissage du sel

Dès que vous voyez à l'indicateur [6] que le niveau de sel a baissé, il faudra rajouter du sel immédiatement avant le lavage suivant pour éviter toute corrosion.

Verser du liquide de rinçage

Le lavage de la vaisselle consomme du liquide de rinçage, nécessaire pour obtenir des verres étincelants et une vaisselle sans taches.

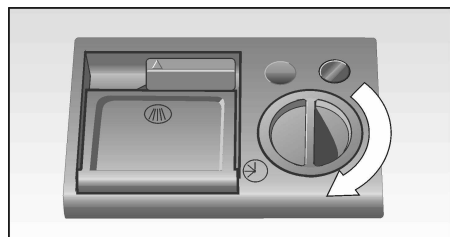
- Dévissez le bouchon du réservoir de liquide de rinçage [24].



- Versez ce liquide par l'orifice de remplissage, jusqu'à ce que l'indicateur de manque de liquide de rinçage A s'obscurcisse. Ne versez jamais de liquide de rinçage dans l'orifice B.



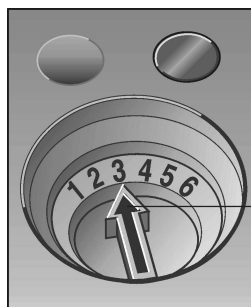
- Revissez le bouchon à fond.



Régler le débit d'ajout du liquide de rinçage

La quantité de liquide de rinçage ajoutée est réglable à volonté. A la fabrication, le régulateur de débit a été réglé sur 3.

Ne modifiez la position du régulateur que si des stries (tournez dans le sens -) ou des taches d'eau (tournez dans le sens +) sont restées sur la vaisselle.



Régulateur de débit du liquide de rinçage

Vaisselle non-adaptée

Vous ne pouvez pas laver dans votre lave-vaisselle :

Les couverts et la vaisselle en bois.

Ils dessèchent et perdent leur éclat ; de plus, les colles utilisées ne sont pas adaptées aux températures régnant dans le lave-vaisselle.

Les verres décoratifs fragiles, la vaisselle et les vases de fabrication artisanale, la vaisselle ancienne ou de collection. Ces articles n'ont pas été conçus pour résister au lave-vaisselle.

De plus, les pièces en plastique sensibles à l'eau chaude, de même que la vaisselle en cuivre et celle en étain ne peuvent pas non plus être lavées au lave-vaisselle. Les décorations de surglacure, les pièces en aluminium et en argent peuvent décolorer et se ternir lors du lavage. De même certains types de verre (comme les objets en cristal p. ex.) peuvent devenir opaques à la suite de lavages répétés. Les matières absorbantes telles que les éponges ou les torchons ne doivent pas non plus être lavées au lave-vaisselle.

Recommandation :

À l'avenir, n'achetez plus que de la vaisselle pouvant être lavée au lave-vaisselle.



Remarque

La vaisselle salie avec des cendres, de la cire, de la graisse ou de la peinture ne doit pas être lavée au lave-vaisselle.

Verres et vaisselle endommagés

Causes :

- Type de verre et procédé de fabrication de ce dernier
- Composition chimique du détergent
- Température de l'eau du programme de lavage

Recommandation :

- N'utilisez que des verres et de la porcelaine désignés par le fabricant comme allant au lave-vaisselle.
- Utilisez un détergent dont l'emballage garantit qu'il ménage la vaisselle. Consultez le fabricant du détergent.
- Choisissez un programme ayant la durée et la température les plus réduites possibles.
- Pour éviter tous dégâts, sortez les verres et les couverts du lave-vaisselle le plus rapidement possible après l'achèvement du programme.

Rangement de la vaisselle

Ranger la vaisselle

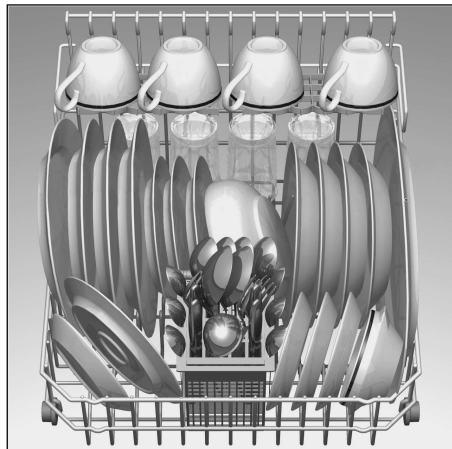
Retirez les plus gros résidus alimentaires. Un pré-rinçage sous l'eau du robinet n'est pas nécessaire.

Rangez la vaisselle de telle sorte que

- Les orifices de tous les récipients (tasses, verres, casseroles, etc.) regardent vers le bas.
- Les pièces présentant un intérieur de forme ovale ou comportant des creux se trouvent en biais pour que l'eau puisse s'écouler.
- Cette vaisselle soit bien retenue et ne risque pas de se renverser.
- Elle n'empêche pas les bras d'aspersion de tourner.

Les très petits ustensiles ne vont pas au lave-vaisselle car ils risqueraient de tomber des paniers.

Il faudrait toujours ranger les couverts non triés, surface salie tournée vers le bas.



Sortir la vaisselle

Une fois le programme terminé, laissez la vaisselle refroidir une quinzaine de minutes dans l'appareil. L'enlèvement de la vaisselle en sera plus confortable et plus sûr.

Elle refroidira plus vite si en fin de programme vous ouvrez la porte de l'appareil.

Détergent

Remarque concernant le détergent

Dans ce lave-vaisselle, vous pourrez utiliser des détergents de marque liquides ou en poudre en vente dans le commerce (n'utilisez pas de produit pour laver la vaisselle à la main !).

Trois types de détergents sont actuellement offerts sur le marché :

1. Type contenant du phosphate et du chlore
2. Type contenant du phosphate mais sans chlore
3. Type sans phosphate ni chlore

Si vous utilisez un **détergent sans phosphate**, des dépôts blancs risquent facilement d'apparaître sur la vaisselle et les parois intérieures de l'appareil si l'eau de votre région est dure. Pour y remédier, il suffit d'accroître la quantité de détergent.

Les détergents sans chlore présentent un moindre effet blanchissant. Ceci peut entraîner l'apparition de résidus de thé ou de colorations sur les pièces en plastique.

Pour y remédier :

- Utilisez un programme de lavage plus intensif ou
- Ajoutez plus de détergent ou
- Utilisez un détergent contenant du chlore.

Pour savoir si un détergent convient aux ustensiles en argent, reportez-vous à son emballage.

Les services-conseils des fabricants de détergents répondront volontiers à toute question plus complexe les concernant.

Remplissage du détergent

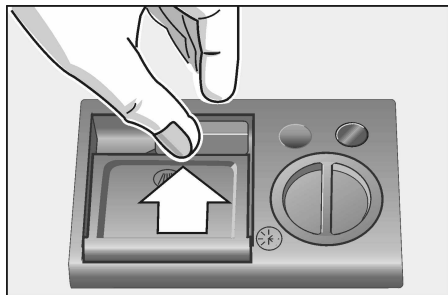
Le compartiment **25** peut recevoir 25 ml de détergent.

Veuillez exclusivement utiliser un détergent spécial, liquide ou en poudre, conçu pour les lave-vaisselle domestiques.

En ce qui concerne le dosage, respectez les instructions du fabricant, imprimées sur l'emballage. Souvenez-vous qu'avec ce lave-vaisselle vous n'aurez besoin que d'env. la moitié à $\frac{1}{3}$ de la quantité recommandée.

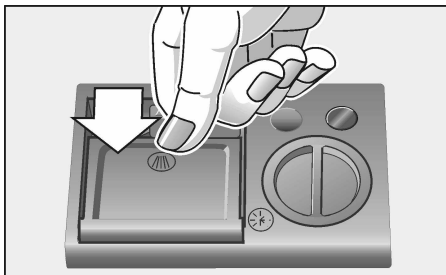
Remplacez le compartiment à détergent avant chaque démarrage de programme.

Pour ouvrir le couvercle, appuyez sur la touche située au-dessus du compartiment.



Pendant le lavage, le compartiment s'ouvre automatiquement et libère le détergent au moment voulu. A la fin du programme, le compartiment à détergent demeure en position ouverte.

Après avoir versé le détergent dans le compartiment, appuyez sur le couvercle pour le refermer. La fermeture doit encocher de façon bien audible.



Si des résidus alimentaires collent au fond d'un fait-tout ou d'une casserole, faites-les tremper dans de l'eau additionnée de produit à vaisselle avant de les passer au lave-vaisselle.



Conseil-économie

Si votre vaisselle est peu sale, réduisez un peu la quantité de détergent indiquée, elle suffira pour obtenir un bon résultat.

Remarques

Pour laver de la vaisselle domestique, n'utilisez qu'un détergent doux. Si vous avez renversé du détergent, un dégagement excessif de mousse risque de se produire au lavage suivant. Pour cette raison, essuyez le détergent excédentaire avec un chiffon.

Tableau des programmes

Dans ce récapitulatif figure le nombre maximal de programmes possibles. Le bandeau de commande de votre appareil indique les programmes spécifiques à celui-ci.

Type de vaisselle par ex. porcelaine, casseroles, couverts, verres, etc. Type de résidus Quantité de résidus alimentaires Etat de la vaisselle	Mixte				
	Soupes, soufflés, sauces, pommes de terre, pâtes, riz, œufs, plats rôtis			Café, gâteaux, lait, charcuterie, boissons froides, salades	Mouillez la vaisselle si elle est restée plusieurs jours dans le lave vaisselle avant d'être lavée
	Grande	Normale	Faible	Très faible	
	Très sale	Normale / Très sale	Normalement sale	Délicate / peu sale	
	↓	↓	↓	↓	↓
Programmes de lavage	Intensif 65 °C	Normal 65 °C	Eco 50 °C	Délicat 30 °C	Prélavage
					
Déroulement du programme	Prélavage				
	Prélavage	Prélavage			
	Lavage	Lavage	Lavage		
	Rinçage inter-médiaire	Rinçage inter-médiaire	Rinçage inter-médiaire	Lavage	
	Rinçage avec produit	Rinçage avec produit	Rinçage avec produit	Rinçage avec produit	Prélavage
	Séchage	Séchage	Séchage	Séchage	
Données de programme Durée en minutes avec eau froide avec eau chaude Consommation d'énergie en kWh avec eau froide avec eau chaude Consommation d'eau, en litres	Valeurs mesurées en laboratoire conformément à la norme européenne EN 50242				
	165	145	135	80	15
	160	140	130	75	10
	0,7	0,51	0,51	0,40	0,35
	0,5	0,40	0,40	0,35	0,1
	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Lavage de la vaisselle

Enclenchement de l'appareil

- Vérifiez que les bras d'aspersion tournent librement. Enlevez le cas échéant l'obstacle.
- Fermez la porte.
- Ouvrez complètement le robinet d'eau.
- Réglez le programme à l'aide du sélecteur de programme (ce dernier se tourne uniquement sur la droite).
- Enclenchez l'interrupteur principal ☐ 2 ☐.
- Le programme sélectionné se déroule.

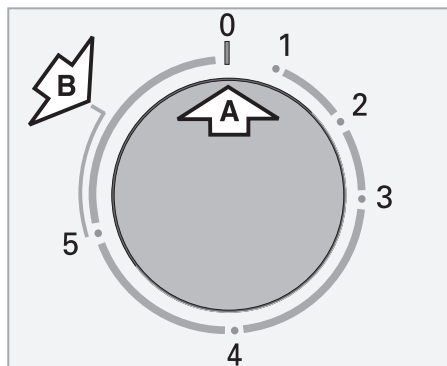


Attention

Le fait d'imprimer un tour complet au programmeur ☐ 3 ☐ , dans le sens des aiguilles d'une montre, ouvre le compartiment à détergent et il se vide de son contenu. Dans ce cas, il faudra remplir à nouveau le compartiment.

Fin du programme

Le programme s'est achevé lorsque vous n'entendez plus aucun bruit de pompe et que le programmeur est revenu en position de départ 0 (A).



Exception :

Le programme «**Prélavage**» prend fin une fois que le programmeur a atteint la position «B». Ensuite, vous pouvez tourner le programmeur dans le sens des aiguilles d'une montre pour le ramener en position de départ 0 (A).

Si vous ne le ramenez pas à la main jusqu'en position de départ 0 (A), il y retourne automatiquement au bout d'un certain temps.

Mise hors tension de l'appareil

Ramenez l'interrupteur principal ☐ 2 ☐ en position éteinte. Cette action déverrouille la porte. Ramenez le robinet d'eau en position fermée. Vous n'avez pas à déplacer le programmeur.

Fonctions spéciales

Indicateur de déroulement de programme

Pendant le lavage, le programmeur tourne dans le sens des aiguilles d'une montre et indique le stade actuel du programme.

Le programmeur ne bouge pas tant que l'appareil chauffe l'eau.

Changement de programme

Ramenez l'interrupteur principal [2] en position éteinte. Amenez le sélecteur de programme [3] sur le nouveau programme souhaité (tournez uniquement dans le sens des aiguilles d'une montre).

Vérifiez si le compartiment à détergent est toujours fermé. S'il est ouvert, versez-y à nouveau du détergent.

Enclenchez à nouveau l'interrupteur principal [2].

Interruption du programme

Ramenez l'interrupteur principal [2] en position éteinte. Pour poursuivre le programme, enclenchez à nouveau l'interrupteur principal. N'ouvrez pas la porte de l'appareil s'il vient de chauffer ou lorsque de l'eau très chaude afflue dedans.

Entretien et maintenance

Pour éviter tout problème, il est recommandé de contrôler et d'entretenir régulièrement votre appareil. Vous gagnerez ainsi du temps et éviterez les ennuis. C'est pourquoi il convient de procéder de temps en temps à un contrôle visuel attentif de votre lave-vaisselle.

Etat général de la machine

Vérifiez l'absence de dépôts de graisse et de calcaire dans l'enceinte de lavage.

Si de tels dépôts existent :

- Emplissez le compartiment à détergent de détergent. Faites fonctionner l'appareil à vide réglé sur le programme présentant la température de rinçage maximale.

Nettoyez le joint de porte :

- Essuyez régulièrement le joint de porte avec un chiffon humide afin d'éliminer tous les dépôts.

Sel spécial

Vérifiez l'indicateur de manque de sel. Rajoutez du sel le cas échéant.

Liquide de rinçage

Contrôlez le niveau du liquide dans son réservoir. Rajoutez du liquide de rinçage le cas échéant.

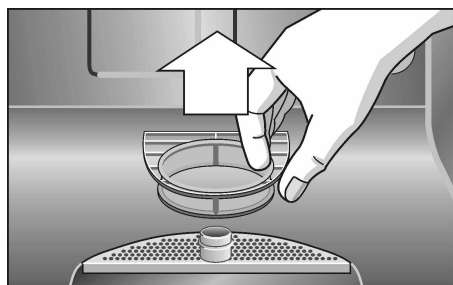
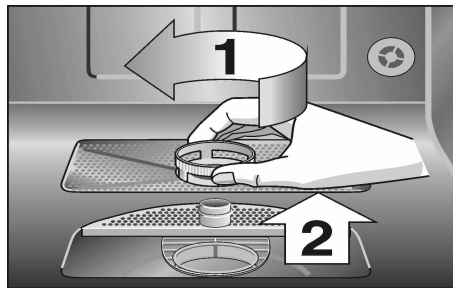
Cribles

Les cribles [23] écartent de la pompe les salissures grossières contenues dans l'eau de lavage. Ces salissures peuvent occasionnellement boucher les cribles.

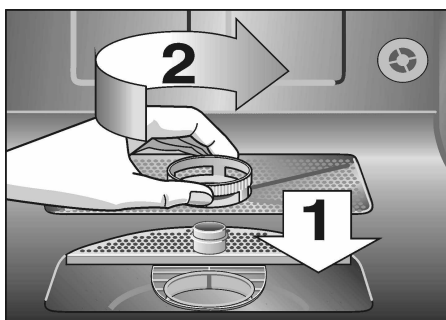
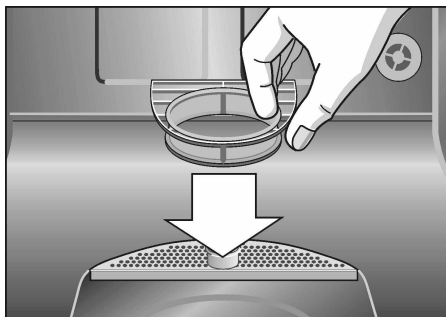
Le système de filtrage se compose d'un microcrible retenant les salissures grossières et d'un crible plat retenant les particules fines.

- Après chaque lavage, vérifiez si les cribles sont recouverts de résidus.

- Retirez les cribles le cas échéant. Dévissez le microcrible destiné aux particules grossières. Enlevez également le crible plat. Enlevez les impuretés grossières. Rincez bien les cribles sous l'eau du robinet.



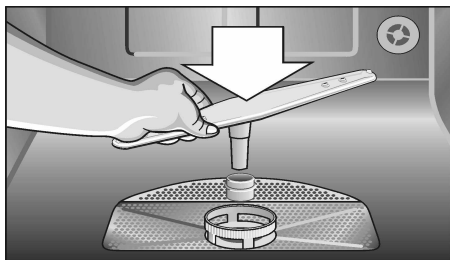
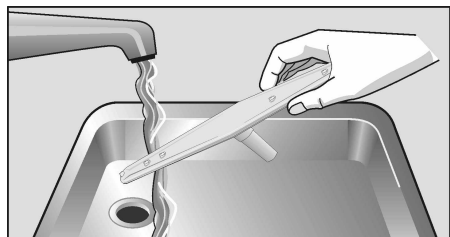
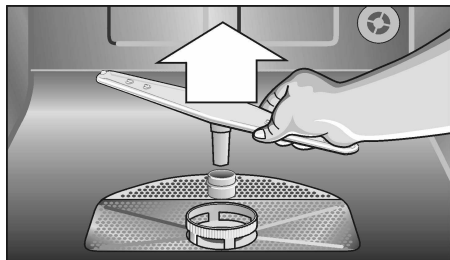
- Remontage : Mettez le système de filtrage en place ; vissez à fond à l'aide du crible cylindrique.



Bras d'aspersion

Le calcaire et les impuretés présents dans l'eau de vaisselle peuvent obstruer les buses et les surfaces de rotation du bras d'aspersion 22.

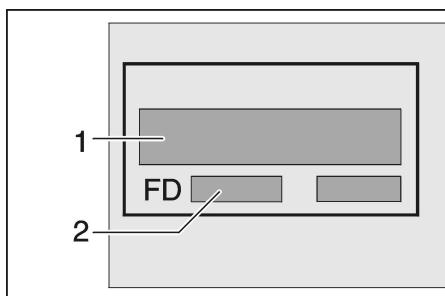
- Vérifiez si les buses de sorties équipant le bras d'aspersion ont été obstruées par des résidus alimentaires.
- Le bras d'aspersion est retenu par un clip. Si nécessaire, tirez le bras vers le haut pour le détacher.
- Nettoyez-le sous l'eau du robinet.
- Remettez le bras en place puis faites-le enclanter.



Appeler le service après-vente

Si vous ne parvenez pas à supprimer le défaut à l'aide de nos conseils, veuillez vous adresser au service après-vente. L'adresse du service après-vente le plus proche se trouve dans le répertoire d'agences du SAV.

Lors de votre appel, veuillez indiquer le numéro de l'appareil (1) et le numéro FD (2) inscrit sur la plaque signalétique. Cette dernière se trouve contre la porte de l'appareil.



Attention

Souvenez-vous que le passage du technicien du service après-vente, s'il s'est agi d'un erreur de manipulation de votre part ou de l'un des dérangements décrits, **vous sera facturé même pendant la période de garantie.**

Détection des pannes

Remédier soi-même aux petits défauts

L'expérience montre que la plupart des dérangements survenus à l'usage quotidien se laissent résoudre sans qu'il faille appeler le service après-vente. Ceci économise naturellement des frais et permet à l'appareil de redevenir rapidement opérationnel.

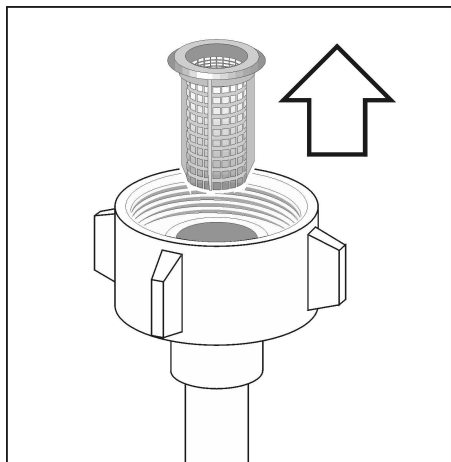
Le récapitulatif ci-après est destiné à trouver les causes des dérangements survenus.

Dérangements

... A la mise en marche

L'appareil ne fonctionne pas.

- Le disjoncteur / les fusibles domestiques ne marchent pas.
- Vous n'avez pas branché la fiche mâle de l'appareil dans la prise de courant.
- Vous n'avez pas correctement fermé la porte de l'appareil.
- Vous n'avez pas ouvert le robinet d'arrivée d'eau.
- Le crible du flexible d'arrivée d'eau est bouché. Le crible se trouve dans le raccord de branchement du flexible d'arrivée d'eau.



Attention

Songez-y :

Les réparations sont exclusivement réservées à un spécialiste. Des réparations inexpertes s'assortissent d'un risque de dégâts considérables et peuvent mettre en danger la vie de l'utilisateur.

... sur l'appareil

Le bras d'aspersion inférieur est difficile à tourner.

- De petits ustensiles ou des résidus alimentaires le bloquent.

Impossible de fermer le couvercle du compartiment à détergent.

- Compartiment à détergent trop rempli.
- Mécanisme bloqué par des résidus de détergent collés.

Après le lavage, des résidus de détergent restent collés dans le compartiment à détergent.

- L'intérieur du compartiment était humide au moment où vous l'avez rempli. Ne versez le détergent que dans le compartiment sec.

Impossible d'ouvrir la porte.

- L'interrupteur principal ne se trouve pas en position éteinte.

A la fin du programme, présence d'eau dans l'appareil.

- Flexible de vidange bouché ou plié.
- Pompe de vidange bloquée.
- Cribles obstrués.
- Programme pas encore terminé. Attendez la fin du programme.

... au lavage

Dégagement inhabituel de mousse

- Présence de produit de lavage de la vaisselle à la main dans le réservoir de liquide de rinçage.
- Tout liquide de rinçage versé à côté peut entraîner une formation de mousse excessive lors du prochain lavage, c'est pourquoi il convient de le nettoyer avec un chiffon le cas échéant.

L'appareil s'immobilise pendant le lavage.

- Une coupure de courant s'est produite.
- Arrivée d'eau interrompue.

Bruit de cognement pendant le lavage

- Le bras d'aspersion heurte de la vaisselle.

Bruit de vaisselle qui s'entrechoque pendant le lavage

- Pièces de vaisselle mal rangées.

Bruit de claquement (vannes de remplissage)

- Ce bruit est provoqué par le tracé de la conduite d'eau et n'a aucune répercussion sur le fonctionnement de l'appareil. Problème sans solution.

... la vaisselle

Des résidus alimentaires restent collés sur la vaisselle.

- Vaisselle mal rangée dans l'appareil, les jets d'eau ne peuvent pas atteindre sa surface.
- Panier à vaisselle trop rempli.
- Les pièces de vaisselle se touchent.
- Pas assez de détergent dans le compartiment.
- Vous avez choisi un programme de lavage pas assez intensif.
- Rotation du bras d'aspiration gênée par une pièce de vaisselle.
- Bras d'aspersion obstrués par des résidus alimentaires.
- Cribles bouchés.
- Cribles incorrectement en place.
- La pompe de vidange est bloquée.

Décoloration des pièces en plastique.

- Pas assez de détergent dans le compartiment.
- Le détergent utilisé n'a pas un effet blanchissant suffisant. Utilisez un détergent blanchissant au chlore.

Présence de taches blanches sur la vaisselle. Voile laiteux sur les verres.

- Pas assez de détergent dans le compartiment.
- Débit de liquide de rinçage réglé trop bas.
- Vous n'utilisez pas de sel spécial bien que l'eau de votre région soit dure.
- Adoucisseur d'eau réglé sur une valeur trop faible.
- Bouchon du réservoir de sel pas vissé à fond.
- Si vous avez utilisé un détergent sans phosphate, essayez-en un qui en contient pour comparer.

La vaisselle ne sèche pas.

- Vous avez choisi un programme sans séchage.
- Débit de liquide de rinçage réglé trop bas.
- Vous avez ouvert la porte de l'appareil trop tôt et sorti la vaisselle également trop tôt.

Les verres n'étincellent pas

- Débit de liquide de rinçage réglé trop bas.

Résidus de thé ou de rouge à lèvres encore présents.

- L'effet blanchissant du détergent est trop faible.
- Vous avez choisi un programme travaillant à une température trop basse.

Taches de rouille sur les couverts

- Couverts pas assez résistants à la rouille.
- Teneur de l'eau en sel excessive.
- Bouchon du réservoir de sel pas vissé à fond.
- Trop de sel versé à côté lors de son rajout.

Les verres s'opacifient et se décolorent, impossible d'enlever les voiles.

- Vous avez utilisé un détergent inadapté.
- Verres pas lavables au lave-vaisselle

Stries sur les verres et les couverts, les verres prennent un aspect métallisé.

- Vous avez réglé le débit de liquide de rinçage sur une valeur trop élevée.

Remarques**Remarques concernant les essais comparatifs**

Pour le modèle suisse uniquement :

L'appareil peut être monté directement dans un bloc-cuisine entre des cloisonnages en bois ou en plastique. Si l'appareil ne doit pas être raccordé via une fiche mâle, il faudra, pour le mettre en conformité avec les prescriptions de sécurité applicables, prévoir un dispositif coupe-circuit sectionnant tous les pôles et présentant un écart de 3 mm entre les contacts.

Autres consignes : voir la fiche-annexe sur l'essai comparatif

Antiparasitage :

Cet appareil est antiparasité conformément aux prescriptions contenues dans la norme CEE 87/308 visant les parasites radio.

Si la pression de l'eau est inférieure à 1 bar, les bruits engendrés pendant le déroulement du programme «Prélavage» pourront gagner en intensité.

**Attention !**

N'utilisez jamais d'autres produits nettoyants domestiques à base de chlore ! Risques pour la santé !

Pour nettoyer votre lave-vaisselle, n'utilisez jamais de nettoyeur à vapeur. Le fabricant décline toute responsabilité des dommages consécutifs.

Mise au rebut

Remarque concernant la mise au rebut

Les anciens appareils ne doivent pas être considérés comme des déchets sans intérêt !

Grâce à une mise au rebut respectueuse de l'environnement et à un retraitement, il est possible de récupérer des matières premières de grande valeur.

Avant de mettre l'ancien appareil au rebut, débranchez sa fiche mâle de la prise de courant. Coupez son cordon d'alimentation et jetez-le séparément avec la fiche mâle. Détruisez la fermeture de la porte et la protection enfants (le cas échéant). Vous empêcherez ainsi que les enfants en jouant ne s'enferment dans l'appareil et risquent leur vie.

Lors de la livraison, votre nouveau lave-vaisselle est protégé par son emballage. Les matériaux employés sont tous des matériaux non-polluants et réutilisables. Veuillez vous débarrasser de l'emballage en respectant l'environnement. Toutes les pièces en matière plastique de l'appareil sont caractérisées par des abréviations standard internationales (p. ex. PS polystyrène). Ceci permet de les trier lors de la mise au rebut de l'appareil pour garantir un recyclage respectueux de l'environnement.

Veuillez vous informer auprès de votre revendeur spécialisé ou de votre commune pour en savoir plus concernant les différentes possibilités de mise au rebut.

Mise au rebut de l'emballage

- Veuillez vous débarrasser de l'emballage de façon réglementaire.
L'emballage et ses parties constitutives ne sont pas des jouets ; les tenir hors de portée des enfants. Risque d'étouffement dû au carton ondulé et aux feuilles.
 - Le carton ondulé se compose principalement de papier recyclé.
 - Les pièces moulées sont en polystyrène expansé exempt de CFC.
 - La couche de polyéthylène (PE) se compose en partie de matière première de récupération.
 - Les cadres en bois (s'ils existent) sont constitués de bois résiduel et ne sont pas traités.
 - Les rubans (s'ils existent) sont constitués de polypropylène (PP).

Mise au rebut de l'ancien appareil

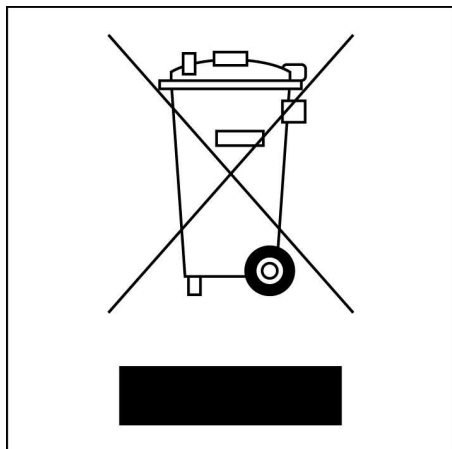
- Pour éviter tout accident ultérieur, rendez immédiatement inutilisables les appareils qui ont fini de servir.
- Confiez cet appareil à un circuit de mise au rebut réglementaire.

**Avertissement**

Les enfants risquent de s'enfermer dans l'appareil (risque d'étouffement) ou de se retrouver dans d'autres situations dangereuses.

Pour cette raison : débranchez la fiche mâle de la prise de courant, sectionnez le cordon d'alimentation électrique et jetez-le.

Détruisez la serrure de la porte de sorte que cette dernière ne puisse plus fermer.



Cet appareil est marqué selon la directive européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et électroniques usagés (waste electrical and electronic equipment – WEEE).

La directive définit le cadre pour une reprise et une récupération des appareils usagés applicables dans les pays de la CE.

Istruzioni di sicurezza

Prima di mettere l'apparecchio in funzione la prima volta, leggere attentamente le istruzioni per l'installazione e l'uso; esse contengono informazioni importanti per l'installazione, l'utilizzazione e la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare il libretto d'istruzioni per l'installazione e l'uso per un eventuale secondo utilizzatore.

Il produttore declina qualsiasi responsabilità se le istruzioni seguenti non saranno osservate:

Alla fornitura

- Controllare subito se imballaggio e lavastoviglie hanno subito danni di trasporto. Non mettere in funzione un apparecchio danneggiato, ma consultare prima il proprio fornitore.
- Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
- Il cartone ondulato è costituito prevalentemente da carta riciclata.
- I pezzi stampati in polistirolo sono stati espansi senza CFC.
- Il foglio di polietilene (PE) proviene in parte da materia prima secondaria.
- I telai di legno (se presenti) sono costituiti da legno residuo non trattato.
- Le reggette (se presenti) sono costituite da polipropilene (PP).

Nell'installazione

- Eseguire l'installazione ed il collegamento secondo le istruzioni d'installazione e montaggio.
- Durante l'installazione la lavastoviglie deve essere staccata dalla rete.
- Accertarsi che il sistema del conduttore di protezione dell'impianto elettrico domestico sia installato a norma.
- Le condizioni di collegamento elettriche e le indicazioni sulla targhetta d'identificazione della lavastoviglie devono coincidere.
- Non utilizzare cavi di prolunga.
- Proteggere le parti di plastica ed il cavo da alte temperature (cucina ecc ...).
- Dopo l'installazione dell'apparecchio, la spina deve restare accessibile.

Nell'uso quotidiano



Pericolo

- I coltelli ed altri utensili con punte acuminate devono essere disposti nel cestello stoviglie con le punte rivolte verso il basso oppure in posizione orizzontale.
- Usare la lavastoviglie solo nella casa e solo per lo scopo indicato: il lavaggio di stoviglie domestiche.
- Non sedersi o salire sulla porta aperta. L'apparecchio potrebbe ribaltarsi.
- L'acqua nella vasca di lavaggio non è potabile.
- Non introdurre solventi nella vasca di lavaggio. Sussiste pericolo d'esplosione.
- Aprire la porta durante lo svolgimento del programma solo con precauzione. Se per un motivo qualsiasi questo fosse necessario, spegnere prima l'apparecchio.

Presenza di bambini in famiglia

- Vietate ai bambini di giocare con la lavastoviglie o di usarla.
- Tenere detersivi e brillantanti fuori della portata dei bambini.
- Tenere i bambini lontano dalla lavastoviglie aperta, in essa possono esservi ancora residui di brillantante o di detersivo.

Comparsa di danni

- Le riparazioni e gli interventi devono essere eseguiti solo dal tecnico specializzato.
- In caso di riparazioni e d'interventi, l'apparecchio deve essere staccato dalla rete elettrica. Estrarre la spina oppure disinserire il dispositivo di sicurezza di rete. Tirare direttamente la spina, non il cavo di collegamento.

Nella rottamazione

- Rendere subito inutilizzabili gli apparecchi fuori uso, per escludere incidenti da questi provocati: estrarre la spina, troncare il cavo di alimentazione ed eliminare entrambi. Distruggere la serratura della porta in modo tale da impedire che la porta possa ancora chiudersi.
- Provvedere ad una rottamazione dell'apparecchio secondo le norme.



Attenzione

Tenere presente: le riparazioni devono essere eseguite solo dal tecnico specializzato. Se fosse necessaria la sostituzione di un pezzo, si deve prestare attenzione che siano utilizzati solo ricambi originali. Dalle riparazioni non appropriate o dall'uso di ricambi non originali possono derivare considerevoli danni e pericoli per l'utilizzatore.

Installazione

Per un funzionamento regolare, la lavastoviglie deve essere collegata a regola d'arte. I dati di alimentazione e scarico ed altresì i valori di allacciamento elettrico devono corrispondere ai criteri richiesti, indicati nei capitoli seguenti o nelle istruzioni di montaggio.

Consegna

Il perfetto funzionamento della lavastoviglie è stato controllato accuratamente in fabbrica. A causa di ciò sono rimaste piccole macchie d'acqua. Queste scompaiono al primo ciclo di risciacquo.

Installazione

Le misure di montaggio necessarie risultano dalle istruzioni per il montaggio. A questo proposito prestare attenzione alla stabilità dell'apparecchio.

Allacciamento per l'acqua di scarico

Le operazioni di lavoro necessarie risultano dalle istruzioni per il montaggio, montare eventualmente sifone e manicotto di scarico. Utilizzando i pezzi acclusi, collegare il tubo flessibile di scarico al manicotto di scarico del sifone.

Ciò facendo, prestare attenzione che il tubo flessibile di scarico non sia piegato, schiacciato o avvolto su se stesso.

Attenzione che nessuna chiusura impedisca il deflusso dell'acqua di scarico!

Allacciamento dell'acqua d'alimentazione

Utilizzando i pezzi acclusi, collegare il tubo di allacciamento dell'acqua al rubinetto dell'acqua secondo le istruzioni per il montaggio. Prestare attenzione che il tubo di allacciamento dell'acqua non sia piegato, schiacciato o avvolto su se stesso. In caso di sostituzione dell'apparecchio, per il collegamento all'impianto dell'acqua si deve sempre utilizzare un tubo flessibile di alimentazione dell'acqua nuovo; è vietato usare il vecchio tubo di alimentazione.

Pressione dell'acqua:

almeno 0,3 bar (0,03 MPa),
massima 10 bar (1 MPa).

Portata di alimentazione:

minimo 10 litri/minuto

Temperatura dell'acqua:

preferibilmente acqua fredda. Se la macchina è alimentata con acqua calda, la temperatura d'alimentazione ammessa è massimo 60 °C.

Allacciamento elettrico

Collegare l'apparecchio solo a corrente alternata a 230 V, tramite una presa elettrica installata a norma con conduttore di terra. Protezione necessaria, vedi targhetta d'identificazione .

La presa elettrica deve essere applicata in prossimità della lavastoviglie e liberamente accessibile.

Le modifiche dell'allacciamento devono essere eseguite solo da un elettricista specializzato.

In caso d'impiego di un interruttore differenziale, si deve utilizzare solo un tipo che porti il simbolo . Solo questo interruttore differenziale garantisce l'adempimento delle norme attualmente in vigore.

Conoscere l'apparecchio

Le figure del pannello comandi e del vano interno dell'apparecchio sono avanti, nella copertina.

Nel testo si rimanda alle singole posizioni.

Pannello comandi

- | | |
|---|--|
|  | Maniglia di apertura porta |
|  | Interruttore principale inserito/disinserito |
|  | Selettore programmi |
|  | Posizione d'avvio per il singolo programma |
|  | Guida rapida programmi |
|  | Spia mancanza sale |

Interno dell'apparecchio

- | | |
|---|------------------------------|
|  | Targhetta d'identificazione |
|  | Contenitore del sale |
|  | Braccio di lavaggio |
|  | Filtri |
|  | Contenitore del brillantante |
|  | Contenitore detersivo |

Acquistare per il primo uso:

- sale per l'addolcimento dell'acqua
- detersivo
- brillantante

Usare esclusivamente prodotti idonei per lavastoviglie.

Impianto di addolcimento dell'acqua

Per ottenere buoni risultati di lavaggio, la lavastoviglie deve essere alimentata con acqua dolce, cioè povera di calcare, altrimenti sulle stoviglie e sulle pareti interne si depositano residui di calcare bianchi.

Per il buon funzionamento della lavastoviglie, l'acqua di acquedotto che superi un determinato grado di durezza deve essere addolcita, cioè decalcificata.

Ciò avviene per mezzo di un sale speciale nell'impianto di addolcimento della lavastoviglie. La regolazione, e con ciò la necessaria quantità di sale, dipende dal grado di durezza dell'acqua di acquedotto disponibile.

Regolare l'impianto addolcitore dell'acqua

- Chiedere alla locale azienda di distribuzione dell'acqua oppure al servizio assistenza clienti il grado di durezza dell'acqua per il proprio apparecchio.
- Regolare poi il valore corrispondente sull'impianto di addolcimento della propria lavastoviglie secondo la seguente tabella:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Regolare
0-3	0-6	0-4	0-0,6	0
4-20	7-36	5-25	0,7-3,6	1
21-28	37-51	26-35	3,7-5,1	2
29-50	52-89	36-63	5,2-8,9	3



Effetto del sale

Durante il lavaggio, la lavastoviglie alimenta automaticamente dal contenitore nell'impianto addolcitore il sale, con il quale si eliminano le particelle di calcare contenute nell'acqua.

La soluzione contenente calcare scorre fuori dalla lavastoviglie. Non appena questo è avvenuto, l'impianto di addolcimento dell'acqua è di nuovo pronto per un nuovo ciclo di addolcimento dell'acqua.

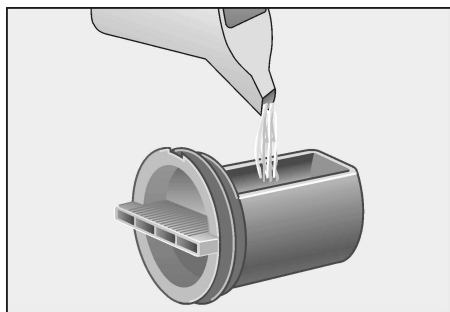
Questo processo di rigenerazione funziona solo se il sale è disciolto nell'acqua.

Riempire il contenitore del sale

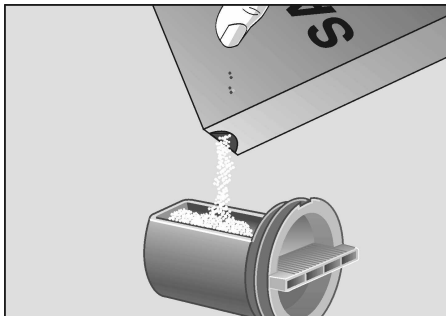
Aprire il tappo a vite del contenitore del sale [21].



Alla prima messa in funzione, versare nel contenitore del sale mezzo litro d'acqua.



Aggiungere poi sale, fino a riempire il contenitore del sale (max. 0,5 kg).



Il sale introdotto va a sostituire l'acqua o la soluzione salina, che trabocca. Infine pulire i dintorni della zona di riempimento dai resti di sale e richiudere il contenitore, avvitando il tappo correttamente, senza inclinarlo, nella sua filettatura.



Pericolo

Non introdurre mai detersivo nel contenitore del sale. Ciò facendo si distrugge l'impianto d'addolcimento dell'acqua.

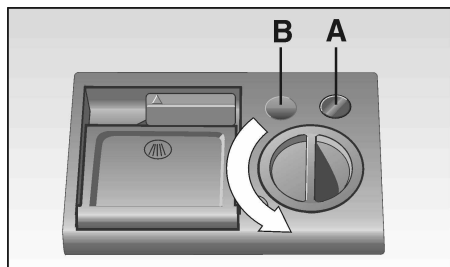
Spia mancanza sale

Non appena nella spia mancanza sale appare [6] significa che il livello del sale si è abbassato e, per evitare corrosione, si deve aggiungere sale subito prima del successivo lavaggio.

Introdurre il brillantante

Il brillantante viene dosato durante il risciacquo, per ottenere bicchieri trasparenti e stoviglie senza macchie.

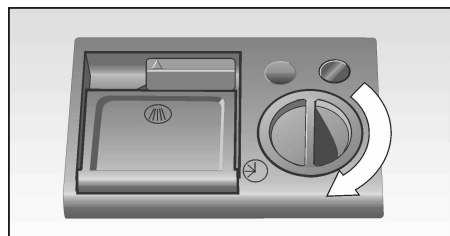
- Svitare il coperchio del contenitore del brillantante [24].



- Introdurre il brillantante nell'apertura di riempimento finché la spia di mancanza brillantante **A** non diventa oscura. Non versare mai il brillantante nell'apertura **B**.

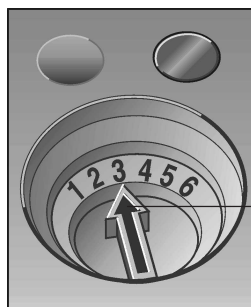


- Avvitare di nuovo ben stretto il coperchio.



Regolare il dosaggio del brillantante

Il dosaggio del brillantante può essere regolato progressivamente. All'origine il regolatore del brillantante è regolato su 3. Cambiare la posizione del regolatore del brillantante solo se sulle stoviglie restano striature (rotazione nel senso -) oppure macchie d'acqua (rotazione nel senso +).



Regolatore
brillantante

Stoviglie non idonee

Nella lavastoviglie non è opportuno lavare:

posate e stoviglie di legno. Esse lisciviano ed assumono un aspetto sbiadito; inoltre i collanti usati per il legno non resistono alle temperature raggiunte nella lavastoviglie.

Oggetti di vetro decorati, stoviglie e vasi di artigianato artistico, specialmente stoviglie antiche o insostituibili. Queste decorazioni non erano ancora resistenti al lavaggio in lavastoviglie.

Non idonei sono inoltre parti di materiale plastico sensibile all'acqua calda, stoviglie di rame e stagno. Le decorazioni su vetro, i pezzi di alluminio e argento durante il lavaggio possono tendere a cambiare colore ed a sbiancarsi. Anche alcuni tipi di vetro (per es. oggetti di cristallo) dopo molti lavaggi possono diventare opachi. Inoltre non introdurre nella lavastoviglie materiali assorbenti, come spugne e panni.

Consiglio:

acquistare in futuro solo stoviglie garantite per il lavaggio in lavastoviglie.



Avvertenza

Non lavare nella lavastoviglie le stoviglie sporcate con cenere, cera, grasso lubrificante o colori.

Danni al vetro ed alle stoviglie

Cause:

- Tipo di vetro e procedimento di produzione del vetro.
- Composizione chimica del detersivo.
- Temperatura dell'acqua del programma di risciacquo.

Consiglio:

- Utilizzare solo bicchieri e porcellana garantiti dal produttore come resistenti al lavaggio in lavastoviglie.
- Utilizzare detersivo contrassegnato come prodotto delicato per le stoviglie; interpellare il produttore del detersivo.
- Scegliere un programma con la minore durata possibile e la più bassa temperatura possibile.
- Per evitare danni, prelevare bicchieri e posate dalla lavastoviglie al più presto possibile dopo la fine del programma.

Disposizione delle stoviglie

Sistemare le stoviglie

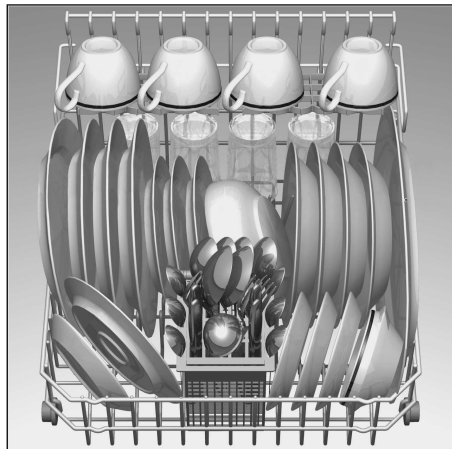
Rimuovere i residui di cibo più grossi. Non è necessario un risciacquo preventivo sotto acqua corrente.

Disporre le stoviglie in modo che

- tutti i recipienti, come tazze, bicchieri, pentole ecc. abbiano l'apertura rivolta verso il basso,
- i pezzi con bombature o cavità siano disposti inclinati, per consentire all'acqua di scolare,
- le stoviglie siano ben ferme e non possano ribaltarsi,
- non possano ostacolare la rotazione dei bracci di lavaggio durante il funzionamento.

Non lavare stoviglie molto piccole nella lavastoviglie, poiché cadono molto facilmente dal cestello.

Sistemare le posate sempre alla rinfusa, con il manico verso l'alto.



Sgombrare le stoviglie

Dopo la fine del programma, lasciare raffreddare le stoviglie per circa quindici minuti. Così possono essere prelevate con maggiore comodità e sicurezza.

Le stoviglie si raffreddano più rapidamente se dopo la fine del programma si apre completamente la porta della lavastoviglie.

Detersivo

Avvertenza per il detersivo

Nella lavastoviglie possono essere usati detersivi commerciali di marca liquidi o in polvere per lavastoviglie (non utilizzare detersivi per il lavaggio a mano!).

Attualmente sul mercato sono disponibili tre tipi di detersivi:

1. contenenti fosfati e cloro
2. contenenti fosfati e senza cloro
3. senza fosfati e senza cloro

Nell'uso di **detersivi senza fosfati** se l'acqua dell'acquedotto è dura, possono formarsi più facilmente depositi bianchi sulle stoviglie e sulle pareti della lavastoviglie. Tali residui si possono evitare aggiungendo una maggiore quantità di detersivo.

I detersivi senza cloro hanno un minore effetto di candeggio. Ciò può comportare una maggiore presenza di residui di tè o di alterazioni di colore sulle stoviglie di plastica.

In tal caso i rimedi sono:

- l'uso di un programma di lavaggio più forte, oppure
- l'aggiunta di una maggiore quantità di detersivo, oppure
- l'uso di detersivi contenenti cloro.

Sulla confezione del detersivo è indicato se il detersivo è idoneo per il lavaggio di stoviglie d'argento.

Per altre domande, consigliamo di rivolgersi all'ufficio di consulenza della casa produttrice del detersivo.

Introdurre il brillantante

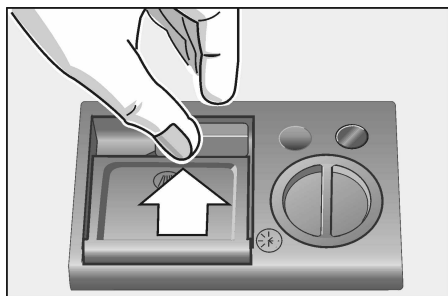
Il contenitore del detersivo [25] ha una capacità di 25 ml di detersivo.

Utilizzare esclusivamente detersivo speciale liquido oppure in polvere per lavastoviglie domestiche.

Per il corretto dosaggio, osservare le istruzioni del produttore sulla confezione del detersivo. Considerare a tal proposito che per questa lavastoviglie è necessario solo circa da $\frac{1}{2}$ a $\frac{1}{3}$ della quantità consigliata.

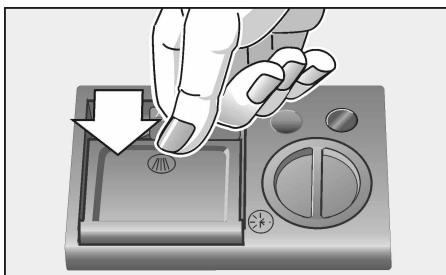
Prima di avviare il programma, introdurre ogni volta nel contenitore detersivo un prodotto idoneo.

Per l'apertura del coperchio premere il tasto sul contenitore.



Il contenitore detersivo si apre automaticamente durante il ciclo di lavaggio e libera il detersivo solo al momento giusto. Alla fine del programma il contenitore detersivo resta sempre aperto.

Dopo avere introdotto il detersivo, chiudere il contenitore detersivo premendo il coperchio, in modo da sentire percettibilmente lo scatto di chiusura.



Se sul fondo di una casseruola o di una pentola dovessero aderire residui di alimenti, ammorbidirli in acqua e detersivo, prima di mettere le stoviglie nella lavastoviglie.



Consiglio per il risparmio

Se le stoviglie sono poco sporche, solitamente è sufficiente una quantità di detersivo un poco inferiore a quella indicata.

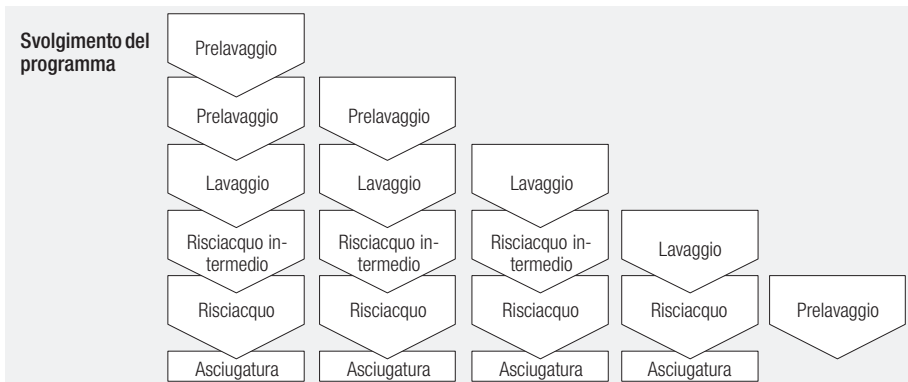
Osservazioni

Utilizzare esclusivamente detersivo delicato per stoviglie domestiche. Se nella vasca è stato versato accidentalmente detersivo per stoviglie, nel successivo ciclo lavaggio può formarsi un eccesso di schiuma. Rimuovere perciò con uno straccio il detersivo versato.

Guida rapida programmi

In questo prospetto è riprodotto il maggior numero di programmi possibile. I corrispondenti programmi del proprio apparecchio risultano dal pannello comandi dell'apparecchio

Tipo di stoviglie p.es. porcellana, pentole, posate, bicchieri ecc.	miste				
Tipo di resti di cibo	minestre, soufflé, sughi, patate, pasta, riso, uova, arrosti			caffè, dolce, latte, salsicce, bevande fredde, insalate	sciogliere le stoviglie sotto acqua corrente se restano molti giorni in lavastoviglie prima del lavaggio
Quantità di resti di cibo	molto	normale	poco	pochissimo	
Stato delle stoviglie	molto sporche	normale/molto sporche	sporco normale	delicate/ poco sporche	
Programma di lavaggio	Energico 65 °C 	Normale 65 °C 	Eco 50 °C 	Delicato 30 °C 	Prelavaggio



Dati dei programmi

Valore misurato in laboratorio secondo la norma europea EN 50242

Durata in minuti con acqua fredda	165	145	135	80	15
con acqua calda	160	140	130	75	10
Consumo corrente in Kwh con acqua fredda	0,7	0,51	0,51	0,40	0,35
con acqua calda	0,5	0,40	0,40	0,35	0,1
Consumo acqua in litri	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Lavaggio stoviglie

Accendere l'apparecchio

- Controllare se i bracci di lavaggio possono girare liberamente. Rimuovere eventuali ostacoli.
- Chiudere la porta.
- Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
- Impostare il programma con il selettore programmi (ruotare solo in senso orario).
- Inserire l'interruttore principale ☐ 2.
- Il programma selezionato è in corso.

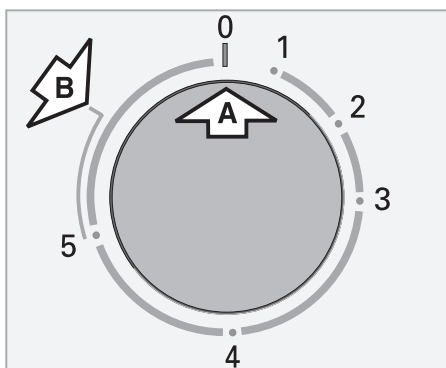


Attenzione

Se si ruota il selettore programmi ☐ 3 in senso orario per un giro intero, il contenitore detersivo si apre e lascia uscire il detersivo. In tal caso introdurre di nuovo il detersivo nel contenitore.

Fine del programma

Il programma è terminato quando non si sentono più rumori della pompa ed il selettore programmi ha raggiunto la posizione iniziale 0 (A).



Eccezione:

Il programma "Prelavaggio" è terminato al raggiungimento del riferimento "B". Ora il selettore programmi può essere ruotato in senso orario fino alla posizione iniziale 0 (A). Se il selettore programmi non viene riportato manualmente nella posizione iniziale 0 (A), dopo un certo tempo esso va automaticamente nella posizione iniziale 0(A).

Spegnere l'apparecchio

Disinserire l'interruttore principale ☐ 2 con ciò la porta si sblocca. Chiudere il rubinetto dell'acqua. Non è necessario azionare il selettore programmi.

Funzioni speciali

Indicatore di svolgimento programma

Durante il lavaggio il selettore programmi gira in senso orario, indicando lo stato di svolgimento del programma.

Durante il riscaldamento dell'acqua il selettore programmi è fermo.

Cambiare programma

Disinserire l'interruttore principale .

Impostare il selettore programmi  sul nuovo programma desiderato (ruotare solo in senso orario!).

Controllare se il contenitore detersivo è ancora chiuso. Altrimenti introdurre di nuovo il detersivo.

Inserire di nuovo l'interruttore principale .

Interrompere il programma

Disinserire l'interruttore principale .

Per proseguire lo svolgimento del programma, inserire di nuovo l'interruttore principale. Non aprire la porta dell'apparecchio quanto la macchina ha già concluso il riscaldamento oppure durante l'alimentazione di acqua calda.

Manutenzione e cura

Il controllo e la manutenzione regolari alla propria lavastoviglie contribuiscono a prevenire guasti. Questo fa evitare tempo e contrarietà. Perciò ogni tanto è opportuno gettare uno sguardo attento alla propria lavastoviglie.

Stato generale della macchina

Controllare se nella vasca di lavaggio vi sono depositi di grasso e calcare.

Se si riscontrano simili depositi:

- Riempire il contenitore detersivo con detersivo. Avviare l'apparecchio senza stoviglie nel programma con la massima temperatura di risciacquo.

Pulire la guarnizione della porta:

- Strofinare regolarmente la guarnizione della porta con un panno umido, per rimuovere depositi.

Sale

Controllare la spia di mancanza sale.

Se necessario, aggiungere sale.

Brillantante

Controllare il livello del liquido nel contenitore. Se necessario, aggiungere brillantante.

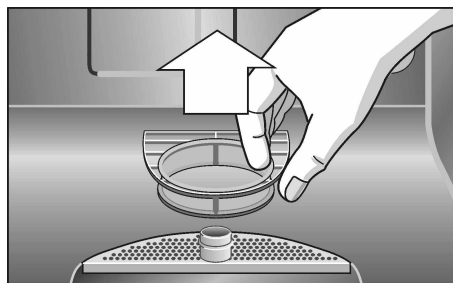
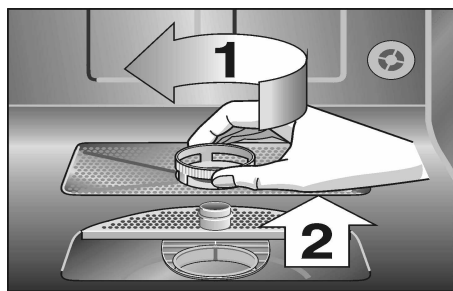
Filtri

I filtri  impediscono alle impurità grosse presenti nell'acqua di lavaggio di raggiungere la pompa. Queste impurità talvolta possono otturare i filtri.

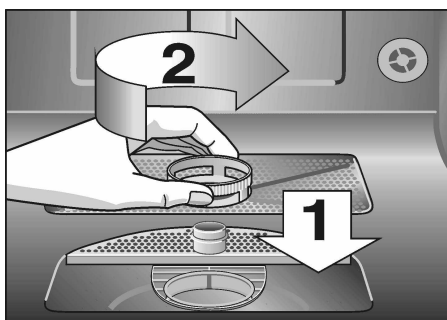
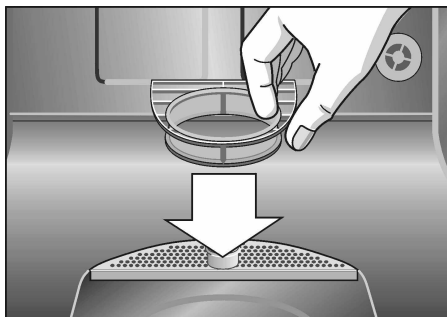
Il sistema di filtri è costituito da un microfiltro per lo sporco grosso e da un filtro piano fine.

- Dopo ogni lavaggio, controllare se nei filtri vi sono residui.

- Eventualmente estrarre i filtri. Svitare il microfiltro per lo sporco grosso. Estrarre anche il filtro piano. Rimuovere i resti più grossi e sciacquare i filtri sotto acqua corrente.



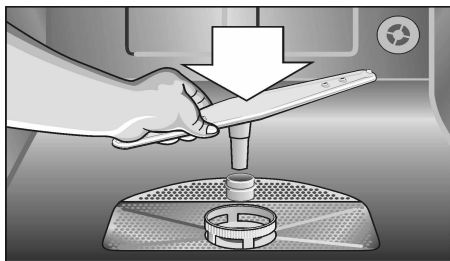
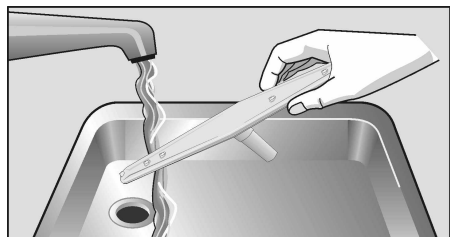
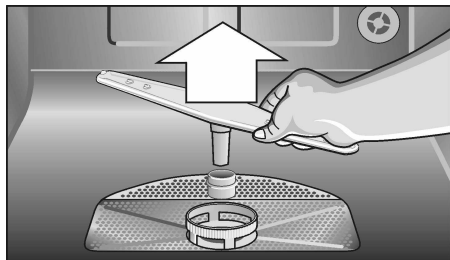
- Montaggio: rimontare il sistema di filtri; avvitarli con il filtro cilindrico.



Braccio di lavaggio

Calcare ed impurità nell'acqua di lavaggio possono bloccare gli ugelli ed i supporti del braccio di lavaggio [22](#).

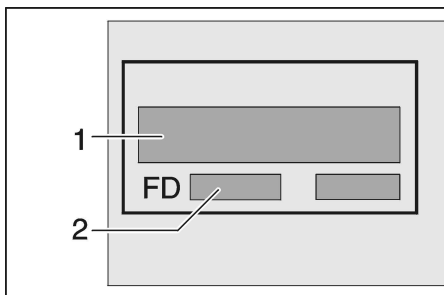
- Controllare se gli ugelli di uscita del braccio di lavaggio sono otturati da residui di cibo.
- Il braccio è fissato per mezzo di un clip. Estrarre eventualmente il braccio di lavaggio verso l'alto.
- Lavare il braccio di lavaggio sotto acqua corrente.
- Ricollocare il braccio di lavaggio ed arrestarlo di nuovo.



Chiamata del servizio assistenza clienti

Se non si riesce ad eliminare il guasto con l'aiuto di un nostro suggerimento, rivolgersi al proprio servizio assistenza clienti. Il più vicino centro di assistenza risulta dall'elenco dei centri di assistenza clienti.

Alla chiamata indicare il numero di apparecchio (1) e il numero di fabbricazione (FD) (2), che si trova sulla targhetta d'identificazione sulla porta dell'apparecchio.



Attenzione

Considerare che, in caso di uso errato oppure di un guasto qui descritto, la visita del tecnico del servizio assistenza clienti **non è gratuita nemmeno durante il periodo di garanzia.**

Diagnosi dei guasti

Eliminare da soli piccoli guasti

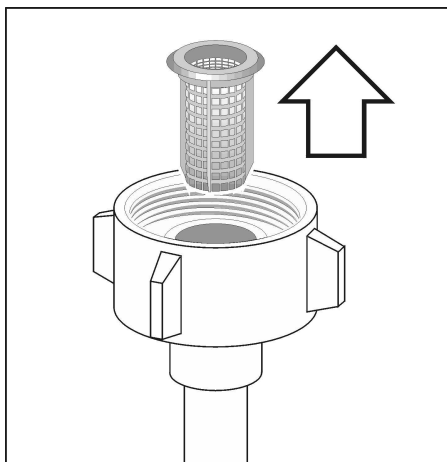
Secondo l'esperienza, la maggior parte dei guasti, che si verificano nell'uso quotidiano, possono essere eliminati autonomamente, senza necessità di rivolgersi al servizio assistenza clienti. Con ciò si risparmiano naturalmente spese e si assicura rapidamente la disponibilità della macchina. La seguente casistica si propone di aiutare a trovare le cause dei guasti più comuni.

Guasti

... all'accensione

L'apparecchio non si avvia.

- Dispositivo di sicurezza elettrico dell'impianto domestico non regolare.
- Interruttore dell'apparecchio non inserito.
- Porta dell'apparecchio non chiusa correttamente.
- Rubinetto dell'acqua non aperto.
- Filtro nel tubo di carico dell'acqua otturato. Il filtro si trova nel raccordo del tubo d'alimentazione.



Attenzione

Tenere presente:
le riparazioni devono essere eseguite da un tecnico specializzato. Le riparazioni non eseguite a regola d'arte possono causare danni notevoli e pericoli per l'utilizzatore.

... ..nell'apparecchio

Il braccio di lavaggio inferiore non gira liberamente.

- Il braccio di lavaggio è bloccato da parti minute o da residui di cibo.

Il coperchio del contenitore detersivo non si chiude.

- Contenitore detersivo troppo pieno
- Meccanismo bloccato da residui di detersivo aderenti.

Residui di detersivo dopo il lavaggio aderiscono nell'interno del contenitore detersivo.

- Il contenitore era umido quando è stato riempito. Versare il detersivo solo nel contenitore asciutto.

La porta non si apre.

- L'interruttore principale non è disinserito.

Alla fine del programma resta acqua nell'apparecchio.

- Il tubo flessibile di scarico dell'acqua è otturato o piegato.
- La pompa di scarico dell'acqua è bloccata.
- I filtri sono otturati.
- Il programma non è ancora terminato. Attendere la fine del programma.

... durante il lavaggio

Insolita formazione di schiuma.

- Detersivo per il lavaggio a mano nel contenitore del brillantante.
- Il brillantante versato involontariamente nella vasca può provocare un'eccessiva formazione di schiuma nel lavaggio seguente, perciò va rimosso con uno straccio.

L'apparecchio si ferma durante il lavaggio.

- Alimentazione elettrica interrotta.
- Alimentazione dell'acqua interrotta.

Rumore battente durante il lavaggio.

- Il braccio di lavaggio urta contro le stoviglie.

Rumore di acciottolio durante il lavaggio.

- Stoviglie non sistemate correttamente.

Rumore battente delle valvole di riempimento.

- È causato dall'installazione della tubazione dell'acqua e non ha effetto sul funzionamento della macchina. Non è possibile rimediare.

... sulle stoviglie

Residui di cibo restano in parte attaccati alle stoviglie.

- Le stoviglie non sono state sistemate correttamente, i getti d'acqua non hanno potuto colpire la superficie.
- Il cesto stoviglie era troppo pieno.
- Le stoviglie sono in contatto fra loro.
- È stato usato troppo poco detersivo.
- È stato scelto un programma di lavaggio troppo debole.
- Qualche stoviglia impediva la rotazione del braccio di lavaggio.
- Gli ugelli del braccio di lavaggio sono otturati da residui di cibo.
- I filtri sono otturati.
- I filtri sono inseriti male.
- La pompa di scarico dell'acqua è bloccata.

Sulle parti di plastica compaiono alterazione di colore.

- È stato usato troppo poco detersivo.
- Il detersivo utilizzato ha un insufficiente effetto candeggiante. Usare detersivo candeggiante al cloro.

Sulle stoviglie restano in parte macchie bianche, i bicchieri restano opachi.

- Il detersivo usato è insufficiente.
- La quantità di dosaggio brillantante è regolata ad un valore troppo basso.
- Nonostante l'alta durezza dell'acqua, non è stato introdotto sale.
- L'impianto di addolcimento è regolato ad un valore troppo basso.
- Il tappo a vite del contenitore del sale non è avvitato ben stretto.
- Se è stato usato un detersivo senza fosfati, provare per confronto un detersivo contenente fosfati.

Le stoviglie non si asciugano.

- È stato selezionato un programma senza asciugatura.
- La quantità di dosaggio brillantante è regolata ad un valore troppo basso.
- L'apparecchio è stato aperto troppo presto e le stoviglie prelevate troppo presto.

I bicchieri hanno un aspetto opaco.

- La quantità di dosaggio brillantante è regolata ad un valore troppo basso.

Le tracce di tè o di rossetto non sono state eliminate completamente.

- Il detersivo ha un effetto sbiancante troppo debole.
- È stato selezionato un programma con una temperatura di lavoro troppo bassa.

Tracce di ruggine sulle posate.

- Posate non abbastanza resistenti all'ossidazione.
- Contenuto di sale troppo alto nell'acqua di lavaggio.
- Il tappo a vite del contenitore del sale non è avvitato ben stretto.
- Nell'introdurre il sale è stato sparso troppo sale nella vasca.

I bicchieri perdono trasparenza e cambiano colore, la patina non si stacca strofinando.

- È stato introdotto un detersivo non idoneo.
- I bicchieri non sono resistenti al lavaggio in lavastoviglie.

Su bicchieri e posate restano striature, i bicchieri assumono un aspetto metallico.

- Quantità di dosaggio brillantante regolata ad un valore troppo alto.

Avvertenze

Avvertenze per le prove comparative

Solo per la versione Svizzera:

l'apparecchio può essere senz'altro montato tra pareti di legno o di plastica, in una serie di mobili da cucina. Se l'apparecchio non è collegato per mezzo di una spina, per soddisfare le pertinenti norme di sicurezza, nell'impianto domestico deve essere disponibile un dispositivo di separazione onnipolare, con un'apertura fra i contatti di almeno 3 mm.

Per altre istruzioni vedasi l'allegato Prova comparativa.

Soppressione dei radiodisturbi:

apparecchio schermato contro i radiodisturbi secondo le prescrizioni della norma CEE 87/308 sulla soppressione dei radiodisturbi.

Se la pressione dell'acqua è inferiore a 1 bar, i rumori che si sviluppano nello svolgimento del programma "Prelavaggio" possono aumentare d'intensità.



Attenzione!

Non usare mai altri detersivi domestici contenenti cloro! Pericolo per la salute!

Per la pulizia della vostra lavastoviglie non impiegare mai una pulitrice a vapore. Il produttore non risponde di eventuali danni indiretti.

Smaltimento

Avvertenze per la rottamazione

Gli apparecchi dismessi non sono rifiuti senza valore! Attraverso lo smaltimento ecologico possono essere recuperati materiali pregiati.

Estrarre la spina di alimentazione degli apparecchi dismessi. Troncare il cavo di collegamento e rimuoverlo insieme alla spina.

Rimuovere la serratura e la sicurezza bambini (se disponibile). Si eviterà in questo modo che i bambini giocando possano imprigionarsi e rischiare la vita.

L'imballaggio ha protetto il vostro nuovo apparecchio nel trasporto fino a voi. Tutti i materiali utilizzati sono compatibili con l'ambiente e riciclabili. Siete pregati di collaborare, con uno smaltimento ecologico dell'imballaggio. Tutte le parti di plastica dell'apparecchio sono contrassegnate con l'abbreviativo normalizzato internazionale (per es. >PS< polistirolo). Con ciò alla rottamazione dell'apparecchio è possibile una separazione netta dei rottami di plastica nelle diverse specie, per un riciclaggio rispettoso dell'ambiente.

Informatevi sulle attuali possibilità di smaltimento presso il vostro rivenditore specializzato, oppure presso la vostra amministrazione comunale.

Smaltimento dell'imballaggio

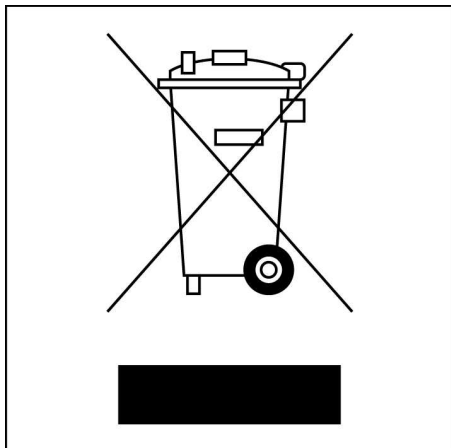
- Smaltire il materiale d'imballaggio secondo le norme.
Impedite ai bambini di usare l'imballaggio e le sue parti per il gioco. Pericolo di soffocamento da scatole di cartone pieghevoli e fogli di plastica.
 - Il cartone ondulato è costituito prevalentemente da carta riciclata.
 - I pezzi stampati in polistirolo sono stati espansi senza CFC.
 - Il foglio di polietilene (PE) proviene in parte da materia prima secondaria.
 - I telai di legno (se presenti) sono costituiti da legno residuo non trattato.
 - Le reggette (se presenti) sono costituite da polipropilene (PP).

Rottamazione degli apparecchi fuori uso

- Per evitare successivi infortuni, rendere immediatamente inservibili gli apparecchi fuori uso.
- Provvedere ad una rottamazione dell'apparecchio secondo le norme.

**Pericolo**

I bambini possono chiudersi nell'apparecchio (pericolo di soffocamento) o mettersi in altre situazioni pericolose. Perciò: estrarre la spina d'alimentazione, trancare il cavo d'alimentazione ed eliminarlo. Distruggere la serratura della porta in modo tale da impedire che la porta possa ancora chiudersi.



Questo apparecchio dispone di contrassegno ai sensi della direttiva europea 2002/96/CE in materia di apparecchi elettrici ed elettronici (waste electrical and electronic equipment – WEEE).

Questa direttiva definisce le norme per la raccolta e il riciclaggio degli apparecchi dismessi valide su tutto il territorio dell'Unione Europea.

Veiligheidsvoorschriften

Lees voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt het installatievoorschrift en de gebruiksaanwijzing zorgvuldig door. U vindt hierin belangrijke informatie voor plaatsing, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar het installatievoorschrift en de gebruiksaanwijzing voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant stelt zich niet aansprakelijk als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:

Bij aflevering

- Controleer onmiddellijk of de verpakking en de afwasautomaat tijdens het transport beschadigd zijn. Een beschadigd apparaat niet in gebruik nemen maar contact opnemen met uw leverancier.
- Het verpakkingsmateriaal milieuvriendelijk volgens de geldende voorschriften afvoeren.
- Het karton bestaat overwegend uit oud papier.
- Het CFK-vrije opvulmateriaal is gemaakt van geschuimd polystyreen.
- Het foliemateriaal is gemaakt van polyetheen (PE) en bestaat voor een deel uit secundaire grondstoffen.
- Het hout (indien aanwezig) is niet chemisch behandeld.
- De banden (indien aanwezig) zijn gemaakt van polypropreen (PP).

Bij de installatie

- Het apparaat volgens het installatie- en montagevoorschrift plaatsen en aansluiten.
- Tijdens het installeren mag de afwasautomaat niet op het elektriciteitsnet zijn aangesloten.
- Overtuig u ervan dat het aardingssysteem van de elektrische huisinstallatie volgens de elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- De elektrische aansluitvoorwaarden moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje van de afwasautomaat.
- Geen verlengkabel gebruiken.
- De kunststof onderdelen en de kabel tegen hoge temperaturen beschermen (keuken enz. ...).
- Na het plaatsen van het apparaat moet de stekker gemakkelijk te bereiken zijn.

Dagelijks gebruik



Attentie

- Messen en andere voorwerpen met scherpe punten met de punten naar beneden inruimen of plat in de servieskorf leggen.
- De afwasautomaat alleen in het huishouden gebruiken en alleen voor het aangegeven doel: het afwassen van huishoudelijk serviesgoed.
- Niet op de geopende deur gaan zitten of staan. Het apparaat kan kantelen.
- Het water in de spoelruimte is geen drinkwater.
- Doe geen oplosmiddel in de spoelruimte. Kans op explosie.
- Tijdens het programmaverloop de deur alleen heel voorzichtig openen. Mocht het om een of andere reden noodzakelijk zijn: het apparaat eerst uitschakelen.

Bij kinderen in het huishouden

- Kleine kinderen mogen niet met de afwasautomaat spelen of deze bedienen.
- Kleine kinderen uit de buurt van afwasmiddel of glansspoelmiddel houden.
- Kleine kinderen uit de buurt van de geopende afwasautomaat houden. Er kunnen nog resten glansspoelmiddel of afwasmiddel in het apparaat zijn achtergebleven.

Bij schade

- Reparaties en ingrepen mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd.
- Bij reparaties en ingrepen mag het apparaat niet op het elektriciteitsnet zijn aangesloten. Stekker uit het stopcontact trekken of de zekering losdraaien resp. uitschakelen. Alleen aan de stekker trekken, niet aan de aansluitkabel.

Bij het afvoeren van het apparaat

- Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken om ongevallen te voorkomen. Stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en beide verwijderen. Deurslot onklaar maken zodat de deur niet meer sluit.
- Het apparaat op een milieuvriendelijke wijze (laten) afvoeren.



Attentie

Denk eraan: reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Mocht het uitwisselen van een onderdeel noodzakelijk zijn, let er dan op dat alleen originele onderdelen gebruikt worden. Ondeskundige reparatie of gebruik van niet-originele onderdelen kan aanzienlijke schade en gevaar voor de gebruiker opleveren.

Installatie

Om de afwasautomaat goed te laten functioneren moet hij vakkundig worden aangesloten. De gegevens van watertoevoer en waterafvoer en de elektrische aansluitwaarden moeten met de vereiste criteria overeenkomen zoals deze in de volgende alinea's resp. in het montagevoorschrift zijn beschreven.

Aflevering

Uw afwasautomaat werd in de fabriek zorgvuldig getest op foutloos functioneren, waardoor kleine watervlekken zijn achtergebleven. Deze zijn na de eerste afwas verdwenen.

Plaatsing

De vereiste inbouwmaten vindt u in het montagevoorschrift. Let erop dat het apparaat stevig staat.

Aansluiten op de waterafvoer

De noodzakelijke handelingen vindt u in het montagevoorschrift. Eventueel een sifon met aansluitnippel monteren. Afvoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de aansluitnippel van de sifon aansluiten. Let erop dat de afvoerslang niet geknikt, platgedrukt of ineengestrengeld is. Let er ook op dat de stop niet in de wasbak zit, zodat het water ongehinderd kan wegllopen!

Aansluiten op de watertoevoer

Aansluiting volgens het montagevoorschrift. De toevoerslang met behulp van de meegeleverde onderdelen op de kraan aansluiten. Let erop dat de toevoerslang niet geknikt, platgedrukt of ineengestrengeld is. Bij vervanging van het apparaat moet ook de watertoevoerslang voor de aansluiting op de kraan vervangen worden; de oude toevoerslang mag niet meer gebruikt worden.

Waterdruk:

minimaal 0,3 bar (0,03 MPa),
maximaal 10 bar (1 MPa).

Hoeveelheid binnenstromend water:

minimaal 10 liter per minuut.

Temperatuur van het water:

bij voorkeur koud water. Als de machine van warm water wordt voorzien, mag de temperatuur van het binnenstromende water maximaal 60 °C bedragen.

Elektrische aansluiting

Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact op 230 volt wisselstroom aansluiten. Zie het typeplaatje  voor de vereiste zekering.

Het stopcontact moet zich in de buurt van de afwasautomaat bevinden en gemakkelijk bereikbaar zijn.

Veranderingen in de aansluiting mogen alleen door een deskundig monteur worden uitgevoerd.

Bij gebruik van een aardlekschakelaar mag alleen een type met het teken  geïnstalleerd worden. Alleen deze aardlekschakelaar voldoet aan de nu geldende voorschriften.

Kennismaking met het apparaat

De afbeeldingen van het bedieningspaneel en van de binnenruimte van het apparaat vindt u vooraan in de omslag van deze gebruiksaanwijzing.

Bedieningspaneel

-  Toets om de deur te openen
-  Hoofdschakelaar (AAN/UIT)
-  Programmakiezer
-  Startpositie voor het gekozen programma
-  Programma-overzicht
-  Indicatie onthardingszout toevoegen

Binnenkant van het apparaat

-  Typeplaatje
-  Reservoir voor onthardingszout
-  Sproeiarms
-  Zeven
-  Voorraadreservoir voor glansspoelmiddel
-  Afwasmiddelbakje

Inkopen voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt:

- onthardingszout
- afwasmiddel
- glansspoelmiddel

Gebruik uitsluitend producten die geschikt zijn voor afwasmachines.

Wateronthardingsinstallatie

Voor een goed afwasresultaat heeft de afwasautomaat zacht water, d.w.z. water met weinig kalk nodig. Anders zetten zich witte kalkresten op het serviesgoed en de binnenkant van de spoelruimte af.

Leidingwater met een te hoge hardheidsgraad moet voor gebruik in de afwasautomaat onthard, d.w.z. ontkalkt worden.

Dit gebeurt met behulp van speciaal zout in de wateronthardingsinstallatie van de afwasautomaat. De instelling en daarmee de benodigde hoeveelheid zout zijn afhankelijk van de hardheidsgraad van het leidingwater.

Onthardingsinstallatie instellen

- Vraag de hardheidsgraad van het leidingwater bij het waterleidingbedrijf in uw gemeente of bij de Servicedienst op.
- Op de wateronthardingsinstallatie van uw afwasautomaat de betreffende waarde volgens onderstaande tabel instellen:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Instellen
0–3	0–6	0–4	0–0,6	0
4–20	7–36	5–25	0,7–3,6	1
21–28	37–51	26–35	3,7–5,1	2
29–50	52–89	36–63	5,2–8,9	3



Werking van het zout

Tijdens het afwassen wordt het zout automatisch uit het zoutreservoir in de wateronthardingsinstallatie gespoeld waar de kalk wordt opgelost.

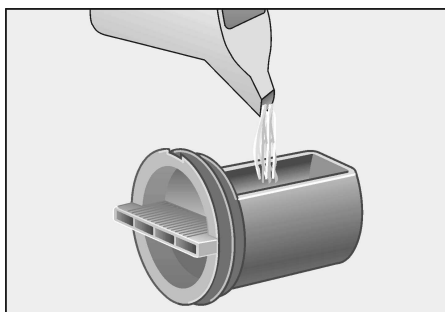
De kalkhoudende oplossing wordt uit de afwasautomaat gepompt. Daarna functioneert het onthardingssysteem weer. Het regeneratieproces functioneert alleen als het zout in het water is opgelost.

Zoutreservoir vullen

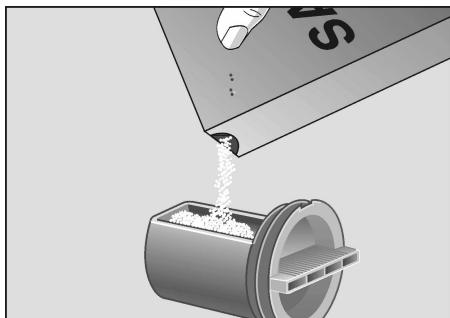
Schroefdop van het voorraadreservoir 21 eraf schroeven.



Voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt: een halve liter water in het zoutreservoir gieten.



Hierna zoveel onthardingszout toevoegen tot het zoutreservoir vol is (max. 0,5 kg)



Hierdoor wordt het water resp. de zoutoplossing verdrongen en loopt over. De zoutresten rond de vulopening verwijderen en het reservoir dichtschroeven zonder de schroefdop er schuin op te draaien.



Attentie

Het zoutreservoir nooit met afwasmiddel vullen. Hierdoor gaat de onthardingsinstallatie kapot.

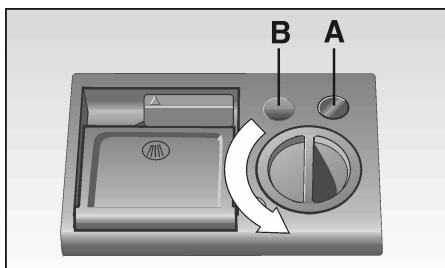
Indicatie zout bijvullen

Zodra op de indicatie zout bijvullen [6] te zien is dat de zoutvoorraad geslonken is, moet onmiddellijk vóór de volgende afwas zout worden bijgevuld om corrosie te voorkomen.

Vullen met glansspoelmiddel

Glansspoelmiddel wordt gebruikt om de glazen helder en het serviesgoed zonder strepen te laten opdrogen.

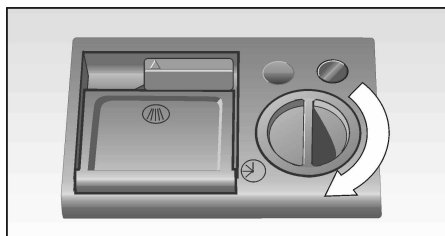
- Deksel van het voorraadreservoir voor glansspoelmiddel [24] eraf schroeven.



- Glansspoelmiddel in de vulopening gieten tot de indicatie glansspoelmiddel bijvullen **A** donker wordt. Nooit glansspoelmiddel in opening **B** gieten.



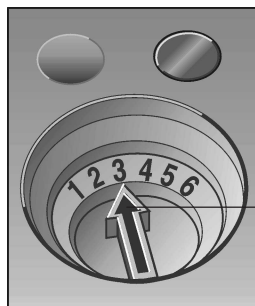
- Deksel weer vastschroeven.



Instellen van de juiste dosering glansspoelmiddel

De dosering van de hoeveelheid glansspoelmiddel kan traploos worden ingesteld. De instelknop is in de fabriek op 3 ingesteld.

Verander de instelling van de instelknop alleen als er strepen (draaien in richting -) of watervlekken (draaien in richting +) op het serviesgoed achterblijven.



Instelknop
voor glans-
spoelmiddel

Ongeschikt servies

In uw afwasautomaat mag u het volgende niet afwassen:

Bestek en serviesgoed van hout of met houten onderdelen. Ze logen uit en worden lelijk; ook is de gebruikte lijm niet bestand tegen de optredende temperaturen.

Gevoelige, gedecoreerde glazen, met de hand beschilderde vazen en serviesgoed, speciaal antiek of onvervangbaar serviesgoed. De decoraties waren nog niet geschikt voor de afwasautomaat.

Niet schikt zijn bovendien kunststof voorwerpen die gevoelig zijn voor heet water, koperen en tinnen serviesgoed. Geglazuurd serviesgoed en voorwerpen van aluminium en zilver kunnen bij het afwassen gaan verkleuren of verbleken. Ook sommige soorten glas (bijv. voorwerpen van kristal) kunnen dof worden nadat ze vele malen zijn afgewassen. Verder hoort materiaal dat water absorbeert, zoals sponzen en doeken, niet in de afwasautomaat thuis.

Advies:

koop voortaan alleen serviesgoed waarop staat aangegeven dat het geschikt is voor de afwasmachine.



Attentie

Serviesgoed dat bevuild is met as, kaarsvet, smeerolie of verf mag niet in de afwasautomaat worden afgewassen.

Schade aan glas en serviesgoed

Oorzaken:

- glassoort en fabricagewijze van het glas
- chemische samenstelling van het afwasmiddel
- temperatuur van het water tijdens de afwas

Advies:

- gebruik alleen glas en porselein dat volgens de fabrikant geschikt is voor de afwasautomaat.
- Gebruik afwasmiddel dat het serviesgoed ontziet. U kunt hiernaar informeren bij de fabrikant.
- Kies een programma met een zo kort mogelijke programmaduur en zo laag mogelijke temperatuur.
- Om beschadigingen te voorkomen: glas en bestek na afloop van het programma zo snel mogelijk uit de afwasautomaat halen.

Serviesgoed sorteren

Serviesgoed inruimen

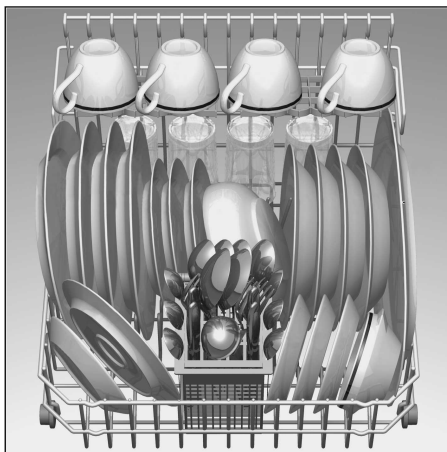
Grove etensresten verwijderen. Afspoelen onder stromend water is niet nodig.

Het serviesgoed als volgt inruimen

- alle soorten vaatwerk zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden zetten.
- Serviesgoed met een ronding of een holte schuin zetten zodat het water er vanaf kan druipen.
- Het serviesgoed moet stevig staan en mag niet wankelen.
- De sproeiarmeren moeten tijdens de afwas ongehinderd kunnen ronddraaien.

Hele kleine voorwerpen niet in de machine afwassen. Ze kunnen gemakkelijk uit de servieskorven vallen.

Bestek altijd ongesorteerd met het eetvlak naar beneden inruimen.



Serviesgoed eruit halen

Laat het serviesgoed na afloop van het programma ca. vijftien minuten afkoelen. Het kan dan gemakkelijker en veiliger uit de machine worden gehaald.

Het serviesgoed koelt sneller af als u na afloop van het programma de deur van de afwasautomaat helemaal opent.

Afwasmiddel

Attentie

U kunt in uw afwasautomaat de in de handel verkrijgbare vloeibare of poedervormige afwasmiddelen voor afwasautomaten gebruiken (geen handafwasmiddel).

Er zijn op het moment drie soorten afwasmiddel op de markt:

1. Phosphathaltig und chlorhaltig
2. met fosfaat en zonder chloor
3. zonder fosfaat en zonder chloor

Bij het gebruik van **afwasmiddel zonder fosfaat** kan er bij hard leidingwater eerder witte aanslag op het serviesgoed en de binnenwanden van de machine ontstaan. U kunt dit vermijden door een grotere hoeveelheid afwasmiddel toe te voegen.

Afwasmiddel zonder chloor heeft een geringere bleekwerking. Dit kan leiden tot hardnekkige aanslag van thee of verkleuringen op kunststof onderdelen.

De oplossing:

- het gebruik van een sterker afwasprogramma of
- het toevoegen van een grotere hoeveelheid afwasmiddel of
- het gebruik van een afwasmiddel met chloor.

Of een afwasmiddel geschikt is voor zilveren voorwerpen vindt u op de verpakking van het afwasmiddel.

Heeft u nog andere vragen, neem dan contact op met fabrikant van het afwasmiddel.

Vullen met afwasmiddel

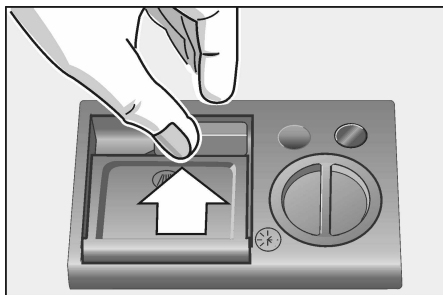
Het afwasmiddelbakje [25] heeft een opnamecapaciteit van 25 ml afwasmiddel.

Gebruik uitsluitend speciaal vloeibaar of poedervormig afwasmiddel voor afwasautomaten voor huishoudelijk gebruik.

Neem voor een juiste dosering de gegevens van de fabrikant op de verpakking van het afwasmiddel in acht. Houdt er rekening mee dat u voor deze afwasautomaat maar ca. $\frac{1}{2}$ tot $\frac{1}{3}$ van de aanbevolen hoeveelheid nodig hebt.

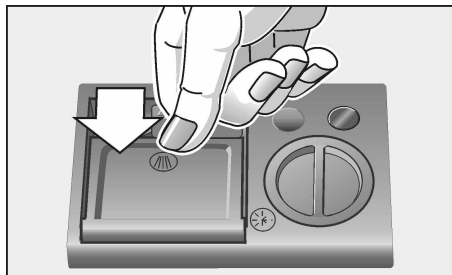
Vóór elke nieuwe afwas het afwasmiddelbakje met een geschikt middel vullen.

Om het deksel te openen: op de toets op het afwasmiddelbakje drukken.



Het afwasmiddelbakje gaat automatisch open tijdens het afwassen en geeft het afwasmiddel op het juiste moment vrij. Na afloop van het programma blijft het afwasmiddelbakje altijd open.

Nadat u het afwasmiddelbakje met afwasmiddel hebt gevuld: het deksel met een lichte druk sluiten tot de sluiting hoorbaar vastklikt.



Als er etensresten op de bodem van de pan of de steelpan zijn vastgekoekt, laat de pannen dan in een sopje inweken voordat u ze in de afwasautomaat zet.



Besparingstip

Als het serviesgoed niet erg vuil is, kunt u normaal gesproken volstaan met iets minder afwasmiddel dan de aangegeven hoeveelheid.

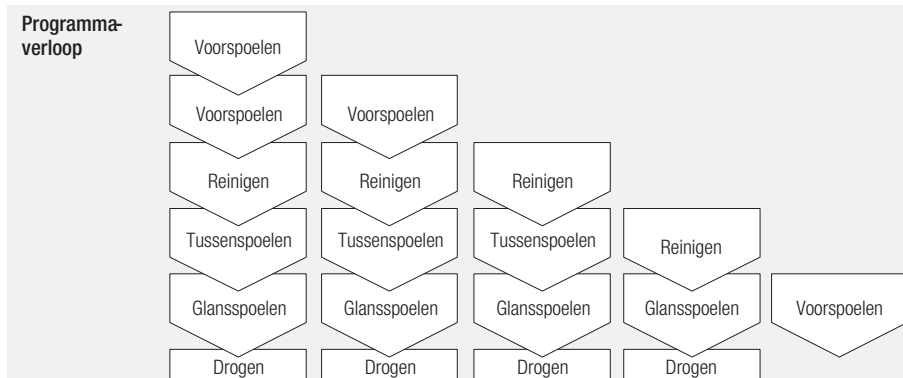
Opmerkingen

Gebruik uitsluitend mild afwasmiddel voor huishoudelijk serviesgoed. Als er afwasmiddel gemorst werd, kan dit bij een volgende afwas tot overmatige schuimvorming leiden. Verwijder daarom met een doekje het gemorste afwasmiddel.

Programma-overzicht

In dit overzicht staat het maximaal mogelijke aantal programma's vermeld. De bij uw apparaat behorende programma's kunt u op het bedieningspaneel aflezen.

Soort serviesgoed bijv. porselein, pannen, bestek, glazen etc.	Gemengd				
Soort etensresten	Soep, soufflé, saus, aardappelen, deegwaren, rijst, eieren, gebraden gerechten			Koffie, gebak, melk, worst, koude dranken, salade	Afspoelen als het serviesgoed enkele dagen tot de afwas in het apparaat bewaard wordt.
Hoeveelheid etensresten	veel	normaal	weinig	heel weinig	
Toestand van het serviesgoed	erg vuil	normaal/ erg vervuild	normaal vervuild	gevoelig/ weinig vervuild	
Afwas-programma's	Intensief 65 °C 	Normaal 65 °C 	Eco 50 °C 	Glas/snel 30 °C 	Voorspoelen 



Programma-gegevens

Laboratorium-metwaarden volgens de Europese norm EN 50242

Duur in min.

met koud water
met warm water

Energieverbruik in kWh

met koud water
met warm water

Waterverbruik in liters

	165	145	135	80	15
	160	140	130	75	10
	0,7	0,51	0,51	0,40	0,35
	0,5	0,40	0,40	0,35	0,1
	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Afwassen

Inschakelen van het apparaat

- Controleer of de sproeiarmen ongehinderd kunnen ronddraaien. Eventuele hindernissen verwijderen.
- Deur sluiten.
- Kraan helemaal opendraaien.
- Programma op de programmakiezer instellen (alleen naar rechts draaien).
- Hoofdschakelaar ☐ 2 inschakelen.
- Het gekozen programma start.

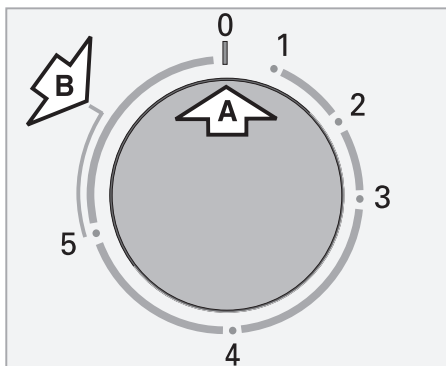


Attentie

Als de programmakiezer ☐ 3 één keer volledig met de wijzers van de klok mee wordt gedraaid, dan gaat het afwasmiddelbakje open en verliest zijn inhoud. Het afwasmiddelbakje moet dan opnieuw gevuld worden.

Einde van het programma

Het programma is beëindigd als er geen pompgeluiden meer te horen zijn en de programmakiezer de uitgangspositie 0 (A) heeft bereikt.



Uitzondering:

het programma “**Voorspoelen**” is bij het bereiken van de markering “B” beëindigd. De programmakiezer kan nu met de wijzers van de klok mee op de uitgangspositie 0 (A) gedraaid worden.

Als de programmakiezer niet met de hand op de uitgangspositie 0 (A) wordt gedraaid, dan loopt de programmakiezer na een bepaalde tijd automatisch naar de uitgangspositie 0 (A).

Uitschakelen van het apparaat

Hoofdschakelaar ☐ 2 uitschakelen waardoor de deur ontgrendeld wordt. Kraan dichtdraaien. De programmakiezer hoeft niet verzet te worden.

Speciale functies

Programmaverloopindicatie

De programmakiezer draait tijdens het afwassen met de wijzers van de klok mee en geeft de stand van het programma aan.

De programmakiezer blijft staan zolang het water in het apparaat wordt opgewarmd.

Wijzigen van het programma

Hoofdschakelaar [2] uitschakelen.

Programmakiezer [3] op het gewenste nieuwe programma zetten (alleen met de wijzers van de klok mee draaien!)

Controleer of het afwasmiddelbakje nog gesloten is. Anders nogmaals afwasmiddel bijvullen.

Hoofdschakelaar [2] weer inschakelen.

Onderbreken van het programma

Hoofdschakelaar [2] uitschakelen. Om het programma voort te zetten: hoofdschakelaar weer inschakelen. Bij aansluiting op warm water of als het water in het apparaat al is opgewarmd de deur van het apparaat niet openen.

Schoonmaken en onderhoud

Regelmatige controle en onderhoud van het apparaat dragen ertoe bij defecten te voorkomen. Dit bespaart u tijd en ergernis. Daarom moet u af en toe de afwasautomaat goed controleren.

Algemene toestand van de machine

Spoelruimte controleren op kalkaanslag en vetresten.

Als u zulke aanslag aantreft:

- afwasmiddelbakje met afwasmiddel vullen. Het apparaat zonder serviesgoed in het programma met de hoogste afwastemperatuur starten.

Schoonmaken van de deurafdichting:

- de deurafdichting regelmatig met een vochtig doekje afnemen om vet- en etensresten te verwijderen.

Onthardingszout

Controleer de indicatie zout bijvullen.

Indien nodig zout bijvullen.

Glansspoelmiddel

Controleer de stand van het glansspoelmiddel in het voorraadreservoir. Eventueel glansspoelmiddel bijvullen.

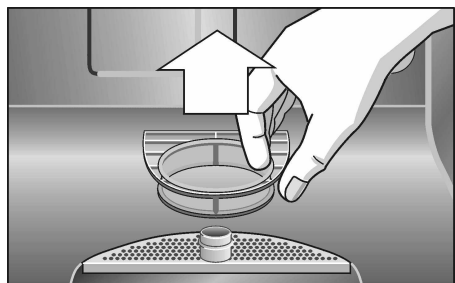
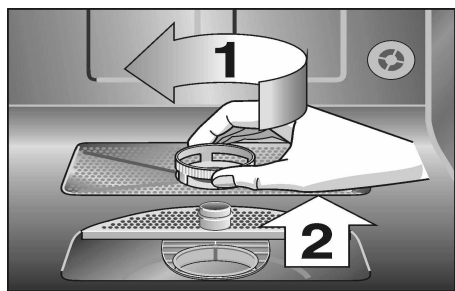
Zeven

De zeven [23] zorgen ervoor dat grove etensresten in het spoelwater niet in de afvoerpomp terechtkomen. Door deze etensresten kunnen de zeven verstopt raken.

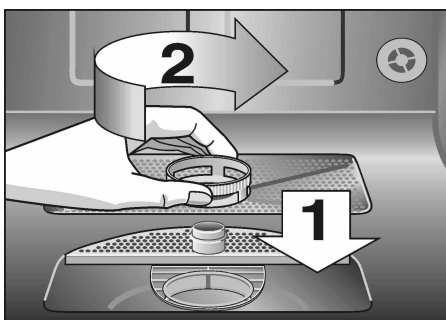
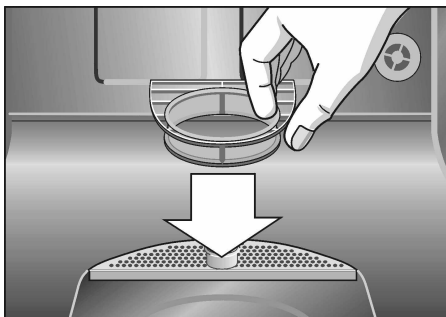
Het zeefsysteem bestaat uit een microzeef voor grove etensresten en een vlakke fijne zeef.

- Na elke afwasbeurt de zeven op etensresten controleren.

- Indien nodig het zeefstelsysteem eruit halen. Microzeef voor grove etensresten eruit draaien. Ook de vlakke zeef eruit halen. Grove etensresten verwijderen. Zeven onder stromend water schoonspelen.



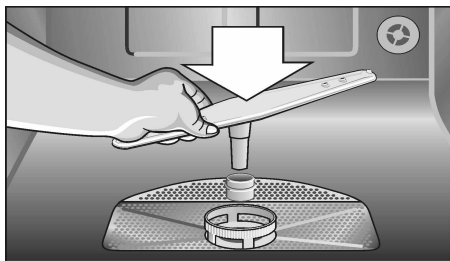
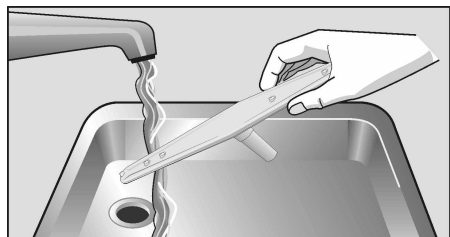
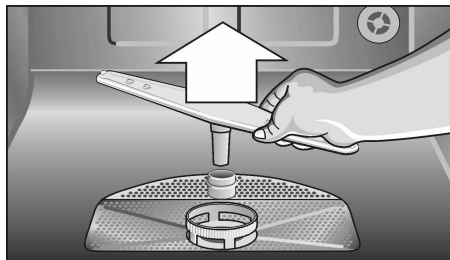
- Montage:
Het zeefstelsysteem erin zetten en met de zeefcilindervastschroeven.



Sproeiarm

Kalk en etensresten in het afwaswater kunnen de sproei-openingen en de lagers van de sproeiarm [22](#) blokkeren.

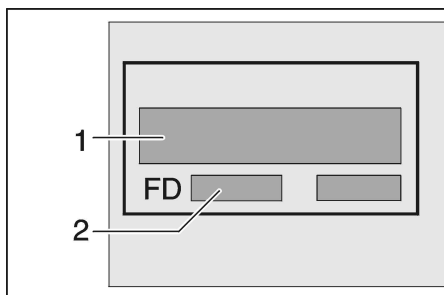
- Sproei-openingen op verstopping door etensresten controleren.
- De sproeiarm is met een clip bevestigd. Eventueel de sproeiarm naar boven eraf trekken.
- Sproeiarm onder stromend water schoonmaken.
- Sproeiarm er weer inzetten laten vastklikken.



Inschakelen van de Servicedienst

Als u aan de hand van onze tips de storing zelf niet kunt verhelpen, schakel dan de Servicedienst in. Het dichtstbijzijnde adres van de Servicedienst vindt u in het telefoonboek of in de meegeleverde brochure met service-adressen.

Geef aan de Servicedienst typenummer (1) en het FD-nummer (2) op. U vindt deze gegevens op het typeplaatje op de deur van het apparaat.



Attentie

Als u om een monteur vraagt en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, **ook in de garantietijd**, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Kleine storingen zelf verhelpen

Kleine storingen zelf verhelpen

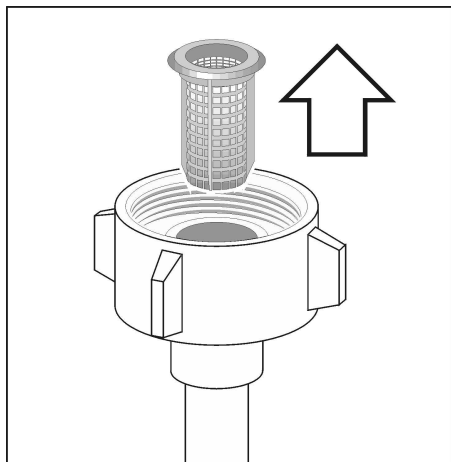
De meeste storingen die in het dagelijks gebruik voorkomen, kunt u zelf verhelpen zonder de hulp van de Servicedienst in te roepen. Hiermee bespaart u natuurlijk kosten en bent u er zeker van dat de machine snel weer gebruikt kan worden. Het volgende overzicht kan u erbij helpen de oorzaken van de ontstane storing te vinden.

Storingen

... bij het inschakelen

Het apparaat start niet.

- Dezekering van de huisinstallatie is niet in orde.
- De stekker zit niet in het stopcontact.
- De deur van het apparaat is niet goed dicht.
- De kraan is niet open.
- Zeef aan de watertoevoerslang verstopt. De zeef bevindt zich aan de aansluiting van de toevoerslang op de kraan.



Attentie

Denk eraan: reparaties mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen aanzienlijke schade en gevaar voor de gebruiker opleveren.

... aan het apparaat

De onderste sproeiarm draait moeilijk.

- Sproeiarm door kleine deeltjes of etensresten geblokkeerd.

Deksel van het afwasmiddelbakje kan niet gesloten worden.

- Afwasmiddelbakje overvol.
- Mechanisme door vastgekleefde afwasmiddelresten geblokkeerd.

Er kleven na de afwas resten afwasmiddel in het afwasmiddelbakje.

- Afwasmiddelbakje was tijdens het vullen vochtig. Alleen een droog bakje met afwasmiddel vullen.

De deur kan niet geopend worden.

- Hoofdschakelaar niet uitgeschakeld.

Na afloop van het programma blijft er water in het apparaat staan.

- De afvoerslang is verstopt of geknikt.
- De afvoerpomp is geblokkeerd.
- De zeven zijn verstopt.
- Het programma is nog niet afgelopen. Einde van het programma afwachten.

... bij de afwas

Abnormale schuimvorming

- Handafwasmiddel in het reservoir voor glansspoelmiddel.
- Gemorst glansspoelmiddel kan bij de volgende afwas tot overmatige schuimvorming leiden. Verwijder daarom met een doekje het gemorste glansspoelmiddel.

Het programma stopt tijdens de afwas.

- Stroomtoevoer onderbroken.
- Watertoevoer onderbroken.

Klappende geluiden tijdens de afwas

- De sproeiarm slaat tegen het serviesgoed.

Kletterende geluiden tijdens de afwas

- Het serviesgoed is niet goed ingeruimd.

Klappende geluiden van de vulventielen

- Wordt veroorzaakt door de ligging van de waterleiding maar heeft geen invloed op het functioneren van het apparaat. Deze geluiden kunnen niet verholpen worden.

... aan het serviesgoed

Er blijven gedeeltelijk etensresten aan het serviesgoed kleven.

- Het serviesgoed was niet goed ingeruimd. De waterstralen konden het oppervlak niet bereiken.
- De servieskorf was te vol.
- Het serviesgoed ligt tegen elkaar aan.
- Te weinig afwasmiddel gebruikt.
- Een te zwak programma gekozen.
- De sproeiarmen konden niet ongehinderd ronddraaien doordat een stuk serviesgoed in de weg stond.
- De sproei-openingen zijn door etensresten verstopt.
- De zeven zijn verstopt.
- Zeven verkeerd ingezet.
- Afvoerpomp geblokkeerd.

Er ontstaan verkleuringen op kunststof onderdelen.

- Te weinig afwasmiddel gebruikt.
- Het gebruikte afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking. Afwasmiddel met chloor gebruiken.

Er blijven gedeeltelijk witte vlekken op het serviesgoed achter, de glazen zijn melkkleurig.

- Te weinig afwasmiddel gebruikt.
- Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
- Ondanks hard leidingwater geen onthardingszout toegevoegd.

- Onthardingsinstallatie te laag ingesteld.
- De schroefdop van het zoutreservoir is niet goed vastgedraaid.
- Als u afwasmiddel zonder fosfaat hebt gebruikt, probeer dan eens ter vergelijking afwasmiddel met fosfaat.

Het serviesgoed wordt niet droog.

- Een programma zonder drogen gekozen.
- Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.
- De deur van het apparaat werd te vroeg geopend en het serviesgoed werd er te snel uitgehaald.

De glazen zien er dof uit

- Hoeveelheid glansspoelmiddel te laag ingesteld.

Er zijn resten thee of lippenstift achtergebleven.

- Het afwasmiddel heeft te weinig bleekwerking.
- Er werd een programma met een te lage afwastemperatuur gekozen.

Roestsporen op het bestek

- Het bestek is niet voldoende roestbestendig.
- Het zoutgehalte in het afwaswater is te hoog.
- De schroefdop van het zoutreservoir is niet goed vastgedraaid.
- Tijdens het navullen te veel zout toegevoegd.

De glazen worden dof en verkleuren, de aanslag kan niet worden afgewreven.

- Een ongeschikt afwasmiddel gebruikt.
- Glazen niet geschikt voor afwasmachine.

Op glazen en bestek blijven strepen achter, de glazen zien er metaalachtig uit.

- Hoeveelheid glansspoelmiddel te hoog ingesteld.

Aanwijzingen

Aanwijzingen voor vergelijkende tests

Alleen bij apparaten bestemd voor Zwitserland:

het apparaat kan zonder problemen tussen houten of kunststof wanden in een rij keukenmeubelen worden ingebouwd.

Als het apparaat niet via een stekker wordt aangesloten, moet volgens de landelijke voorschriften een meerpolige scheidingsinstallatie met een contactopening van minimaal 3 mm geïnstalleerd worden.

Verdere aanwijzingen vindt u op het extra blad "Vergelijkende test".

Ontstoring:

ontstoord volgens de voorschriften van de EG-norm 87/308 over ontstoring.

Als de waterdruk minder dan 1 bar is, kunnen de bij afloop van het programma "Voorspoelen" optredende geluiden sterker worden.



Attentie!

Gebruik nooit andere huishoudelijke schoonmaakmiddelen die chloor bevatten! Ze kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid!

Gebruik bij het reinigen van uw afwasautomaat nooit een stoomreiniger. De fabrikant kan niet aansprakelijk worden gesteld voor eventuele gevolgen.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat

Een oud apparaat is geen waardeloos afval! Door een milieuvriendelijke afvoer kunnen waardevolle grondstoffen na bewerking opnieuw gebruikt worden.

Bij afgedankte apparaten de stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en samen met de stekker verwijderen.

Deurslot en kinderbeveiliging (indien aanwezig) onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraken.

Uw nieuwe apparaat werd tijdens het transport naar u door de verpakking beschermd. Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Help daarom mee en zorg ervoor dat de verpakking milieuvriendelijk wordt afgevoerd. Alle kunststofdelen van het apparaat zijn gemerkt met een gestandaardiseerd afkortingsteken (bijv. >PS< polystyreen).

Hierdoor kunnen de kunststof afvaldelen bij de verwerking van het apparaat voor een milieubewuste recycling gescheiden worden.

U kunt bij uw leverancier of bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren.

Afvoeren van de verpakking

- Het verpakkingsmateriaal milieuvriendelijk volgens de geldende voorschriften afvoeren.
Laat kinderen niet met de verpakking en de onderdelen daarvan spelen. Kans op stikken door vouwdozen en folie.
 - Het karton bestaat overwegend uit oud papier.
 - Het CFK-vrije opvulmateriaal is gemaakt van geschuimd polystyreen.
 - Het foliemateriaal is gemaakt van polyetheen (PE) en bestaat voor een deel uit secundaire grondstoffen.
 - Het hout (indien aanwezig) is niet chemisch behandeld.
 - De banden (indien aanwezig) zijn gemaakt van polypropreen (PP).

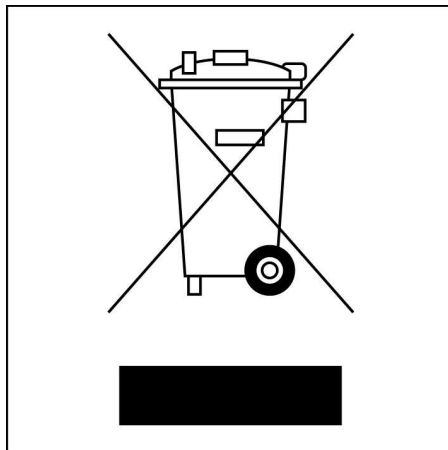
Afvoeren van uw oude apparaat

- Het afgedankte apparaat onmiddellijk onbruikbaar maken om eventuele ongelukken te voorkomen.
- Het apparaat op een milieuvriendelijke wijze (laten) afvoeren.



Attentie

Kinderen kunnen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten (kans op stikken) of in een andere gevaarlijke situatie geraken. Trek daarom de stekker uit het stopcontact. Aansluitkabel doorknippen en verwijderen. Deurslot onklaar maken zodat de deur niet meer sluit.



Dit apparaat is gekenmerkt in overeenstemming met de Europese richtlijn 2002/96/EG betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (waste electrical and electronic equipment – WEEE). De richtlijn geeft het kader aan voor de in de EU geldige terugneming en verwerking van oude apparaten.

Consejos de seguridad

Lea detenidamente antes de la puesta en marcha inicial del aparato las indicaciones de las instrucciones de montaje y uso, contienen importantes informaciones y advertencias para la instalación, el uso y el mantenimiento del aparato.

Guarde las instrucciones de montaje y uso para un posible segundo usuario.

El fabricante no responde si no son observadas las siguientes indicaciones:

Al recibir el aparato

- Verificar inmediatamente el estado del embalaje del lavavajillas por si presentara huellas de daños o desperfectos debidos al transporte. No poner en marcha un aparato en caso de presentar éste daños o desperfectos visibles. En caso necesario, consultar con el distribuidor.
- Eliminar y evacuar los materiales de embalaje según prescripción legal nacional.
- El cartón ondulado está compuesto principalmente de papel reciclado.
- Las piezas de estiropor no contienen sustancias contaminantes CCIF.
- Las láminas de polietileno (PE) están compuestas en parte de una materia prima secundaria.
- Los marcos de madera (en caso de que haya) están compuestos de restos de madera sin tratar.
- Las cintas (en caso de que haya) están compuestas de polipropileno (PP).

Antes de la instalación de la máquina

- Efectuar la instalación y la conexión del aparato a la red eléctrica según se señala en las instrucciones de instalación y montaje.
- Durante los trabajos de montaje del aparato, éste deberá permanecer desconectado de la red eléctrica.
- Cerciórese de que la instalación eléctrica de su vivienda dispone de una toma de tierra debidamente instalada.
- Los valores de conexión de la red eléctrica tienen que coincidir con los detallados en la placa de características del aparato.
- No usar alargaderas.
- Proteger las gomas y cables de las altas temperaturas (cocina, etc...).
- Los lavavajillas encastrables o integrables sólo deberán montarse debajo de placas encimeras corridas, fijadas con tornillos a los armarios adyacentes, a fin de asegurar su estabilidad. Tras el montaje del aparato, el enchufe de éste deberá ser accesible.

Funcionamiento diario



¡Atención!

- Cuchillos y otros utensilios con puntas afiladas deben ser colocados en las cestas con las puntas hacia abajo o en posición horizontal.
- Utilizar el lavavajillas exclusivamente para lavar la vajilla doméstica.
- No sentarse ni subirse encima de la puerta del lavavajillas: El aparato podría volcar y estropearse.
- El agua de lavado que se encuentra en el interior del lavavajillas no es apta para el consumo humano o animal.
- No introducir ni agregar jamás disolventes en el lavavajillas. ¡Existe peligro de explosión!
- Abrir la puerta del lavavajillas con sumo cuidado durante el ciclo de lavado. Si por alguna razón debe hacerlo, desconecte primero el interruptor marcha-paro.

En caso de haber niños en el hogar

- No permita que los niños jueguen con el lavavajillas o lo manipulen.
- Mantenga el detergente y el abrillantador fuera del alcance de los niños.
- Mantenga alejados los niños pequeños del lavavajillas abierto; en éste podrían encontrarse restos de abrillantador o detergente.

En caso de avería

- Las reparaciones e intervenciones que fuera necesario efectuar sólo deberán ser efectuadas por técnicos especializados del Servicio Oficial.
- Antes de efectuar cualquier trabajo de reparación o intervención en el aparato, deberá desconectarse éste de la red eléctrica. Para ello, extraer el enchufe de la toma de corriente tomándolo por el cuerpo y no tirando del cable.

Desguace del antiguo aparato

- Antes de deshacerse de su aparato usado, deberá inutilizarlo: Extraiga para ello el enchufe del aparato de la toma de corriente. Corte el cable de conexión del aparato y tírelo conjuntamente con el enchufe. Desmonte los cierres o cerraduras de la puerta o inutilícelos.
- Contribuya activamente a la protección del medio ambiente cuidándose de que su viejo aparato sea eliminado o desguazado de un modo respetuoso con dicho medio ambiente.



¡Atención!

Téngalo siempre presente: Las reparaciones que fuera necesario efectuar en su aparato sólo deberán ser ejecutadas por personal técnico debidamente cualificado. En caso de tener que sustituir alguna pieza o mecanismo de la máquina, deberá prestarse suma atención a que las piezas de repuesto sean piezas originales del fabricante. Las reparaciones incorrectas pueden causar daños de consideración o dar lugar a situaciones de peligro para el usuario.

Instalación

Para asegurar el funcionamiento correcto del aparato, éste tiene que ser conectado a las redes eléctrica y de agua por personal técnico especializado. Los valores relativos a la alimentación y evacuación del agua, así como a la conexión a la red eléctrica, deben coincidir con los consignados en la plaqueta de características del aparato, o los que damos más adelante en este mismo capítulo.

Entrega del aparato

Su lavavajillas ha sido sometido en fábrica a unos exhaustivos controles de funcionamiento. A consecuencia de esto pueden encontrarse en el interior del mismo manchas de agua. Estas manchas desaparecen tras el primer ciclo de lavado de su aparato.

Colocación

Colocar el aparato en posición horizontal nivelada. Cerciorarse del emplazamiento seguro del aparato.

Conexión a la salida del agua

Conectar la manguera de salida del agua al racor del sifón con ayuda de las piezas incluidas en el set de montaje. Compruebe que la manguera no esté doblada, pillada o que se haya hecho un nudo. De igual modo, compruebe que no haya ninguna tapa colocada en el desagüe que impida la salida del agua.

Conexión a la alimentación del agua

Conectar el tubo de entrada del agua al grifo del agua con ayuda de las piezas incluidas en el set de montaje siguiendo las instrucciones de montaje.

Compruebe que el tubo de entrada del agua no esté doblada, pillada o que se haya hecho un nudo.

En caso de que se conecte un nuevo aparato a la toma de agua, no utilizar el tubo de entrada del agua del aparato anterior. Adquirir un tubo nuevo.

Presión del agua:

Comprendida entre 0,3 bar (valor mínimo) y 10 bares (valor máximo).

Caudal de alimentación:

Valor mínimo 10 litros por minuto

Temperatura del agua:

Preferentemente agua fría. En caso de trabajar la máquina con agua caliente, el valor máximo admisible de la temperatura de entrada es de 60 °C.

Conexión a la red eléctrica

El aparato sólo deberá conectarse a una red de corriente alterna de 230 V a través de una toma de corriente provista de toma de tierra. En la placa de características

20

 se indica la potencia que debe tener el fusible de la instalación eléctrica.

La toma de corriente debe encontrarse cerca del lavavajillas y ser fácilmente accesible.

Las modificaciones que hubiera que efectuar en el enchufe del aparato sólo podrán ser realizadas por un técnico especializado del ramo.

En caso de emplear un interruptor de corriente diferencial, sólo deberá utilizarse uno provisto del símbolo. Únicamente este tipo de interruptor asegura el cumplimiento de las normas actualmente en vigor.

Conozca su aparato

Antes de leer las presentes instrucciones de servicio, abrir la última página desplegable del manual con las ilustraciones relativas al cuadro de mandos y al interior del aparato.

Cuadro de mandos

- 1 Pulsador de apertura de la puerta
- 2 Interruptor principal (puesta en marcha/paro)
- 3 Selector de programas
- 4 Posición de inicio de programa
- 5 Cuadro de programas
- 6 Indicador nivel de sal

Interior del lavavajillas

- 20 Placa de características
- 21 Depósito de la sal descalcificadora
- 22 Brazo aspersor
- 23 Filtros
- 24 Depósito del abrillantador
- 25 Cámara del detergente

Para la primera puesta en marcha comprar:

- Sal para descalcificar el agua
- Detergente
- Líquido abrillantador.

Utilice exclusivamente productos aptos para lavavajillas.

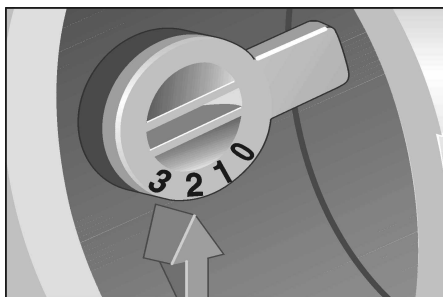
Descalcificación del agua

Para lograr un resultado óptimo en el lavado de la vajilla, el lavavajillas necesita agua blanda, es decir, agua sin cal, de lo contrario se producen depósitos y manchas de cal sobre la vajilla, o incrustaciones de cal en el interior del aparato. Por esta razón, el agua de red con un grado de dureza superior a un determinado valor, tiene que ser descalcificada. Esto se efectúa mediante una sal especial en el sistema de descalcificación que incorpora el aparato. El ajuste del sistema de descalcificación y la consiguiente cantidad de sal dependen del grado de dureza del agua de red que alimenta el lavavajillas.

Regulación del descalcificador

- En caso de desconocer el grado de dureza del agua de red, deberá dirigirse a la empresa local de abastecimiento de agua o al Servicio de Asistencia Técnica de su aparato.
- El valor a ajustar en la instalación descalcificadora se fija según puede verse en el siguiente cuadro:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Ajustar
0–3	0–6	0–4	0–0,6	0
4–20	7–36	5–25	0,7–3,6	1
21–28	37–51	26–35	3,7–5,1	2
29–50	52–89	36–63	5,2–8,9	3



Efecto de la sal descalcificadora

Durante el ciclo de lavado, el lavavajillas transporta automáticamente la sal descalcificadora del depósito al descalcificador, donde se encarga de separar las partículas de cal contenidas en el agua.

La solución calcárea es evacuada del lavavajillas. Una vez que se ha realizado esta operación, el descalcificador está listo para comenzar un nuevo ciclo de descalcificación del agua.

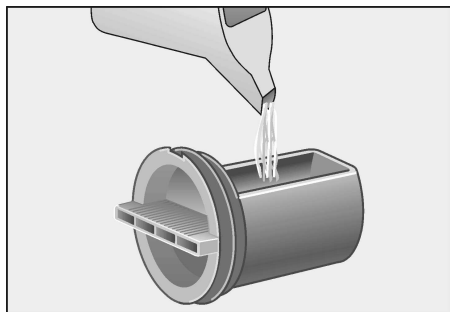
Este proceso de regeneración sólo funciona si la sal se encuentra disuelta en el agua.

Como cargar el depósito de sal

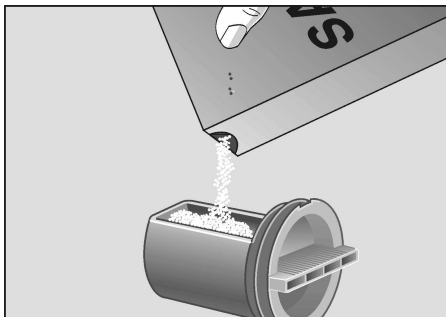
Abrir la tapa roscada del depósito de sal 21.



Antes de poner en marcha el lavavajillas por vez primera, verter aproximadamente medio litro de agua en el depósito de sal.



Rellenar a continuación la sal en el depósito, no utilizar sal común, hasta que se llene (capacidad máxima 0,5 kg. aproximadamente).



Al introducir la sal en el depósito, ésta desplaza el agua contenida en el mismo, rebosando. Limpiar la zona de llenado de los restos de sal que pudiera haber y cerrar la tapa del depósito, prestando atención a rosclarla adecuadamente.



¡Atención!

No verter jamás detergente en el depósito de sal! ¡La instalación descalcificadora del agua puede quedar destruida!

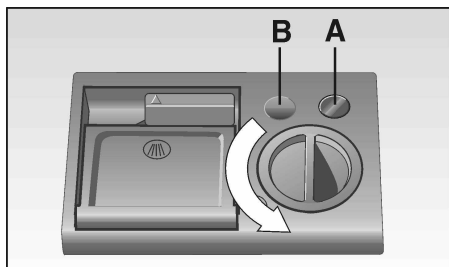
Aviso de reposición de sal

Tan pronto como vea en el visor de indicación del nivel de sal 6 que ha descendido el nivel de sal, se debe introducir sal inmediatamente antes del siguiente ciclo de lavado para evitar la corrosión.

Introducción del abrillantador

El abrillantador es consumido durante el funcionamiento del lavavajillas con el fin de obtener unos vasos y una vajilla radiantes, sin velo de cal ni manchas de agua.

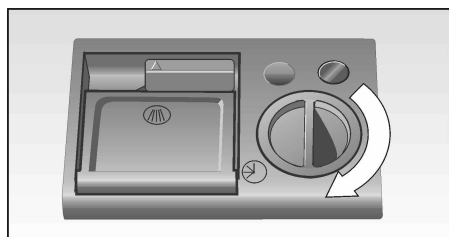
- Desenroscar la tapa del depósito del abrillantador 24



- Verter el abrillantador en el depósito a través de la abertura de llenado hasta que la mirilla **A** se vuelva oscura. No verter nunca abrillantador por el orificio **B**.



- Enroscar de nuevo la tapa firmemente

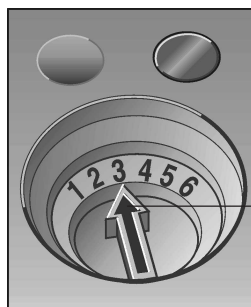


Dosificación del abrillantador

La dosificación del líquido abrillantador se puede ajustar de modo continuo.

El regulador viene ajustado de fábrica a la posición 3.

El regulador del abrillantador sólo deberá modificarse en caso de comprobarse velos o manchas de cal en la vajilla. En el primer caso deberá reducirse la cantidad de abrillantador agregada, colocando el dosificador en una posición más baja (-); en el segundo deberá aumentarse la cantidad de abrillantador agregada colocando el dosificador en una posición más alta (+).



regulador del
abrillantador

Vajilla no apropiada

La vajilla que se describe a continuación no es adecuada para su limpieza en el lavavajillas:

Vajilla y cubiertos íntegramente de madera o que incorporen elementos de madera, dado que pueden perder su color; piezas pegadas con cola no resistentes a la acción del agua caliente; cristalería y jarrones decorados o vajilla antigua o valiosa.

Los decorados de estos objetos no son resistentes a la acción del lavavajillas.

Asimismo no son adecuados para el lavavajillas los elementos de material plástico no resistentes al agua caliente ni tampoco la vajilla de cobre o estaño.

Los barnizados, así como las piezas de aluminio y plata pueden cambiar su tonalidad o perder el brillo. Cierta tipo de cristalería puede perder su brillo al cabo de repetidos ciclos de lavado.

Asimismo no deberán lavarse en el lavavajillas materiales con gran capacidad de absorción de líquidos como esponjas y paños.

Nuestro consejo:

Compre en el futuro sólo vajilla y cubiertos explícitamente adecuados para el lavado en el lavavajillas.



Advertencia

No lavar en el lavavajillas vajilla que contenga restos de ceniza, grasa lubricante, o pinturas.

Vajilla no apropiada

Daños en la cristalería y vajilla

Causas:

- Tipo y procedimiento de fabricación de la cristalería.
- Composición química del detergente.
- Temperatura del agua y duración del programa de lavado.

Nuestro consejo:

- Usar cristalería y vajilla de porcelana certificadas por el fabricante con el distintivo «Resistentes a lavavajillas» o equivalente.
- Usar un detergente definido como «suave» o «no agresivo». Consultar a este respecto con los fabricantes de detergentes.
- Seleccionar un programa de lavado de corta duración y la temperatura más baja posible.
- Con objeto de evitar daños en la cristalería y los cubiertos, aconsejamos retirarlos del lavavajillas lo más pronto posible, una vez concluido el programa de lavado.

Colocación de la vajilla

Antes de introducir la vajilla en el aparato deberán eliminarse los restos de alimentos más gruesos adheridos a ésta. No es necesario enjuagar previamente la vajilla bajo el grifo del agua.

Modo de colocar la vajilla:

- Colocar los recipientes tales como tazas, vasos, cacerolas, etc. boca abajo.
- Colocar las piezas de vajilla con mucha forma o rebajes en posición inclinada, a fin de que el agua pueda escurrir de éstas.
- Introducir la vajilla en el aparato de modo que guarde su posición fija y no pueda volcarse
- Colocar la vajilla de manera que ésta no obstruya el libre movimiento de los brazos de aspersión.

Las piezas de vajillas muy pequeñas no deberían lavarse en la máquina, ya que es fácil que se salgan de los cestos.

Los cubiertos se colocan en el cestillo siempre mezclados, con la superficie útil hacia arriba (mango hacia abajo). De este modo, el chorro de lavado alcanza con mayor facilidad las distintas piezas.



Cómo sacar la vajilla

Si se deja enfriar la vajilla unos quince minutos después de haber finalizado el programa, se podrá sacar y manejar con mayor comodidad.

La vajilla se enfriará antes si al terminar el programa se abre totalmente la puerta del lavavajillas.

Detergente

Advertencia previa relativa al detergente

En su lavavajillas puede cargar detergente para lavavajillas líquido o en polvo, disponibles en los comercios. (¡No utilizar un detergente lavavajillas manual!).

Actualmente, en el mercado hay disponibles tres tipos de detergente distintos:

1. Detergentes con fosfato y cloro
2. Detergentes con fosfato, sin cloro
3. Detergentes sin fosfato y sin cloro

En caso de utilizar detergentes sin fosfato en zonas con agua de red de gran dureza, pueden formarse con más facilidad velos blancos sobre la vajilla y las paredes interiores del aparato. Esto se puede evitar agregando una mayor cantidad de detergente.

Los detergentes sin cloro poseen un menor efecto blanqueador. Esto puede dar lugar a una mayor presencia de cercos o manchas de té en la vajilla o a decoloraciones de las piezas y elementos de plástico.

Este efecto se puede evitar

- seleccionando un programa de lavado más potente
- agregando una mayor cantidad de detergente
- utilizando un detergente con cloro

Antes de usar un detergente para la limpieza de los cubiertos de plata, cerciorarse si es apropiado, leyendo las instrucciones y consejos que se facilitan en el envase.

En caso de dudas o preguntas, le aconsejamos se dirija a los Centros de Información o Asesoramiento al consumidor de los Fabricantes de los Detergentes.

Cómo cargar el detergente

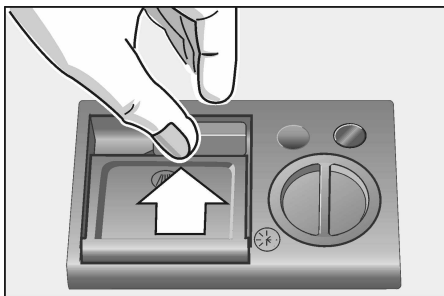
El depósito de detergente 25 está compuesto de una cámara con capacidad para 25 ml de detergente.

Usar sólo detergente líquido o en polvo, especial para lavavajillas de uso doméstico. Para obtener la dosis de detergente justa, observar las indicaciones que se dan en el paquete de detergente.

Teniendo en cuenta que en este lavavajillas son válidos aproximadamente entre $\frac{1}{3}$ y $\frac{1}{2}$ de la dosis recomendada.

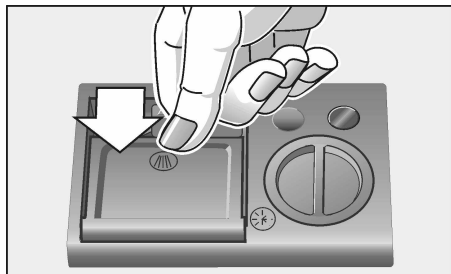
Antes de cada programa, llenar el depósito de detergente con un producto adecuado.

Para abrir la tapa, presionar sobre la tecla que se encuentra sobre el depósito.



El depósito de detergente se abre automáticamente durante el lavado y dispensa el producto en el momento oportuno. Después de un programa el depósito de detergente permanece siempre abierto.

Después de llenar el depósito con detergente, cerrar la tapa; hasta que se se oiga el clic de enganche.



Si se ha pegado comida al fondo de alguna olla o cacerola, dejar ésta a remojar con un poco de agua y detergente antes de meterla en el lavavajillas.



Consejo para reducir consumos

En caso de que la vajilla sólo estuviera ligeramente sucia, se puede agregar una cantidad algo más reducida de detergente.

Observaciones

Utilice solamente un detergente suave para la vajilla doméstica. En caso de que el detergente lavavajillas se haya derramado, en el siguiente ciclo de lavado puede formarse demasiada espuma. Por este motivo, limpie con una bayeta el detergente derramado.

Tipo de vajilla por ejemplo: porcelana, cazuelas, vasos, etc... Tipo de restos de comida Cantidad de restos Tipo de vajilla	Mezclada				
	Sopas, gratinados, salsas, patatas, pastas, arroz, huevos, alimentos fritos o asados			Café, pasteles, leche, embutido, chorizo, bebidas frías, ensaladas	Rociado de la vajilla antes de su limpieza en caso de encontrarse almacenada ésta durante varios días en el lavavajillas
	muchos	normal	pocos	muy pocos	
	muy sucia	sucia/ muy scia	sucia	delicada/ poco sucia	
Programa de lavado	Intensivo 65 °C 	Normal 65 °C 	Eco 50 °C 	Delicado 30 °C 	Prelavado 

Desarrollo del programa de lavado				
Prelavado	Prelavado	Prelavado		
Lavado	Lavado	Lavado		
Aclarado inter-medio	Aclarado inter-medio	Aclarado inter-medio	Lavado	
Aclarado	Aclarado	Aclarado	Aclarado	Prelavado
Secado	Secado	Secado	Secado	

Duración y consumos Duración en min con agua fría con agua caliente Consumo de energía en kWh con agua fría con agua caliente Consumo de agua en litros	Valores medidos en laboratorio según la Norma Europea EN 50242				
	165 160	145 140	135 130	80 75	15 10
	0,7 0,5	0,51 0,40	0,51 0,40	0,40 0,35	0,35 0,1
	11	9,5	8,0	6,5	1,5

Puesta en marcha

- Asegurarse de que los brazos de aspersión puedan girar libremente. En caso necesario eliminar el obstáculo.
- Cerrar la puerta.
- Abrir el grifo del agua por completo.
- Seleccionar el programa de lavado girando a la derecha el mando del programador.
- Pulsar el interruptor principal .
- El programa seleccionado se pone en marcha.

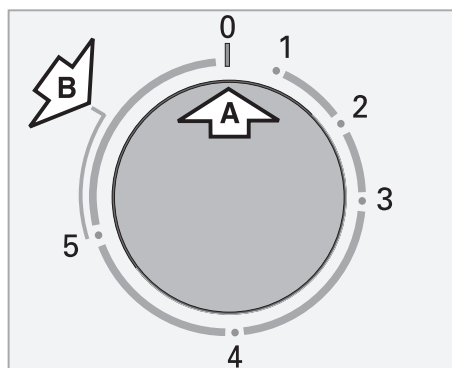


Atención

Si se hace girar el mando del programador , una vuelta completa en el sentido de las agujas de reloj, el depósito del detergente se abrirá perdiendo así su contenido. Por esta razón se habrá de volver a rellenar el depósito del detergente.

Fin del programa

El final del programa se alcanza una vez el mando selector de programas ha alcanzado la posición 0 (A) y no se oye ningún ruido de bombas funcionando.



Excepción:

El programa «**Prelavado**» finaliza cuando el mando selector de programas alcanza la posición B, llegado a este punto se puede girar el mando manualmente en sentido horario hasta la posición 0 (A).

Si no se girara el mando manualmente hasta la posición 0 (A), se alcanzará esta posición automáticamente tras un cierto tiempo.

Pulsar sobre el interruptor

- principal con lo que se desbloquea la puerta. Cerrar el grifo del agua.
- No es necesario ajustar el mando del programador.

Funciones especiales

Indicador del transcurso del programa

El mando del programador gira durante el desarrollo del programa, hacia la derecha, en el sentido de las agujas del reloj, señalando así cada una de las fases de lavado.

El mando permanece parado mientras la máquina está calentando el agua.

Cambio de programación

Si después de haber seleccionado un programa se quiere cambiar a otro, pulsar sobre el interruptor . Ajustar el Selector de programas  a la posición del programa deseado.

Comprobar si el depósito del detergente ha permanecido cerrado y en caso necesario volver a cargar con detergente.

Volver a pulsar sobre el interruptor principal .

Interrupción del programa

Si en cualquier momento se necesita interrumpir el programa, pulsar el interruptor principal .

Volver a pulsar el interruptor para seguir el programa.

No abrir la puerta cuando ha calentado ya el agua o cuando la toma es de agua caliente.

Limpieza y mantenimiento

Un control y mantenimiento regular de su lavavajillas contribuirá a prevenir averías y perturbación en el funcionamiento de éste, ahorrando de este modo tiempo y molestias. Por ello deberá someter regularmente su aparato a un control visual.

Estado general del aparato

Verificar el interior del lavavajillas por si hubiera en su interior depósitos de grasa o incrustaciones de cal.

En caso de comprobar la existencia de depósitos de grasa o incrustaciones de cal:

- Llene con detergente la cámara de detergente. Ponga en funcionamiento el lavavajillas en vacío a una temperatura de lavado alta.

Limpieza de las juntas de la puerta:

- Limpie regularmente las juntas de la puerta con un paño húmedo para retirar los restos de suciedad.

Sal especial para descalcificación del agua

Verificar el indicador de aviso de reposición de sal descalcificadora. En caso necesario, reponer sal en el depósito.

Abrillantador

Verificar el nivel de llenado del depósito. En caso necesario, reponer abrillantador.

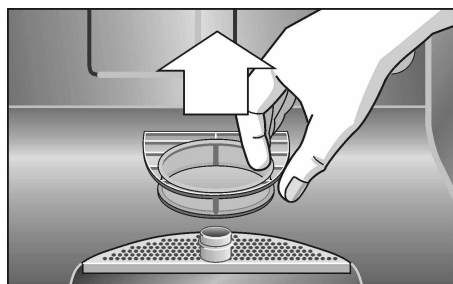
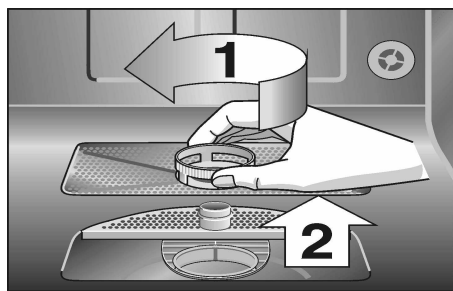
Filtros

Los filtros  retienen las partículas gruesas de suciedad disueltas en el agua de lavado de la máquina, evitando que puedan llegar hasta la bomba. Esta suciedad puede obstruir de vez en cuando a los filtros.

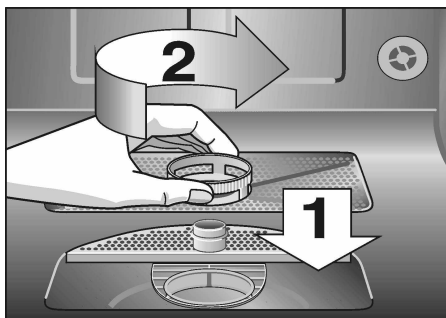
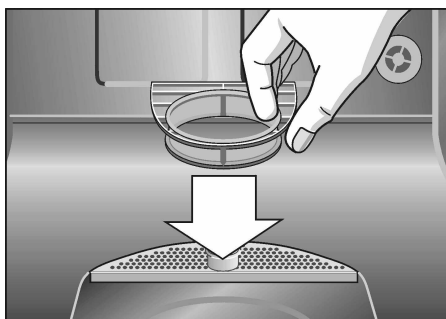
El sistema de filtro consta de un microfiltro para suciedad gruesa y un filtro fino plano.

- Verificar tras cada ciclo de funcionamiento del lavavajillas si se ha acumulado suciedad en los filtros.

- En caso necesario, extraer los filtros. Girar el microfiltro para suciedad gruesa hasta extraerlo. Retirar también el filtro plano. Eliminar la suciedad (restos de alimentos) acumulada de los filtros. Enjuagarlos bajo el chorro de agua del grifo.



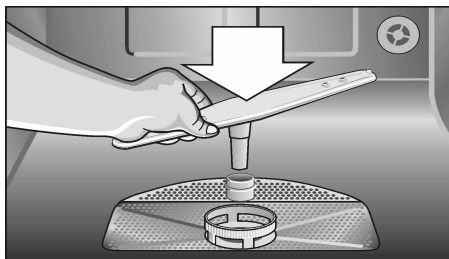
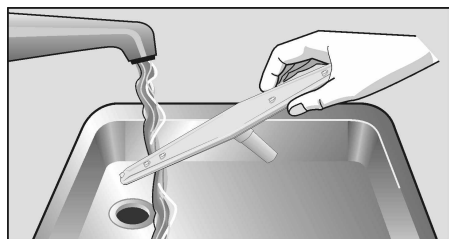
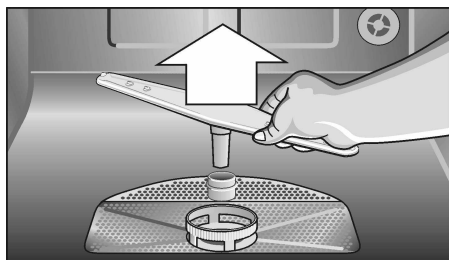
- Montaje de los filtros: Colocar el sistema de filtros en su emplazamiento; apretarlo con el filtro cilíndrico.



Brazo de aspersión

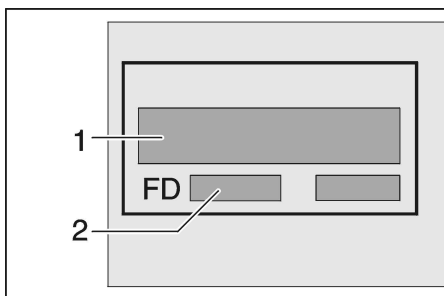
Los depósitos de cal o las partículas de suciedad procedentes del agua de lavado pueden obstruir los inyectores (orificios) y apoyos del brazo de aspersión [22].

- Verificar si los inyectores (orificios) del brazo de aspersión está obstruido por restos de alimentos.
- El brazo de aspersión está sujeto mediante un clip. En caso necesario, extraer el brazo de aspersión tirando hacia arriba.
- Limpiar el brazo de aspersión bajo el chorro de agua del grifo.
- Montar el brazo en su sitio, asegurándose de que haya encajado bien.



Servicio Asistencia Técnica

En caso de no lograr subsanar las perturbaciones o averías de su aparato con ayuda de nuestros consejos y de las «Pequeñas averías de fácil arreglo», deberá solicitar la intervención del Servicio de Asistencia Técnica más próximo a su zona de residencia. En la lista adjunta de centros y delegaciones del Servicio de Asistencia Técnica hallará las señas de la delegación que corresponde a su zona. Al avisar al Servicio de Asistencia Técnica, no olvide indicar el número de producto (Número E) [1] y el de fabricación (Nº FD) [2] de su aparato. Ambos números se encuentran en la placa de características del aparato, emplazada en el marco de la cuba en la parte superior a la derecha.



Atención

Debe tener en cuenta que, en caso de manipulación errónea o de cualquiera de las averías descritas, la visita del técnico del servicio de asistencia **no es gratuita, aún cuando esté en período de garantía.**

Pequeñas averías de fácil arreglo

Pequeñas averías de fácil arreglo

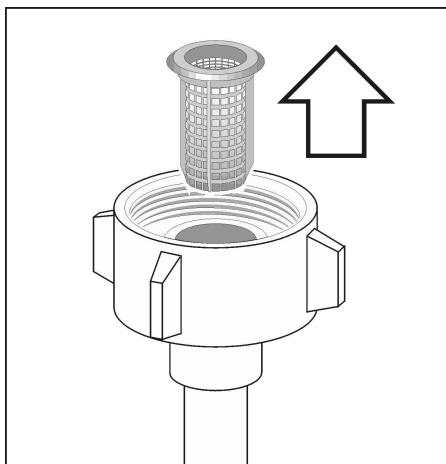
Hay pequeñas anomalías que no suponen necesariamente la existencia de una avería y, por consiguiente. No requieren la intervención del Servicio de Asistencia Técnica. Con frecuencia se trata de pequeñas anomalías fáciles de subsanar. Para evitar una intervención innecesaria del servicio técnico, compruebe si la avería o fallo que usted ha constatado se encuentra recogida en los siguientes consejos y advertencias.

Averías ...

... al conectar el aparato

El aparato no se pone en marcha

- El fusible de la instalación eléctrica está defectuoso.
- El enchufe del aparato no está conectado a la toma de corriente.
- La puerta del aparato no está cerrada correctamente.
- El grifo del agua está cerrado.
- El filtro de la manguera de alimentación de agua está obstruido. El filtro se encuentra emplazado en la manguera de alimentación.



¡Atención!

las reparaciones que fuera necesario efectuar en su aparato sólo deberán ser ejecutadas por personal técnico debidamente cualificado. Las reparaciones incorrectas o erróneas pueden causar daños de consideración o dar lugar a situaciones de peligro para el usuario.

... en el aparato

El brazo de aspersión inferior gira con dificultad

- El brazo se encuentra trabado u obstruido por restos de alimentos o piezas de la vajilla.

La tapa del depósito del detergente no se puede cerrar.

- Se ha puesto excesiva cantidad de detergente en el depósito.
- Los restos de detergente adheridos a el depósito bloquean el mecanismo de cierre de éste.

Tras concluir el lavado, hay adheridos restos de detergente en el depósito

- El depósito del detergente estaba húmedo al poner el detergente en la misma. Colocar el detergente sólo en un deposito seco.

La puerta no se pueda abrir.

- El interruptor principal no está desconectado.

Tras concluir el programa de lavado, el agua no es evacuada completamente de la cuba del aparato.

- El tubo de desagüe está obstruido o doblado.
- La bomba de evacuación está bloqueada.
- Los filtros están obstruidos.
- El programa no ha finalizado aún. Aguardar a que concluya el programa.

... durante el ciclo de lavado

Formación de espuma no habitual.

- Se ha puesto lavavajillas manual en el depósito del abrillantador.
- El abrillantador derramado puede originar una excesiva formación de espuma en el siguiente lavado, por lo tanto, retirar con un trapo el abrillantador esparcido.

El aparato se para durante el ciclo de lavado.

- Se ha cortado la alimentación de corriente.
- Se ha cortado la alimentación de agua.

Se escuchan sonidos de golpes durante el ciclo de lavado

- El brazo de aspersión roza o choca contra piezas de la vajilla.

Se producen tintineos durante el ciclo de lavado.

- La vajilla no se ha colocado correctamente.

Se escuchan golpes en las válvulas de llenado

- Se debe a la instalación de la tubería de agua. No tiene consecuencias sobre el funcionamiento de la máquina. No hay solución posible.

... en la vajilla

En la vajilla quedan adheridos restos de alimentos

- La vajilla se ha colocado en posición incorrecta. Los chorros de agua de los brazos de aspersión no pudieron acceder hasta la superficie de la vajilla
- Exceso de carga en el cesto.
- Las piezas de vajilla han estado en contacto unas con otras.
- Se ha puesto una cantidad de detergente insuficiente.
- El programa seleccionado no tenía suficiente intensidad.
- El movimiento libre de los brazos de aspersión ha sido obstaculizado por una pieza de vajilla.
- Los inyectores (orificios) del brazo de aspersión están obstruidos por restos de alimentos.
- Los filtros de suciedad grueso, fino o microfiltro están obstruidos.
- Los filtros están colocados incorrectamente.
- La bomba de evacuación está bloqueada.

En los elementos de plástico se producen decoloraciones

- Se ha puesto una insuficiente cantidad de detergente.
- El detergente empleado tiene un insuficiente efecto blanqueador. Utilizar un detergente blanqueador de cloro.

Se observan manchas blancas (de cal) en la vajilla, sobre los vasos aparece un velo turbio

- Dosificación insuficiente del detergente.
- Dosificación insuficiente del abrillantador.
- A pesar de vivir en una zona de agua con un elevado grado de dureza, no se ha puesto sal descalcificadora en el aparato.
- Instalación descalcificadora ajustada a una dureza del agua insuficiente.

- La tapa del depósito de la sal descalcificadora no se ha cerrado completamente.
- Se ha empleado un agente libre de fosfato; hacer un ensayo comparativo con un detergente con fosfato.

La vajilla no sale seca

- Se ha seleccionado un programa sin ciclo de secado.
- Dosificación insuficiente de abrillantador.
- La vajilla se ha retirado demasiado pronto del aparato.

Los vasos presentan un aspecto opaco

- Dosificación insuficiente del abrillantador.

Los cercos de té o manchas de barra de labios no han desaparecido completamente

- El detergente empleado tiene un insuficiente poder blanqueador.
- Se ha seleccionado una temperatura de trabajo insuficiente.

Se observan manchas de óxido en los cubiertos

- Los cubiertos no tienen suficiente resistencia contra el óxido.
- Hay excesiva cantidad de sal descalcificadora en el agua de lavado de la máquina.
- No se ha cerrado correctamente la tapa del depósito de la sal.
- Al reponer sal en el depósito, se ha derramado una excesiva cantidad.

Los vasos presentan un aspecto opaco y descolorido, los depósitos no se pueden eliminar frotándolos a mano.

- El detergente empleado es inadecuado.
- Los vasos no son apropiados para el lavado en lavavajillas.

En los vasos y los cubiertos se observan velos, los vasos presentan un aspecto metálico

- Dosificación excesivamente elevada del abrillantador.

Advertencias

Advertencias relativas a la homologación

Sólo válido para los modelos destinados a Suiza: El aparato se puede montar, entre paneles de madera o plástico, en una fila de muebles. En caso de no estar conectado el aparato a la red eléctrica a través de un enchufe de clavijas, la instalación (red) eléctrica tiene que estar equipada, con un dispositivo de separación de todas las fases, con una abertura de contacto mínima de 3 mm., con objeto de cumplir las normas de seguridad específicas del ramo.

Antiparasitaje:

Antiparásito, según lo convenido por la norma de supresión de interferencias 87/308/EWG.

En caso de que la presión del agua sea inferior a 1 bar, los sonidos que se producen durante la ejecución del programa «Prelavado» pueden aumentar de volumen.



¡Atención!

¡No utilizar nunca otros detergentes domésticos que contengan cloro!
 ¡Existe peligro para la salud humana!
 No limpiar nunca el lavavajillas con una limpiadora de vapor. ¡El fabricante no se hace responsable de los daños ulteriores que esto pudiera provocar!

Eliminación del embalaje y desguace de los aparatos usados

Consejos para la eliminación del embalaje y desguace del aparato

Los aparatos usados incorporan materiales valiosos que se pueden recuperar al final de su uso, entregando el aparato a dicho efecto en un centro oficial de recogida o recuperación de materiales reciclables. Antes de deshacerse de su aparato usado y sustituirlo por una unidad nueva, deberá inutilizarlo, cortando a dicho efecto el cable de conexión y retirándolo conjuntamente con el enchufe.

Desmantele los cierres o cerraduras de la puerta o inutilícelos a fin de impedir que los niños, al jugar con el aparato, se queden encerrados en la misma y corran peligro de muerte.

Su nuevo aparato está protegido durante el transporte hasta su hogar por un embalaje. Todos los materiales de embalaje utilizados son respetuosos con el medio ambiente y pueden ser reciclados o reutilizados. Contribuya activamente a la protección del medio ambiente practicando unos métodos de eliminación y recuperación de los materiales de embalaje respetuosos con el medio ambiente. Todas las piezas de plástico del aparato están señaladas con las abreviaturas internacionales normalizadas (por ejemplo, PS significa Poliestireno), con el fin de que sea posible separar los materiales reciclables tras el proceso de clasificación de piezas de plástico desechables.

Su Distribuidor o Administración local le informará gustosamente sobre las vías y posibilidades más eficaces y actuales para la eliminación respetuosa con el medio ambiente de estos materiales.

Consejos para la eliminación del embalaje del aparato nuevo

- Cumpla con las normas de eliminación y recuperación de los materiales de embalaje respetuosos con el medio ambiente.
¡El material de embalaje no es ningún juguete! ¡Existe peligro de asfixia a causa de los cartones y las láminas de plástico!
 - El cartón ondulado está compuesto principalmente de papel reciclado.
 - Las piezas moldeadas son de poliestireno espumado, libre de clorofluorocarbonos (CFC).
 - Las láminas de polietileno (PE) están compuestas en parte de una materia prima secundaria.
 - Los marcos de madera (en caso de que haya) están compuestos de restos de madera sin tratar.
 - Las cintas (en caso de que haya) están compuestas de polipropileno (PP).

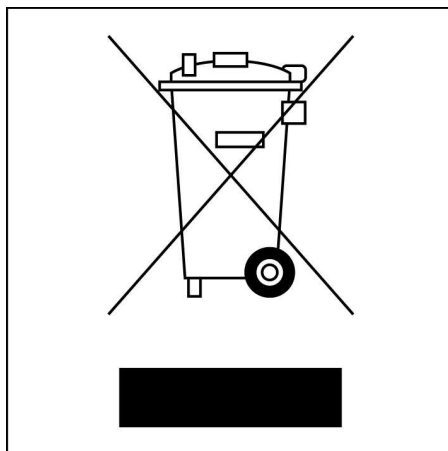
Consejos para el desguace de los aparatos usados

- Inutilice inmediatamente los aparatos usados a fin de evitar cualquier posible situación de peligro o accidente posterior.
- Asegúrese de que el desguace de su aparato se produzca de conformidad a las normas nacionales vigentes en su país.



Atención

Al jugar los niños con la unidad, existe el peligro de que se puedan encerrar en la misma y corran peligro de muerte (asfixia). Por esta razón es imprescindible, antes de deshacerse de su aparato usado y sustituirlo por uno nuevo, inutilizarlo, extrayendo para ello el enchufe del aparato de la toma de corriente; corte asimismo el cable de conexión del aparato y retírelo conjuntamente con el enchufe. Desmonte los cierres o cerraduras de la puerta o inutilícelos a fin de impedir que ésta pueda cerrarse.



Este aparato cumple con la Directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos eléctricos y electrónicos identificada como (Residuos de aparatos eléctricos y electrónicos).

La directiva proporciona el marco general válido en todo el ámbito de la Unión Europea para la retirada y la reutilización de los residuos de los aparatos eléctricos y electrónicos.

Indicações de segurança

Antes da primeira utilização, deverá ler atentamente as instruções de serviço e de instalação; delas constam informações importantes sobre instalação, utilização e manutenção da máquina.

Deverá guardar as instruções de serviço e de instalação em local seguro, para um eventual novo dono.

O fabricante não assume qualquer responsabilidade, se não forem observadas as indicações seguintes:

No acto da entrega da máquina

- Verificar de imediato, se a embalagem e a máquina de lavar loiça apresentam quaisquer danos. Não pôr a funcionar uma máquina danificada, deverá sim entrar em contacto com o fornecedor da mesma.
- Reciclar o material da embalagem correctamente.
- O cartão canelado é constituído sobretudo por papel usado.
- Os componentes de esferovite são esponjosos e não contêm CFC's.
- A película de polietileno (PE) é, em parte, constituída por matérias primas secundárias.
- Os aros de madeira (se existentes) são feitos de restos de madeira sem qualquer tratamento.
- As cintas (se existentes) são de propileno (PP).

Na instalação

- Proceder à instalação e ligação de acordo com as instruções de instalação e de montagem.
- Para a instalação, a máquina deve estar desligada da corrente eléctrica.
- Certificar-se de que o sistema condutor de protecção da instalação eléctrica doméstica está instalado de acordo com as normas.
- As condições da ligação eléctrica têm que estar em conformidade com os dados da chapa de características da máquina de lavar loiça.
- Não utilizar cabos de extensão.
- Proteger de altas temperaturas as peças de plástico e o cabo eléctrico (cozinha, etc....).
- Depois da instalação da máquina, a ficha tem que ficar facilmente acessível.

No funcionamento diário



Aviso

- Facas e outros utensílios com pontas aguçadas devem ser arrumados no cesto da loiça com as pontas para baixo ou em posição horizontal.
- Utilizar a máquina de lavar loiça apenas para o serviço doméstico e apenas para o fim indicado: A lavagem da loiça doméstica.
- Não se sente nem se ponha em cima da porta aberta. A máquina pode tombar.
- A água existente na cuba não é água potável.
- Não colocar diluentes na cuba. Existe o perigo de explosão.
- Durante a evolução do programa, a porta só deve ser aberta com cuidado. Se, por qualquer motivo, isto for necessário, deverá, primeiro, desligar a máquina.

Se houver crianças em casa

- Não permita que as crianças brinquem com a máquina nem a ponham a funcionar.
- Mantenha o detergente e o abrillantador fora do alcance das crianças.
- Manter as crianças mais pequenas afastadas da máquina quando aberta, podem, ainda, existir aí restos de abrillantador ou de detergente.

Se surgirem danos

- Reparações e intervenções na máquina só podem ser efectuadas por um técnico.
- Para reparações e intervenções na máquina, esta deve ser desligada da corrente eléctrica. Retirar a ficha da tomada ou desligar os fusíveis. Puxar sempre pela ficha e nunca pelo cabo.

Para a reciclagem

- Inutilizar de imediato os aparelhos fora de serviço, para se evitarem acidentes mais tarde: Retirar a ficha da tomada, cortar o cabo e afastá-los da máquina. Destruir o fecho da porta de maneira que esta já não possa ser fechada.
- Providenciar uma reciclagem correcta do aparelho.



Atenção

Tome atenção: As reparações só devem ser efectuadas por pessoal especializado. Se for necessária a substituição de um componente, é importante que só sejam aplicadas peças de substituição originais. Reparações impróprias ou a utilização de peças de substituição não originais podem acarretar danos e perigos consideráveis para o utilizador.

Instalação

Para um funcionamento correcto, a máquina deve estar devidamente ligada. Os dados de admissão e de escoamento, bem como os valores eléctricos de ligação devem corresponder aos critérios exigidos, tal como estabelecidos nos parágrafos seguintes e nas instruções de montagem.

Fornecimento

A sua máquina foi exaustivamente testada na fábrica quanto ao seu funcionamento correcto. Por isso, ficaram pequenas manchas de água. Estas desaparecem, após a primeira lavagem.

Instalação

Ver nas instruções de montagem quais as medidas de montagem necessárias. Neste caso, ter em atenção a posição mais segura.

Ligação ao esgoto

Ver nas instruções de montagem quais os passos necessários, eventualmente montar o sifão com tubo de descarga. Com a ajuda das peças incluídas no fornecimento, ligar a mangueira de esgoto ao tubo de descarga do sifão.

Ter cuidado para que a mangueira de esgoto não fique dobrada, comprimida ou entrelaçada. Dar atenção para que nenhuma tampa possa evitar o escoamento da água de esgoto.

Ligação à água canalizada

Com as peças incluídas no fornecimento, fazer a ligação à água canalizada de acordo com as instruções de montagem.

Ter cuidado para que a mangueira de ligação à água canalizada não fique dobrada, comprimida ou entrelaçada. Em caso de troca da máquina, deve ser sempre utilizada uma nova mangueira de admissão de água; a anterior mangueira de admissão na deve voltar a ser utilizada.

Pressão da água:

mínima 0,3 bar (0,03 Mpa),
máxima 10 bar (1 Mpa).

Caudal de admissão:

mínimo 10 litros/minuto

Temperatura da água:

De preferência, utilizar água fria. Se a máquina for alimentada com água quente, são permitidos no máximo 60 °C como temperatura de admissão.

Ligação eléctrica

A máquina só deve ser ligada à corrente alterna de 230 V, através de uma tomada instalada segundo as normas e com fio de terra. Sobre o fusível necessário, ver chapa de características [20].

A tomada deverá ficar nas proximidades da máquina e ser de fácil acesso.

As alterações à ligação só devem ser efectuadas pelo técnico.

Se for utilizado um interruptor de protecção de corrente de falha, só pode ser utilizado um tipo com o símbolo . Só este interruptor de protecção garante o cumprimento da regulamentação em vigor.

Familiarização com a máquina

As ilustrações do painel de comando e do interior da máquina encontram-se à frente, na capa.

No texto far-se-á referência às diversas posições.

Painel de comandos

- | | |
|---|---|
| 1 | Sistema de abertura da porta |
| 2 | Interruptor principal (ligar/desligar) |
| 3 | Selector de programas |
| 4 | Posição inicial para o programa isolado |
| 5 | Tabela de programas |
| 6 | Indicação de falta de sal |

Interior da máquina

- | | |
|----|-------------------------------|
| 20 | Chapa de características |
| 21 | Depósito para sal especial |
| 22 | Braço aspersor |
| 23 | Filtros |
| 24 | Depósito para o abrillantador |
| 25 | Câmara para detergente |

Para a primeira utilização, comprar:

- Sal especial, para amaciamento da água
- Detergente
- Abrillantador

Deverá utilizar, exclusivamente, produtos próprios para máquinas de lavar loiça.

Sistema de descalcificação

Para bons resultados de lavagem, a máquina necessita de água macia, ou seja, pobre em calcário, de contrário, resíduos brancos de calcário depositam-se na loiça e na cuba.

Água canalizada com uma dureza superior a um determinado grau deve, para o funcionamento na máquina, ser amaciada, ou seja, descalcificada.

Isto processa-se com a ajuda do sal especial no sistema de descalcificação da máquina. A regulação e a quantidade de sal correspondente dependem do grau de dureza da água canalizada.

Regular a instalação de descalcificação da água

- Junto dos Serviços Municipalizados locais poderá saber o grau de dureza da água canalizada e junto dos Serviços Técnicos poderá saber o grau de dureza para a sua máquina.
- No sistema de descalcificação da sua máquina tem, então, que ser regulado o respectivo valor de acordo com o quadro seguinte:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Regulação
0–3	0–6	0–4	0–0,6	0
4–20	7–36	5–25	0,7–3,6	1
21–28	37–51	26–35	3,7–5,1	2
29–50	52–89	36–63	5,2–8,9	3



Modo de actuação do sal

Durante a lavagem, a máquina transporta automaticamente sal do respectivo depósito para o sistema de descalcificação, com o qual são removidas as partículas de calcário existentes na água.

A solução com teor de calcário escorre para fora da máquina. Logo que isto aconteça, o sistema de descalcificação fica pronto para um novo ciclo de descalcificação da água.

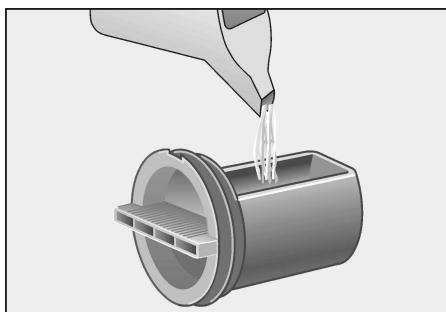
Este processo de regeneração só funciona, se o sal estiver dissolvido na água.

Encher o depósito de sal

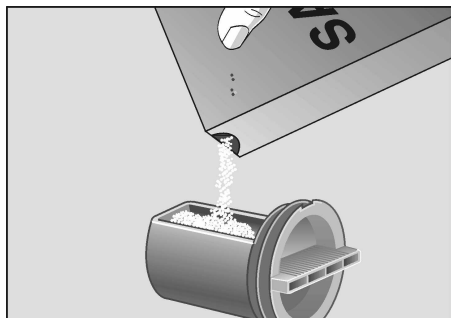
Abrir a tampa roscada do depósito de sal [21].



Antes da primeira utilização, deverá deitar meio litro de água no depósito de sal.



Adicionar, então, o sal especial até que o depósito esteja cheio (máx. 0,5 kg).



Nesta operação pode ser expelido sal ou uma solução de sal para fora do depósito. Eliminar os restos de sal da zona de enchimento e voltar a rosca a tampa do depósito, sem que a rosca fique emperrada.



Aviso

Nunca deitar detergente no depósito de sal especial. Se isso acontecer, destruirá o sistema de descalcificação.

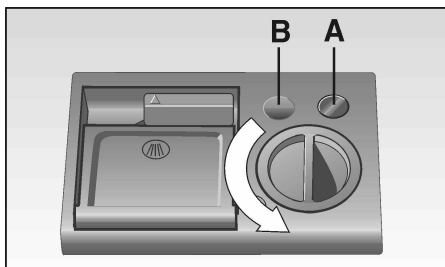
Indicação de falta sal

Logo que a indicação de falta de sal [6] mostrar que o nível de sal baixou, tem que ser adicionado sal antes da próxima utilização, para se evitar corrosão.

Adicionar abrillantador

O abrillantador é consumido durante a lavagem, para de obterem copos brilhantes e loiça sem manchas.

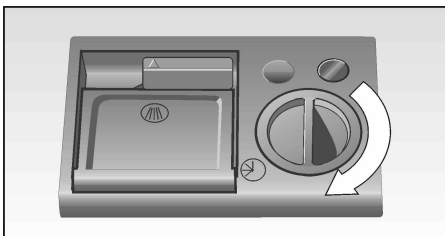
- Desenroscar a tampa do depósito para o abrillantador [24].



- Deitar o abrillantador na abertura até que a indicação **A** fique escura. Nunca deitar abrillantador na abertura **B**.

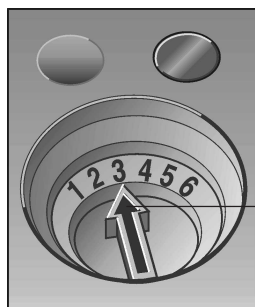


- Voltar a apertar bem a tampa.



Ajustar a dosagem de abrillantador

A dosagem de abrillantador é ajustada sem escalonamento. O regulador do abrillantador vem ajustado de fábrica em 3. A regulação do abrillantador só deve ser alterada, se a loiça apresentar estrias (rodar no sentido -) ou manchas de água (rodar no sentido +).



Regulador do
abrillantador

Loiça não apropriada

Não lavar na sua máquina de lavar loiça:

Talheres ou peça de madeira. Eles perdem a cor e ficam feios; também as colas utilizadas não são adequadas às temperaturas de lavagem.

Copos delicados e com decoração, loiça e jarros artesanais, loiça antiga especial e irreparável. Estas decorações não eram próprias para lavar na máquina.

Não apropriadas são, também, as peças de plástico sensíveis à água quente, bem como peças de cobre e de estanho. Decorações com vidro, peças de alumínio e de prata podem ter tendência para mudar de cor ou desbotar. Também alguns tipos de vidro (como por ex. objectos de cristal) podem tornar-se baços, depois de muitas lavagens. Não são também apropriados para lavar na máquina materiais muito absorventes, como esponjas ou panos.

Recomendação:

De futuro, compre apenas loiça identificada como podendo ser lavada na máquina.



Nota

Peças de loiça limpas com cinza, cera, massa lubrificante ou tinta não devem ser lavadas na máquina de lavar loiça.

Copos e loiça danificada

Causas:

- Tipo de vidro e processo de fabricação do vidro
- Composição química do detergente
- Temperatura da água do programa de lavagem

Recomendação:

- Só utilizar vidros e porcelanas assinalados pelo fabricante como podendo ser lavados na máquina.
- Utilizar um detergente indicado como cuidadoso com a loiça, informar-se junto do fabricante do detergente.
- Seleccionar um programa com uma duração se possível curta e, se possível, com baixa temperatura.
- Para evitar danos, retirar da máquina vidros e talheres, se possível imediatamente depois de terminado o programa.

Arrumação da loiça

Arrumação da loiça

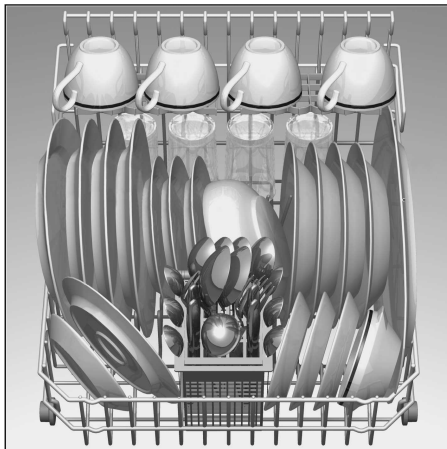
Remover os restos maiores de comida. Não é necessário lavar previamente a loiça sob água corrente.

Arrumar a loiça de maneira que

- todos os recipientes, como chávenas, copos, panelas, etc. fiquem com a boca virada para baixo.
- peças abauladas ou com cavidades fiquem inclinadas, de modo que a água possa escorrer.
- tudo fique de forma segura e não possa tombar.
- a rotação do braço aspersor, quando em funcionamento, não possa ser impedida.

Peças de loiça muito pequenas não devem ser lavadas na máquina, pois elas podem, facilmente, cair dos cestos.

Os talheres devem ser sempre arrumados misturados e com os respectivos cabos virados para cima.



Retirar a loiça

Depois do final do programa, deixar que a loiça arrefeça durante cerca de quinze minutos. Pode-se, então, fácil e seguramente retirar a loiça da máquina.

A loiça arrefece rapidamente, se, depois do final do programa, abrir completamente a porta da máquina.

Detergente

Indicação em relação ao detergente

Na sua máquina de lavar loiça poderá utilizar os detergentes de marca líquidos ou em pó, existentes no mercado e próprios para máquinas de lavar loiça (não detergentes para a lavagem manual da loiça).

Actualmente podemos encontrar no mercado três tipos de detergente:

1. Com fosfato e com cloro
2. Com fosfato e sem cloro
3. Sem fosfato e sem cloro

Em caso de utilização de um **detergente sem fosfato**, e no caso de água canalizada com calcário, podem surgir facilmente manchas brancas na loiça e nas paredes dos recipientes. Elas podem ser evitadas, se for adicionada uma maior quantidade de detergente.

Detergentes sem cloro têm uma reduzida acção de branqueamento. Isto pode levar a maiores resíduos de chá ou a alterações de cor em peças de plástico.

Aqui pode ajudar:

- a utilização de um programa de lavagem mais forte
- a adição de uma quantidade maior de detergente
- a utilização de detergentes com cloro.

Se um detergente for apropriado para a lavagem de peças de prata, isso virá indicado na embalagem do detergente.

Para mais esclarecimentos, sugerimos o contacto com o departamento de apoio ao cliente do fabricante do detergente.

Adição de detergente

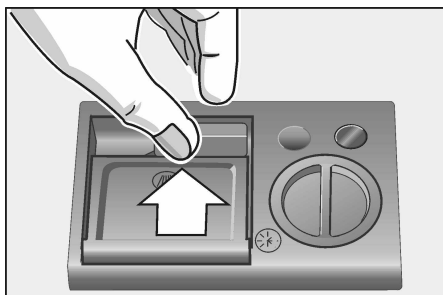
A câmara do detergente [25] tem uma capacidade para 25 ml de detergente.

Utilizar, apenas, detergentes líquidos ou em pó especiais para máquinas de lavar loiça domésticas.

Para a dosagem correcta, deverá seguir as instruções do fabricante constantes da embalagem do detergente. Neste caso ter em consideração que, para esta máquina, deverá utilizar cerca de $\frac{1}{2}$ a $\frac{1}{3}$ da quantidade recomendada.

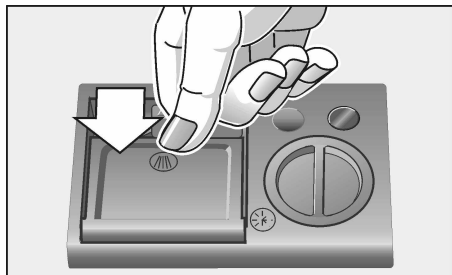
Antes do início de cada programa, deitar na câmara do detergente um produto apropriado.

Para abertura da tampa, pressionar a tecla existente sobre a câmara do detergente.



A câmara do detergente abre-se automaticamente durante a lavagem e liberta o detergente no momento oportuno. Depois do decurso do programa, a câmara do detergente fica sempre aberta.

Após deitar o detergente na respectiva câmara, fechar a tampa, pressionando-a de modo a que o fecho encaixe de forma audível.



Se houver restos de comida agarrados no fundo de uma panela ou de uma caçarola, estes recipientes devem ser humedecidos em água com detergente, antes de os colocar na máquina.



Conselho sobre poupança

Se a sua loiça estiver apenas pouco suja, não é normalmente suficiente uma quantidade de detergente inferior à indicada.

Observação

Deverá utilizar, exclusivamente, um detergente suave próprio para loiça doméstica. Se o detergente da loiça tiver vertido para fora, isso pode provocar formação excessiva de espuma na lavagem seguinte. Com um pano, deverá, por isso, remover o detergente entornado.

Lavagem da loiça

Ligar o aparelho

- Verificar, se os braços aspersores rodam livremente. Se necessário, remover o obstáculo.
- Fechar a porta.
- Abrir completamente a torneira da água.
- Regular o programa no selector de programas (este só pode ser rodado para a direita).
- Ligar o interruptor principal [2].
- O programa seleccionado está em curso.

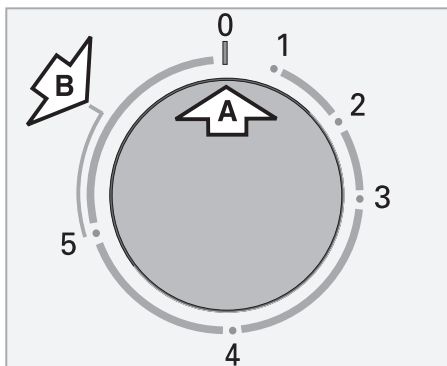


Atenção

Se o selector de programas [3] for rodado completamente no sentido dos ponteiros do relógio, a câmara do detergente abre-se e perde o seu conteúdo. A câmara do detergente tem, por isso, que ser novamente cheia.

Final do programa

O programa terminou, quando deixar de se ouvir qualquer ruído da bomba e o selector de programas tiver atingido a posição inicial 0 (A).



Excepção:

O programa «**pré-lavagem**» está terminado ao atingir a marca «B». O selector de programas pode agora ser rodado, no sentido dos ponteiros do relógio, para a posição inicial 0 (A).

Se não se conseguir rodar, manualmente, o selector de programas para a posição inicial 0 (A), depois de um determinado tempo, o selector de programas roda automaticamente para a posição inicial 0 (A).

Desligar o aparelho

Desligar o interruptor principal [2], com o que a porta fica desbloqueada. Fechar a torneira. O selector de programas não deve ser regulado.

Funções especiais

Indicação do decorrer do programa

O selector de programas roda durante a lavagem no sentido dos ponteiros do relógio e mostra a situação em que o programa se encontra.

O selector de programas fica parado, enquanto a máquina aquece a água.

Alteração do programa

Desligar o interruptor principal [2]. Rodar o selector de programas [3] para o novo programa pretendido (rodar só no sentido dos ponteiros do relógio!).

Verificar, se a câmara do detergente ainda se encontra fechada. Caso contrário, terá que adicionar detergente para o novo programa.

Voltar a ligar o interruptor principal [2].

Interromper o programa

Desligar o interruptor principal [2]. Para continuar o programa, voltar a ligar o interruptor principal. Não abrir a porta da máquina, se esta já tiver aquecido ou durante a entrada de água.

Assistência e manutenção

O controlo e a manutenção regulares da sua máquina ajudam a evitar anomalias. Isto poupa tempo e maçadas. Deverá, por isso, de tempos a tempos deitar um olhar atento à sua máquina de lavar loiça.

Situação geral da máquina

Verificar, se o interior da máquina apresenta resíduos de gordura ou de calcário.

Se encontrar tais resíduos, então:

- Deitar detergente na câmara do detergente e iniciar um programa com temperatura máxima, sem loiça.

Limpeza da borracha da porta:

- Limpar, regularmente, a borracha da porta com um pano húmido, para remover quaisquer resíduos.

Sal especial

Verificar a indicação de falta de sal.

Se necessário, adicionar sal.

Abrilhantador

Verificar o nível de líquido no depósito.

Se necessário, adicionar abrilhantador.

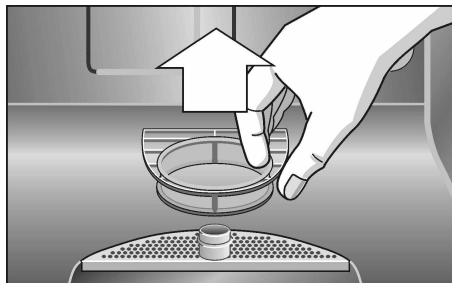
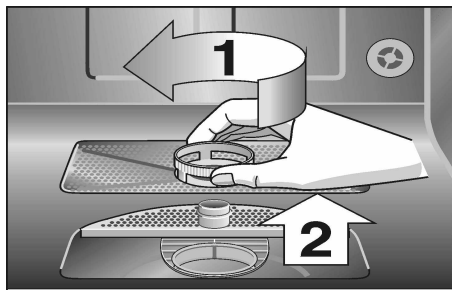
Filtros

Os filtros [23] mantêm afastadas da bomba as impurezas de maior dimensão existentes na água da lavagem. Estas impurezas podem, ocasionalmente, entupir os filtros.

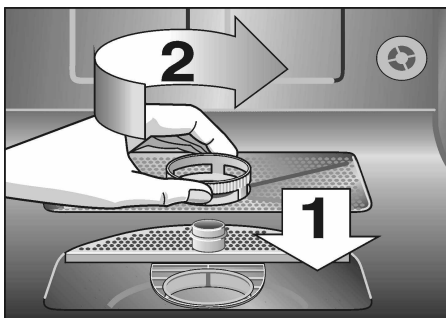
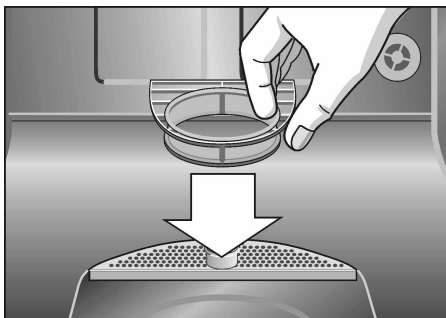
O sistema de filtragem é constituído por um microfiltro e por um filtro fino e plano.

- Após cada lavagem, verificar, se existem resíduos depositados nos filtros.

- Se necessário, retirar os filtros. Retirar o microfiltro em caso de sujidade maior. Retirar também o filtro plano. Remover a sujidade maior. Lavar bem os filtros sob água corrente.



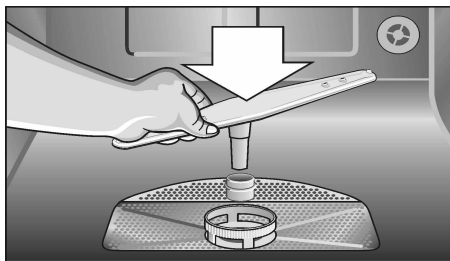
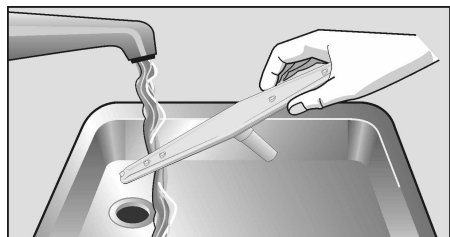
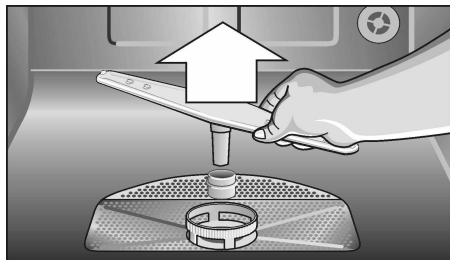
- Montagem:
Aplicar os sistema de filtragem; apertar com o filtro cilíndrico.



Braço aspersor

Calcário e sujidade da água podem bloquear os orifícios e os apoios do braço aspersor [22].

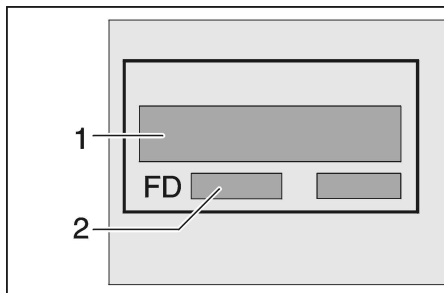
- Verificar, se existem entupimentos nos orifícios do braço aspersor devido a restos de comida.
- O braço aspersor está fixado com um clip. Se necessário, retirar o braço, puxando-o para cima.
- Lavar o braço aspersor sob água corrente.
- Aplicar e fixar, de novo, o braço aspersor.



Chamar a Assistência Técnica

Se, com a ajuda dos nossos conselhos, não conseguir eliminar a anomalia, deverá recorrer à Assistência Técnica. Na lista de Postos de Assistência Técnica encontrará o Posto mais próximo da sua área de residência.

Ao contactar a Assistência Técnica, indique sempre o número da máquina (1) e o número FD (2), que se encontram na chapa de características da sua máquina.



Atenção

Tome em consideração que a visita do técnico para um caso de erro de comando ou de uma das anomalias aqui descritas **não é gratuita, mesmo durante o prazo de garantia.**

Procura de anomalias

Eliminação de pequenas anomalias

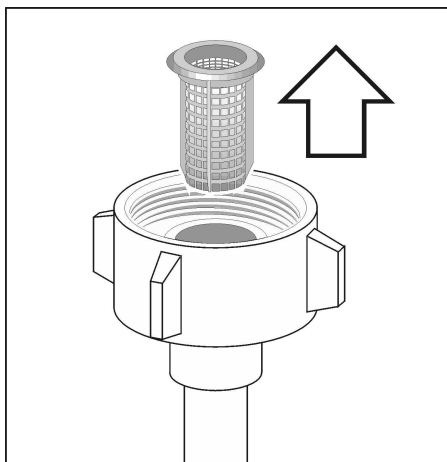
Segundo a experiência, a maior parte das anomalias surgidas durante o serviço diário podem ser por si solucionadas, sem que tenha que recorrer à Assistência Técnica. Isto poupa-lhe, naturalmente, custos e assegura-lhe que a máquina volta a estar rapidamente disponível. O quadro seguinte ajudará encontrar as causas das anomalias surgidas.

Anomalias

... ao ligar

A máquina não funciona.

- Os fusíveis domésticos não estão em condições.
- A ficha da máquina não está ligada na tomada.
- A porta da máquina não está bem fechada.
- A torneira não está aberta.
- Filtro entupido na mangueira de admissão de água. O filtro encontra-se na ligação da mangueira de admissão.



Atenção

Lembre-se que:

As reparações só devem ser efectuadas por um técnico. Reparações indevidas podem representar danos elevados e sérios riscos para o utilizador.

... na máquina

O braço inferior de aspersão gira com dificuldade.

- Braço aspersor bloqueado por partículas de sujidade ou restos de comida.

Não se consegue fechar a tampa da câmara do detergente.

- Câmara do detergente excessivamente cheia.
- Mecanismo bloqueado por restos de detergente agarrados.

Restos de detergente colam-se na câmara do detergente, depois da lavagem.

- A câmara estava húmida, quando foi adicionado o detergente. Só adicionar detergente com a câmara seca.

Não se consegue abrir a porta.

- O interruptor principal não está desligado.

Água dentro da máquina, depois do final do programa.

- A mangueira de esgoto está entupida ou dobrada.
- A bomba de escoamento está bloqueada.
- Os filtros estão entupidos.
- O programa ainda não terminou. Aguardar o final do programa.

... na lavagem

Formação invulgar de espuma

- Detergente da lavagem manual de loiça no depósito do abrillantador.
- Abrillantador entornado pode, na lavagem seguinte, causar formação excessiva de espuma, por isso, remover de imediato com um pano o abrillantador entornado.

A máquina pára durante a lavagem.

- Interrupção na alimentação de energia.
- Interrupção na admissão de água.

Ruído de batida durante a lavagem

- O braço aspersor bate em peças de loiça.

Ruído chocalhante durante a lavagem

- Peças de loiça não correctamente arrumadas.

Ruído de batida da válvulas de carga

- Isto é causado pelo deslocamento da conduta de água e não tem qualquer efeito no funcionamento da máquina. Não é possível qualquer ajuda.

... na loiça

Alguns restos de comida ficam colados na loiça.

- A loiça não foi arrumada correctamente, os jactos de água não chegam à superfície da loiça.
- O cesto da loiça está excessivamente cheio.
- As peças de loiça estão encostadas umas às outras.
- Foi adicionado muito pouco detergente.
- Foi seleccionado um programa demasiado fraco.
- Há impedimento na rotação do braço aspersor, porque se encontra uma peça de loiça no seu trajecto.
- Os orifícios do braço aspersor estão entupidos com restos de comida.
- Os filtros estão entupidos.
- Os filtros não estão colocados correctamente.
- A bomba de escoamento está bloqueada.

Há alterações de cor nas peças de plástico.

- Foi adicionado muito pouco detergente.
- O detergente utilizado tem um efeito de branqueamento deficiente. Utilizar um detergente branqueador com cloro.

A loiça apresenta manchas brancas, os copos ficam com cor leitosa.

- Foi adicionado muito pouco detergente.
- Dose de abrillantador ajustada para um valor demasiado baixo.
- Apesar de água calcária, não foi adicionado sal.
- Sistema de descalcificação ajustado para um valor demasiado baixo.
- A tampa roscada do depósito de sal não está bem apertada.
- Foi utilizado um detergente sem fosfato, para comparação, experimentar um detergente com fosfato.

A loiça não ficou seca.

- Seleccionado um programa sem secagem.
- Dose de abrillantador ajustada para um valor demasiado baixo.
- A porta da máquina foi aberta demasiado cedo e a loiça foi retirada prematuramente.

Copos com aspecto baço

- Dose de abrillantador ajustada para um valor demasiado baixo.

Limpeza incompleta de resíduos de chá ou de bñton.

- O detergente utilizado tem um efeito de branqueamento deficiente.
- Foi seleccionado um programa com temperatura demasiado baixa.

Vestígios de ferrugem nos talheres

- Talheres não suficientemente inoxidáveis.
- Teor de sal demasiado alto na água de lavagem.
- Tampa roscada do depósito de sal não está bem apertada.
- Entornado demasiado sal, quando do enchimento do respectivo depósito.

Os copos ficaram baços e mudaram de cor, as manchas não se conseguem remover.

- Adicionado detergente não apropriado.
- Copos não próprios para lavar na máquina de loiça.

Copos e talheres apresentam riscos, os copos têm um aspecto metálico.

- Dose de abrillantador ajustada para um valor demasiado alto.

Notas

Indicações para testes comparativos

Apenas para o modelo destinado à Suíça:

A máquina pode ser embutida, sem qualquer problema, entre paredes de madeira ou de material sintético numa linha de móveis de cozinha. Se a máquina não for ligada através de uma ficha, deve existir um dispositivo de corte omnipolar com uma abertura entre contactos de pelo menos 3mm, para cumprimento das respectivas normas de segurança.

Para mais informações, ver folha anexa Teste comparativo.

Supressão de interferências:

Com supressão de interferências conforme Directivas da Norma EU 87/308 sobre supressão de interferências.

Se a pressão da água for inferior a 1 bar, os ruídos surgidos no programa de «pré-lavagem» podem aumentar de intensidade.



Atenção!

Nunca utilizar outros detergentes domésticos com cloro! Perigo para a saúde! Para a limpeza da sua máquina de lavar loiça, nunca deverá utilizar um aparelho de limpeza a vapor. O fabricante não se responsabiliza por eventuais danos daí resultantes.

Reciclagem

Indicações sobre reciclagem

Os aparelhos antigos não são lixo sem qualquer valor. Através de uma reciclagem compatível com o meio ambiente, podem ser recuperadas matérias primas valiosas.

No caso de máquinas fora de serviço, desligar a ficha da tomada. Cortar o cabo de alimentação e afastá-lo da máquina, juntamente com a ficha.

Inutilizar o fecho da porta e a segurança para crianças (se existente). Evitará, assim, que as crianças, por brincadeira, possam ficar bloqueadas e correr risco de morte.

A sua nova máquina esteve protegida pela embalagem até chegar a sua casa.

Todos os materiais utilizados na embalagem são compatíveis com o meio ambiente e reutilizáveis. Contribua V. também para a preservação do meio ambiente, providenciando a reciclagem adequada da embalagem. Todas as peças de plástico da máquina estão identificadas com abreviaturas internacionalmente normalizadas (por ex. >PS< Poliestirol). Deste modo e para a reciclagem da máquina, é possível a selecção dos resíduos de plástico por tipos, para uma reciclagem consciente relativamente ao meio ambiente.

Informe-se junto do seu Agente Especializado ou junto dos Serviços Municipalizados da sua área de residência sobre os meios actuais de reciclagem.

Reciclagem da embalagem

- Reciclar o material da embalagem correctamente.

Não deixar que as crianças brinquem com a embalagem nem com os seus componentes. Perigo de asfixia devido aos cartões e às películas.

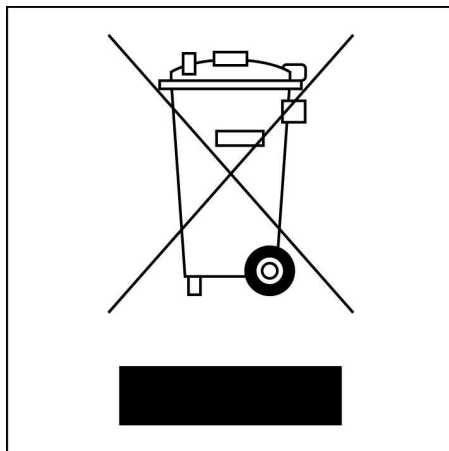
- O cartão canelado é constituído sobretudo por papel usado.
- Os componentes de esferovite são esponjosos e não contêm CFC's.

- A película de polietileno (PE) é, em parte, constituída por matérias primas secundárias.
- Os aros de madeira (se existentes) são feitos de restos de madeira sem qualquer tratamento.
- As cintas (se existentes) são de propileno (PP).

Reciclagem de aparelhos fora de uso

- Inutilizar, de imediato, os aparelhos fora de uso, para se evitarem acidentes posteriores.
- Providenciar uma reciclagem correcta do aparelho.

As crianças poderão ficar bloqueadas dentro do aparelho (perigo de asfixia) ou ficar sujeitas a outras situações de perigo. Por isso: Retirar a ficha da tomada, cortar e eliminar o cabo eléctrico. Destruir o fecho da porta de maneira que esta já não possa ser fechada.



Este aparelho está marcado em conformidade com a Directiva 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos (waste electrical and electronic equipment – WEEE). A directiva estabelece o quadro para a criação de um sistema de recolha e valorização dos equipamentos usados válido em todos os Estados Membros da União Europeia.

Υποδείξεις ασφαλείας

Πριν την πρώτη θέση της συσκευής σε λειτουργία διαβάστε προσεκτικά τις οδηγίες για την εγκατάσταση και χρήση. Αυτές περιέχουν σημαντικές πληροφορίες για την τοποθέτηση, τη χρήση και τη συντήρηση της συσκευής. Φυλάξτε τις οδηγίες εγκατάστασης και χρήσης για ενδεχόμενο μετέπειτα χρήστη.

Ο κατασκευαστής δεν αναλαμβάνει καμία ευθύνη, αν δεν προσεχθούν οι ακόλουθες υποδείξεις:

Κατά την παράδοση

- Ελέγξτε τη συσκευασία και το πλυντήριο πιάτων αμέσως για ζημιές από τη μεταφορά. Μη θέσετε την χαλασμένη συσκευή σε λειτουργία, αλλά επικοινωνήστε με τον προμηθευτή σας.
- Αποσύρετε τα υλικά συσκευασίας σύμφωνα με τους κανονισμούς.
- Το αυλακωτό χαρτόνι αποτελείται ως επί το πλείστον από παλιό χαρτί.
- Τα πρεσαριστά τεμάχια από φελιζόλ δεν περιέχουν χλωριοφθοριωμένους υδρογονάνθρακες.
- Το λεπτό πλαστικό φύλλο από πολυαιθυλένιο (PE) αποτελείται κατά ένα μέρος από δευτεροταγή πρώτη ύλη.
- Τα ξύλινα πλαίσια (αν υπάρχουν) από υπόλοιπα ξύλου δεν έχουν υποστεί καμία χημική επεξεργασία.
- Τα τσέρκια (αν υπάρχουν) αποτελούνται από πολυπροπυλένιο (PP).

Κατά την εγκατάσταση

- Εκτελέστε την τοποθέτηση και τη σύνδεση σύμφωνα με τις οδηγίες εγκατάστασης και τοποθέτησης.
- Κατά την εγκατάσταση το πλυντήριο πρέπει να έχει απομονωθεί από το δίκτυο του ρεύματος.
- Διασφαλίστε, ότι το σύστημα προστατευτικών αγωγών της ηλεκτρικής εγκατάστασης του σπιτιού έχει εγκατασταθεί σύμφωνα με τις προδιαγραφές.
- Οι συνθήκες ηλεκτρικής σύνδεσης και τα στοιχεία στην πινακίδα τύπου του πλυντηρίου πιάτων πρέπει να βρίσκονται σε συμφωνία.
- Μη χρησιμοποιήσετε προεκτάσεις καλωδίων.
- Προστατεύετε τα πλαστικά μέρη και τα καλώδια από υψηλές θερμοκρασίες (κουζίνα κτλ.).
- Μετά την τοποθέτηση της συσκευής η πρίζα πρέπει να είναι προσιτή.

Στην καθημερινή λειτουργία



Προειδοποίηση

- Μαχαίρια και άλλα χρεώδη με αιχμηρές μύτες πρέπει να τοποθετούνται στο καλάθι σκευών με τις μύτες προς τα κάτω ή σε οριζόντια θέση.
- Χρησιμοποιείτε το πλυντήριο πιάτων μόνο για οικιακή χρήση και για τον σκοπό για τον οποίο έχει κατασκευαστεί: για το πλύσιμο των πιατικών και των μαγειρικών σκευών.
- Μην κάθεστε και μην στέκεστε επάνω στην ανοιχτή πόρτα. Η συσκευή θα μπορούσε να ανατραπεί.
- Το νερό μέσα στον χώρο πλυσίματος δεν είναι πόσιμο.
- Μη χύνετε διαλυτικά μέσα στον χώρο πλυσίματος. Υπάρχει κίνδυνος έκρηξης.
- Κατά την πορεία του προγράμματος ανοίγετε την πόρτα μόνο προσεκτικά. Σε περίπτωση που αυτό είναι απαραίτητο για οποιονδήποτε λόγο θέτετε πρώτα τη συσκευή εκτός λειτουργίας.

Σε περίπτωση που υπάρχουν παιδιά στο νοικοκυριό

- Μην επιτρέπετε στα νήπια να χρησιμοποιούν και να παίζουν με το πλυντήριο πιάτων.
- Κρατάτε τα νήπια μακριά από το απορρυπαντικό και το λαμπρυντικό.
- Κρατάτε τα μικρά παιδιά μακριά από το ανοιχτό πλυντήριο πιάτων, διότι θα μπορούσαν να υπάρχουν μέσα σ' αυτό κατάλοιπα λαμπρυντικού ή απορρυπαντικού.

Σε περίπτωση που εμφανιστούν ζημιές

- Επισκευές και επεμβάσεις επιτρέπεται να εκτελούνται μόνον από τον ειδικό.
- Σε επισκευές και επεμβάσεις πρέπει η συσκευή να έχει απομονωθεί από το δίκτυο του ρεύματος. Τραβήξτε το φιν από την πρίζα ή κατεβάστε την ασφάλεια. Τραβάτε το φιν και όχι το καλώδιο σύνδεσης.

Κατά την απόσυρση

- Αχρηστεύετε αμέσως τις παλιές συσκευές, ώστε να αποκλείονται μετέπειτα ατυχήματα: Τραβάτε το φιν από την πρίζα, κόβετε το τροφοδοτικό καλώδιο και τα απομακρύνετε. Αχρηστέψτε την κλειδαριά της πόρτας, ώστε να μην κλειδώνει πλέον η πόρτα.
- Οδηγήστε τη συσκευή σε απόσυρση σύμφ. με τους κανονισμούς.



Προσοχή

Λάβετε υπόψη σας: Οι επισκευές επιτρέπεται να εκτελούνται μόνον από τον ειδικό. Σε περίπτωση που είναι απαραίτητη η αλλαγή κάποιου εξαρτήματος, πρέπει να προσέξετε, ότι επιτρέπεται να χρησιμοποιηθούν μόνον γνήσια ανταλλακτικά. Από μη σωστές επισκευές ή από τη χρήση μη γνησίων ανταλλακτικών μπορούν να προκύψουν σοβαρές ζημιές και κίνδυνοι για τον χρήστη.

Εγκατάσταση

Για τη λειτουργία σύμφωνα με τους κανονισμούς το πλυντήριο πιάτων πρέπει να συνδεθεί από τον ειδικό. Τα στοιχεία για την παροχή και την αποχέτευση καθώς και οι τιμές της ηλεκτρικής σύνδεσης πρέπει να ανταποκρίνονται στα απαιτούμενα κριτήρια, όπως καθορίζονται στις ακόλουθες παραγράφους ή αντίστοιχα στις οδηγίες τοποθέτησης.

Παράδοση

Το πλυντήριό σας ελέγχθηκε στο εργοστάσιο επιμελώς, ούτως ώστε να εξασφαλισθεί η σωστή λειτουργία του. Μετά τον έλεγχο αυτό έμειναν κηλίδες από τα άλατα του νερού. Αυτές θα εξαφανιστούν μετά την πρώτη πλύση.

Τοποθέτηση

Οι απαιτούμενες διαστάσεις εντοιχισμού δίνονται στις οδηγίες τοποθέτησης. Στην περίπτωση εντοιχισμού προσέξτε τη σταθερότητα.

Σύνδεση αποχέτευσης

Τα απαιτούμενα βήματα εργασίας δίνονται στις οδηγίες τοποθέτησης, συναρμολογήστε αν χρειάζεται σιφόνι με στόμιο αποχέτευσης. Συνδέστε τον εύκαμπο σωλήνα αποχέτευσης στο στόμιο αποχέτευσης του σιφονιού με τη βοήθεια των εξαρτημάτων που τον συνοδεύουν.

Προσέξτε να μην τσακιστεί, συνθλιβεί ή στριφτεί ο εύκαμπος σωλήνας αποχέτευσης. Προσέξτε να μην εμποδίζεται η αποχέτευση των απόνερων από καμία τάπα!

Σύνδεση παροχής φρέσκου νερού

Συνδέστε με τη βοήθεια των επισυναπτόμενων μερών τη σύνδεση παροχής φρέσκου νερού στη βρύση σύμφωνα με τις οδηγίες τοποθέτησης. Προσέξτε να μην τσακιστεί, συνθλιβεί ή στριφτεί η σύνδεση παροχής φρέσκου νερού. Σε περίπτωση αντικατάστασης της συσκευής πρέπει να χρησιμοποιείται πάντοτε νέος εύκαμπος σωλήνας παροχής νερού για τη σύνδεση στην τροφοδοσία νερού. Ο μέχρι τώρα εύκαμπος σωλήνας παροχής δεν επιτρέπεται να επαναχρησιμοποιηθεί.

Πίεση νερού:

ελάχιστη 0,3 bar (0,03 MPa),
μέγιστη 10 bar (1 MPa).

Ποσότητα παροχής:

τουλάχιστον 10 λίτρα/λεπτό

Θερμοκρασία νερού:

Κατά προτίμηση κρύο νερό. Σε περίπτωση που το πλυντήριο τροφοδοτείται με ζεστό νερό η μέγιστη επιτρεπτή θερμοκρασία του νερού παροχής δεν πρέπει να υπερβαίνει τους 60 °C.

Ηλεκτρική σύνδεση

Συνδέστε τη συσκευή μόνο σε εναλλασσόμενο ρεύμα 230 V μέσω πρίζας με προστατευτικό αγωγό, εγκατεστημένης σύμφωνα με τις προδιαγραφές. Για την απαιτούμενη ασφάλιση βλ. στην πινακίδα τύπου 20. Η πρίζα πρέπει να είναι τοποθετημένη κοντά στο πλυντήριο πιάτων και να είναι προσιτή.

Αλλαγές στη σύνδεση επιτρέπεται να γίνονται μόνον από τον ειδικό.

Σε περίπτωση χρήσης διακόπτη προστασίας από ρεύμα διαρροής επιτρέπεται να χρησιμοποιηθεί μόνον τύπος με το σύμβολο . Μόνον αυτός ο διακόπτης προστασίας εγγυάται την πλήρωση των τώρα ισχυουσών προδιαγραφών.

Γνωρίστε τη συσκευή

Οι απεικονίσεις στον πίνακα χειρισμού και στον εσωτερικό χώρο της συσκευής βρίσκονται μπροστά στον φάκελο. Στο κείμενο γίνεται αναφορά στα επιμέρους σημεία.

Πίνακας χειρισμού

- 1 Άνοιγμα πόρτας
- 2 Κεντρικός διακόπτης (ON/OFF)
- 3 Διακόπτης επιλογής προγράμματος
- 4 Θέση εκκίνησης για το επιμέρους πρόγραμμα
- 5 Συνοπτικός πίνακας προγραμμάτων
- 6 Ένδειξη συμπλήρωσης αλατιού αποσκληρυνσης

Εσωτερικός χώρος της συσκευής

- 20 Πινακίδα τύπου
- 21 Δοχείο αλατιού αποσκληρυνσης
- 22 Εκτοξευτήρας νερού
- 23 Φίλτρα
- 24 Θήκη για το λαμπρυντικό
- 25 Θήκη απορρυπαντικού

Για την πρώτη λειτουργία πρέπει να προμηθευτείτε:

- Ειδικό αλάτι για την αποσκληρυνση του νερού
- Απορρυπαντικό
- Λαμπρυντικό

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά προϊόντα, τα οποία είναι κατάλληλα για πλυντήρια πιάτων.

Αποσκληρυντής νερού

Για καλά αποτελέσματα πλυσίματος το πλυντήριό σας χρειάζεται μαλακό νερό, δηλ. νερό με ελάχιστη περιεκτικότητα σε άλατα ασβεστίου, διαφορετικά εναποτίθενται λευκά κατάλοιπα αλάτων ασβεστίου επάνω στα σκεύη και στο εσωτερικό του πλυντηρίου.

Για τη λειτουργία του πλυντηρίου πιάτων πρέπει το νερό της βρύσης, πάνω από μία ορισμένη σκληρότητα νερού, να υποβάλλεται σε αποσκληρυνση, δηλ. να απαασβεστούνεται.

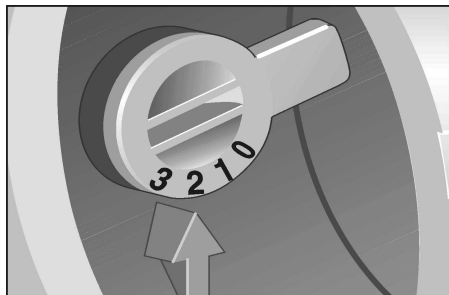
Αυτό συμβαίνει με τη βοήθεια ειδικού αλατιού αποσκληρυνσης στον αποσκληρυντή του πλυντηρίου.

Η ρύθμιση και ως εκ τούτου η απαιτούμενη ποσότητα αλατιού εξαρτάται από τον βαθμό σκληρότητας του νερού.

Ρύθμιση του αποσκληρυντή νερού

- Τον βαθμό σκληρότητας του νερού του δικτύου σας μπορείτε να τον πληροφορηθείτε από την τοπική υπηρεσία ύδρευσης ή από την υπηρεσία τεχνικής εξυπηρέτησης των πελατών μας.
- Στον αποσκληρυντή νερού του πλυντηρίου σας πρέπει να ρυθμίσετε κατόπιν την αντίστοιχη τιμή σύμφωνα με τον ακόλουθο πίνακα:

°dH	°fH	°Clarke	mmol/l	Ρύθμιση
0–3	0–6	0–4	0–0,6	0
4–20	7–36	5–25	0,7–3,6	1
21–28	37–51	26–35	3,7–5,1	2
29–50	52–89	36–63	5,2–8,9	3



Τρόπος δράσης του αλατιού αποσκληρυνσης

Κατά τη διαδικασία πλυσίματος το πλυντήριο μεταφέρει αυτόματα αλάτι αποσκληρυνσης από το δοχείο στον αποσκληρυντή, όπου απομακρύνονται τα ιόντα ασβεστίου που περιέχονται στο νερό.

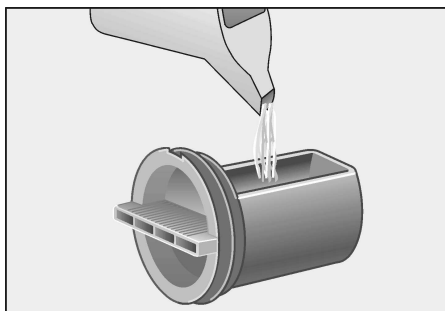
Το ασβεστούχο διάλυμα διοχετεύεται έξω από το πλυντήριο. Μόλις συμβεί αυτό, ο αποσκληρυντής είναι έτοιμος για νέον κύκλο απασβέστωσης του νερού. Αυτή η διαδικασία ανανέωσης λειτουργεί μόνον, όταν είναι διαλυμένο στο νερό αλάτι αποσκληρυνσης.

Πλήρωση του δοχείου με αλάτι αποσκληρυνσης

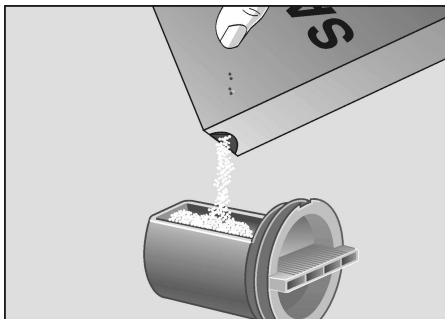
Ανοίξτε το βιδωτό καπάκι του δοχείου [21].



Κατά την πρώτη θέση σε λειτουργία πρέπει να χύσετε στο δοχείο αλατιού μισό λίτρο νερό.



Συμπληρώστε κατόπιν τόσο αλάτι αποσκληρυνσης, μέχρι να γεμίσει το δοχείο αλατιού (το πολύ 0,5 kg)



Κατά τη συμπλήρωση αλατιού εκτοπίζεται νερό ή αντίστοιχα διάλυμα αλατιού και εκρέει. Καθαρίστε την περιοχή πλήρωσης από τα κατάλοιπα του αλατιού και βιδώστε το καπάκι, χωρίς να στραβοπιάσει.





Προειδοποίηση

Μη γεμίζετε ποτέ το δοχείο του ειδικού αλατιού αποσκληρυνσης με απορρυπαντικό. Αν συμβεί αυτό, θα καταστραφεί ο αποσκληρυντής του πλυντηρίου σας.

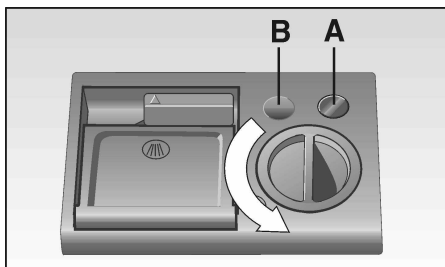
Ένδειξη συμπλήρωσης αλατιού αποσκληρυνσης

Μόλις φανεί στην ένδειξη συμπλήρωσης αλατιού αποσκληρυνσης [6], ότι κατέβηκε η στάθμη του αλατιού, πρέπει να συμπληρώσετε αμέσως πριν την επόμενη διαδικασία πλυσίματος αλάτι αποσκληρυνσης, ώστε να αποφύγετε τη διάβρωση.

Συμπλήρωση λαμπρυντικού

Το λαμπρυντικό καταναλώνεται κατά την πλύση, για να έχετε διαυγή ποτήρια και σκεύη χωρίς κηλίδες.

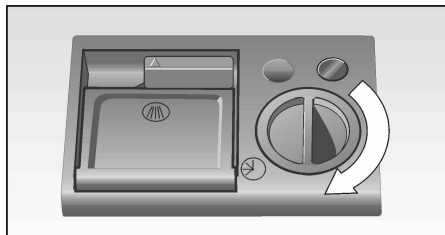
- Ανοίξετε το καπάκι της θήκης του λαμπρυντικού [24].



- Χύστε μέσα στο άνοιγμα της θήκης λαμπρυντικό, μέχρις ότου η ένδειξη συμπλήρωσης λαμπρυντικού **A** αποκτήσει σκούρο χρώμα. Μη χύσετε ποτέ λαμπρυντικό στο άνοιγμα **B**.



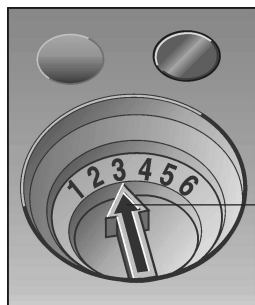
- Ξανακλείστε το καπάκι, βιδώνοντάς το σφιχτά.



Ρύθμιση της τροφοδοσίας λαμπρυντικού

Η ποσότητα του λαμπρυντικού που χρησιμοποιείται σε κάθε πλύση μπορεί να ρυθμιστεί χωρίς διαβαθμίσεις. Ο ρυθμιστής τροφοδοσίας λαμπρυντικού έχει ρυθμιστεί από το εργοστάσιο στο 3.

Αλλάζετε τη θέση του ρυθμιστή μόνον, όταν παραμένουν στα σκεύη γραμμές, δηλ. κατάλοιπα λαμπρυντικού (γυρίζετε στην κατεύθυνση -) ή κηλίδες από τα άλατα του νερού (γυρίζετε στην κατεύθυνση +).



Ρυθμιστής
τροφοδοσίας
λαμπρυντικού

Σκεύη ακατάλληλα για το πλύσιμο στο πλυντήριο

Τι δεν θα πρέπει να πλένετε στο πλυντήριο πιάτων:

Μαχαιροπήρουνα και σκεύη με μέρη από ξύλο. Αυτά χάνουν τη γυαλάδα τους και την ωραία εμφάνισή τους, επίσης και οι κόλλες, οι οποίες έχουν χρησιμοποιηθεί γι' αυτά, δεν είναι κατάλληλες για τις θερμοκρασίες που επικρατούν κατά την πλύση στο πλυντήριο πιάτων.

Ευαίσθητα ποτήρια με διακόσμηση και βάζα, ειδικά παλαιά και αναντικατάστατα σκεύη. Οι διακοσμήσεις αυτές δεν ήταν τότε κατασκευασμένες για ν' αντέχουν στο πλύσιμο στο πλυντήριο πιάτων.

Ακατάλληλα είναι εκτός αυτού σκεύη με μέρη από πλαστικά υλικά, ευαίσθητα στο ζεστό νερό, χάλκινα σκεύη και σκεύη από κασσίτερο. Εφυαλωμένες διακοσμήσεις, μέρη από αλουμίνιο και ασημί είναι δυνατόν κατά την πλύση στο πλυντήριο να ξεθωριάσουν ή και ν' αποχρωματιστούν. Επίσης και μερικά είδη κρυστάλλων είναι δυνατόν μετά από πολλά πλυσίματα να θαμπώσουν. Περαιτέρω δεν επιτρέπεται να πλένονται στο πλυντήριο πιάτων απορροφητικά υλικά, όπως σφουγγάρια και πανιά.

Η σύστασή μας:

Μελλοντικά να αγοράζετε μόνο σκεύη, τα οποία είναι κατάλληλα για πλύσιμο στο πλυντήριο πιάτων.



Υπόδειξη

Σκεύη, τα οποία είναι λερωμένα με στάχτη, κερί, γράσο ή χρώμα, δεν επιτρέπεται να πλυθούν στο πλυντήριο πιάτων.

Ζημιές σε ποτήρια και σκεύη

Αιτίες:

- Είδος γυαλιού και μέθοδος κατασκευής γυαλιού
- χημική σύσταση του απορρυπαντικού
- θερμοκρασία νερού του προγράμματος πλύσης

Σύσταση:

- Χρησιμοποιείτε μόνον ποτήρια και πορσελάνη, τα οποία δηλώνονται από τον κατασκευτή ως ανθεκτικά για το πλύσιμο στο πλυντήριο.
- Χρησιμοποιείτε απορρυπαντικά, τα οποία χαρακτηρίζονται ως ήπια, απευθυνθείτε σχετικά στους παρασκευαστές απορρυπαντικών.
- Επιλέγετε πρόγραμμα με όσο το δυνατόν συντομότερη διάρκεια και χαμηλότερη θερμοκρασία.
- Για την αποφυγή ζημιών βγάζετε τα ποτήρια και τα μαχαιροπήρουνα μετά το πλύσιμο κατά το δυνατόν αμέσως από το πλυντήριο.

Διάταξη σκευών

Τοποθέτηση σκευών μέσα στο πλυντήριο

Απομακρύνετε τα μεγάλα κομμάτια από τα υπολείμματα των φαγητών.

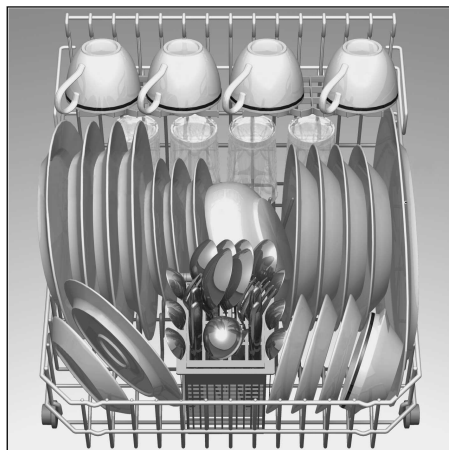
Το ξέπλυμα των σκευών κάτω από τρεχούμενο νερό δεν είναι απαραίτητο.

Τοποθετήστε τα σκεύη μέσα στο πλυντήριο έτσι, ώστε

- όλα τα σκεύη όπως φλιτζάνια, ποτήρια, μαγειρικά σκεύη κλπ. να βρίσκονται με το άνοιγμά τους προς τα κάτω.
- τα σκεύη με κοιλότητες να έχουν κλίση, για να μπορεί να φεύγει το νερό ελεύθερα.
- αυτά να στέκονται καλά και να μην αναποδογυρίζονται.
- αυτά να μην εμποδίζουν την περιστροφή των εκτοξευτήρων νερού κατά τη λειτουργία της συσκευής.

Τα πολύ μικρά μέρη σκευών δεν θα πρέπει να πλένονται στο πλυντήριο, γιατί αυτά μπορούν να πέσουν εύκολα από τα καλάθια.

Τα μαχαιροπήρουνα πρέπει να τα τοποθετείτε πάντοτε ανακατεμένα με την επιφάνεια που χρησιμοποιείται προς τα κάτω.



Αφαίρεση σκευών από το πλυντήριο

Μετά το τέλος του προγράμματος αφήνετε τα σκεύη περίπου δεκαπέντε λεπτά να κρυώσουν. Έτσι μπορείτε να τα αφαιρέσετε άνετα και ασφαλέστερα. Τα σκεύη κρυώνουν γρηγορότερα, αν μετά τη λήξη του προγράμματος ανοίξετε την πόρτα του πλυντηρίου μέχρι το τέρμα.

Απορρυπαντικά

Υπόδειξη σχετικά με τ' απορρυπαντικά

Στο πλυντήριο πιάτων μπορείτε να χρησιμοποιήσετε όλα τα υγρά ή υπό μορφή σκόνης απορρυπαντικά για πλυντήρια πιάτων, τα οποία κυκλοφορούν στο εμπόριο (μην χρησιμοποιήσετε απορρυπαντικά για το πλύσιμο στο χέρι!).

Επί του παρόντος διατίθενται στην αγορά τρεις τύποι απορρυπαντικών:

1. Απορρυπαντικά περιέχοντα φωσφορικά και χλώριο
2. Απορρυπαντικά περιέχοντα φωσφορικά και ελεύθερα χλωρίου
3. Απορρυπαντικά ελεύθερα φωσφορικών και χλωρίου

Κατά τη χρήση **απορρυπαντικών ελεύθερων φωσφορικών** είναι δυνατόν στην περίπτωση παροχής σκληρού νερού να σχηματίζονται ευκολότερα άσπρα ιζήματα στα σκεύη και στα εσωτερικά τοιχώματα της συσκευής. Αυτά είναι δυνατόν να αποφευχθούν χρησιμοποιώντας μεγαλύτερη ποσότητα απορρυπαντικού.

Απορρυπαντικά ελεύθερα χλωρίου έχουν μειωμένη λευκαντική δράση. Αυτό μπορεί να οδηγήσει σε εντονότερα κατάλοιπα τσαγιού ή σε αλλοιώσεις των χρωμάτων των πλαστικών μερών.

Αυτό μπορεί να αντιμετωπισθεί:

- χρησιμοποιώντας ένα δυνατότερο πρόγραμμα πλύσης ή
- προσθέτοντας περισσότερο απορρυπαντικό ή
- χρησιμοποιώντας απορρυπαντικό που περιέχει χλώριο.

Αν κάποιο απορρυπαντικό είναι κατάλληλο για ασημικά, αναγράφεται στη συσκευασία του.

Σε περίπτωση που έχετε περαιτέρω ερωτήσεις, σάς συνιστούμε ν' απευθυνθείτε στα γραφεία πληροφοριών των παρασκευαστών απορρυπαντικών.

Συμπλήρωση απορρυπαντικού

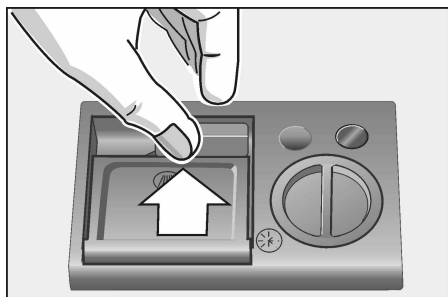
Η θήκη απορρυπαντικού [25] έχει χωρητικότητα 25 ml απορρυπαντικού.

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά ειδικά υγρά ή υπό μορφή σκόνης απορρυπαντικά για οικιακά πλυντήρια πιάτων.

Για τη σωστή δοσολογία προσέξτε τις υποδείξεις του παρασκευαστή στη συσκευασία του απορρυπαντικού. Σχετικά λάβετε υπ όψη σας, ίτι για το πλυντήριο αυτό χρειάζεστε μόνο το $\frac{1}{2}$ έως το $\frac{1}{3}$ της συνιστώμενης ποσότητας.

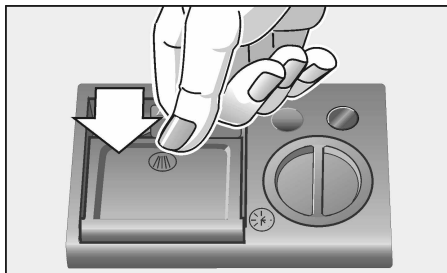
Γεμίζετε τη θήκη απορρυπαντικού πριν από κάθε έναρξη προγράμματος με κατάλληλο απορρυπαντικό.

Για το άνοιγμα του καπακιού πατήστε το πλήκτρο πάνω από τη θήκη απορρυπαντικού.



Η θήκη απορρυπαντικού ανοίγει αυτόματα κατά τη διάρκεια της διαδικασίας πλυσίματος και ελευθερώνει το απορρυπαντικό την κατάλληλη στιγμή. Μετά τη λήξη του προγράμματος η θήκη απορρυπαντικού παραμένει πάντοτε ανοιχτή.

Μετά τη συμπλήρωση του απορρυπαντικού στη θήκη κλείστε το καπάκι πιέζοντάς το, ώστε να γίνει αισθητό το κούμπωμα.



Σε περίπτωση που στον πάτο κατασρόλας παραμένουν προσκολλημένα κατάλοιπα φαγητών, μουλιάζετε τα σκεύη σε νερό με λίγο απορρυπαντικό, προτού τα τοποθετήσετε στο πλυντήριο πιάτων.



Η συμβουλή μας για οικονομία

Όταν τα σκεύη σας δεν είναι πολύ λερωμένα, αρκεί συνήθως ποσότητα απορρυπαντικού λίγο μικρότερη από αυτή που αναγράφεται στη συσκευασία του απορρυπαντικού.

Παρατηρήσεις

Χρησιμοποιείτε αποκλειστικά ήπια απορρυπαντικά για οικιακά σκεύη. Σε περίπτωση που χύθηκε απορρυπαντικό, είναι δυνατόν κατά την επόμενη διαδικασία πλυσίματος να σχηματιστεί μεγάλη ποσότητα αφρού. Για τον λόγο αυτό σκουπίζετε το χυμένο απορρυπαντικό με ένα πανί.

Συνοπτικός πίνακας προγραμμάτων

Σ' αυτόν τον συνοπτικό πίνακα προγραμμάτων δίνεται ο μέγιστος δυνατός αριθμός προγραμμάτων. Τα αντίστοιχα προγράμματα της συσκευής σας θα τα βρείτε στον πίνακα χειρισμού.

Είδος σκεύους π.χ. πορσελάνη, μαγειρικά σκεύη, μαχαιροπήρουνα, ποτήρια κλπ. Είδος των υπολειμμά- των των φαγητών π.χ. από Ποσότητα των υπο- λειμμάτων των φαγητών Κατάσταση των σκευών	Διάφορα				
	σούπες, σουφλέ, σάλτσες, πατάτες, ζυμαρικά, ρύζι, αβγά, τηγανητά φαγητά			καφές, γλυκίσματα, γάλα, αλαλντικά, κρύα ποτά, σαλάτες	Ξέπλυμα, όταν τα σκεύη έχουν μείνει περισσότε- ρες μέρες μέσα στο πλυντήριο μέχρι να πλυθούν
	πολλά	κανονικά	λίγα	πολύ λίγα	
	πολύ λερωμένα	κανονικά/ πολύ λερωμένα	κανονικά λερωμένα	ευαίσθητα/ λίγο λερωμένα	
Πρόγραμμα πλύσης	Δυνατό 65 °C 	Κανονικό 65 °C 	Eco 50 °C 	Απαλό 30 °C 	Πρόπλυση 

Πορεία προγράμ- ματος	Πρόπλυση				
	Πρόπλυση	Πρόπλυση			
	Κύρια πλύση	Κύρια πλύση	Κύρια πλύση		
	Ενδιάμεσο ξέβγαλμα	Ενδιάμεσο ξέβγαλμα	Ενδιάμεσο ξέβγαλμα	Κύρια πλύση	
	Τελικό ξέβγαλμα με λαμπριντικό	Τελικό ξέβγαλμα με λαμπριντικό	Τελικό ξέβγαλμα με λαμπριντικό	Τελικό ξέβγαλμα με λαμπριντικό	Πρόπλυση
	Στέγνωμα	Στέγνωμα	Στέγνωμα	Στέγνωμα	

Στοιχεία προγραμμάτων	Εργαστηριακές τιμές μέτρησης βάσει του Ευρωπαϊκού Προτύπου EN 50242					
	Διάρκεια σε λεπτά					
	με κρύο νερό	165	145	135	80	15
	με ζεστό νερό	160	140	130	75	10
	Κατανάλωση ρεύματος σε kWh					
με κρύο νερό	0,7	0,51	0,51	0,40	0,35	0,35
με ζεστό νερό	0,5	0,40	0,40	0,35	0,1	0,1
Κατανάλωση νερού σε λίτρα	11	9,5	8,0	6,5	1,5	

Πλύσιμο πιάτων

Θέτετε τη συσκευή σε λειτουργία

- Εξετάστε αν μπορούν να στρέφονται ελεύθερα οι εκτοξευτήρες νερού. Ενδεχομένως απομακρύνετε το εμπόδιο.
- Κλείστε την πόρτα.
- Ανοίξτε τη βρύση μέχρι το τέρμα.
- Ρυθμίστε το πρόγραμμα στον διακόπτη επιλογής προγράμματος (τον στρέφετε μόνο προς τα δεξιά).
- Ανοίξτε τον κεντρικό διακόπτη **[2]**.
- Το επιλεγμένο πρόγραμμα ξεκινά.

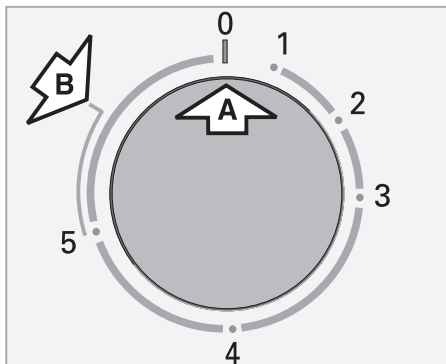


Προσοχή

Σε περίπτωση που ο διακόπτης επιλογής προγράμματος **[3]** κάνει μία πλήρη περιστροφή στη φορά των δεικτών του ρολογιού, ανοίγει η θήκη απορρυπαντικού και χύνεται έξω το περιεχόμενό της. Για τον λόγο αυτό πρέπει να ξαναγεμίσετε τη θήκη με απορρυπαντικό.

Λήξη προγράμματος

Το πρόγραμμα έχει λήξει, όταν δεν ακούγεται πλέον κανένας θόρυβος αντλίας και ο διακόπτης επιλογής προγράμματος έχει φθάσει στη θέση εκκίνησης 0(A).



Εξαίρεση:

Το πρόγραμμα **”Πρόπλυση”** έχει λήξει, όταν ο διακόπτης φθάσει στο σημάδι **”B”**. Ο διακόπτης επιλογής προγράμματος μπορεί να στραφεί μόνο στη φορά των δεικτών του ρολογιού, για να επανέλθει στη θέση εκκίνησης 0(A). Αν ο διακόπτης επιλογής προγράμματος δεν στραφεί με το χέρι στη θέση εκκίνησης 0(A), τότε μετά από ορισμένο χρόνο έρχεται αυτόματα στη θέση εκκίνησης 0(A).

Θέση της συσκευής εκτός λειτουργίας

Κλείστε τον κεντρικό διακόπτη **[2]**, η πόρτα απασφαλίζεται. Κλείστε τη βρύση. Ο διακόπτης επιλογής προγράμματος δεν πρέπει να γυριστεί.

Ειδικές λειτουργίες

Ένδειξη πορείας προγράμματος

Κατά τη διαδικασία πλυσίματος στρέφεται ο διακόπτης επιλογής προγράμματος και δείχνει την κατάσταση του προγράμματος.

Ο διακόπτης επιλογής προγράμματος παραμένει ακίνητος, όσο η συσκευή ζεσταίνει το νερό.

Αλλαγή προγράμματος

Κλείστε τον κεντρικό διακόπτη [2].

Ρυθμίστε τον διακόπτη επιλογής προγράμματος [3] στο επιθυμητό νέο πρόγραμμα (μόνο στη φορά των δεικτών του ρολογιού!).

Ελέγξτε αν είναι ακόμα κλειστή η θήκη απορρυπαντικού. Διαφορετικά ξανασυμπληρώστε απορρυπαντικό.

Ξανανοίξτε τον κεντρικό διακόπτη [2].

Διακοπή προγράμματος

Κλείστε τον κεντρικό διακόπτη [2].

Για να συνεχίσετε την πορεία του προγράμματος, ξανανοίξτε τον κεντρικό διακόπτη. Μην ανοίξετε την πόρτα της συσκευής, αν το πλυντήριο έχει ήδη ζεστάνει το νερό ή όταν εισρέει ζεστό νερό.

Συντήρηση και φροντίδα

Ο τακτικός έλεγχος και η συντήρηση του πλυντηρίου σας βοηθά να αποφεύγετε τα σφάλματα. Έτσι εξοικονομείτε χρόνο και δεν έχετε προβλήματα. Γι' αυτό θα πρέπει κατά διαστήματα να ελέγχετε προσεκτικά το πλυντήριο πιάτων σας.

Γενική κατάσταση του πλυντηρίου

Ελέγχετε τον χώρο πλυσίματος μήπως τυχόν έχουν καθίσει λίπος και άλατα αβεστίου.

Αν βρείτε τέτοιου είδους ιζήματα, τότε:

- Πλένετε πολύ καλά το πλυντήριο με απορρυπαντικό. Γεμίστε τη θήκη απορρυπαντικού με απορρυπαντικό. Ξεκινήστε τη συσκευή χωρίς σκεύη στο πρόγραμμα με την υψηλότερη θερμοκρασία πλυσίματος.

Καθαρισμός της τσιμούχας της πόρτας:

- Σκουπίζετε την τσιμούχα της πόρτας τακτικά με βρεγμένο πανί, ώστε να απομακρύνονται οι τυχόν επικαθήσεις.

Ειδικό αλάτι αποσκλήρυνσης

Ελέγχετε την ένδειξη συμπλήρωσης του αλατιού αποσκλήρυνσης. Αν χρειάζεται, συμπληρώνετε αλάτι αποσκλήρυνσης.

Λαμπруντικό

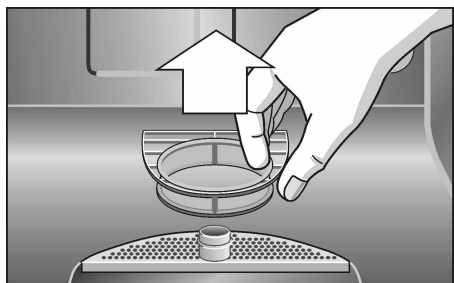
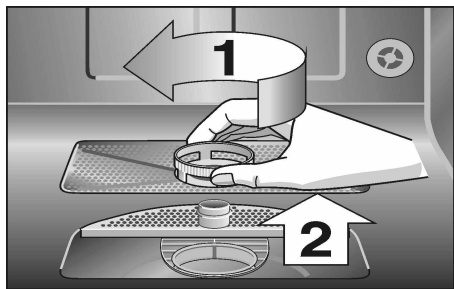
Ελέγχετε τη στάθμη του υγρού στη θήκη λαμπруντικού. Αν χρειάζεται, συμπληρώνετε λαμπруντικό.

Φίλτρα

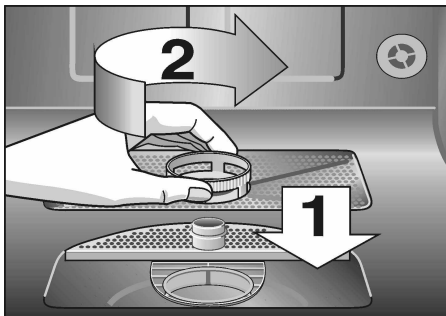
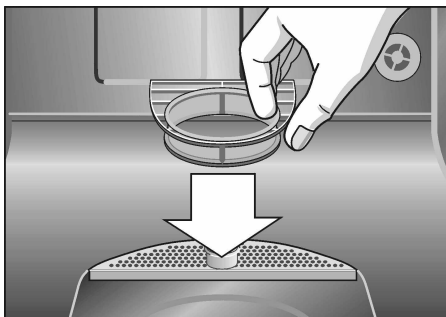
Τα φίλτρα [23] συγκρατούν τα μεγάλα κομμάτια από τα υπολείμματα των φαγητών στο νερό πλυσίματος, τα οποία δεν καταλήγουν έτσι στην αντλία. Αυτά τα υπολείμματα μπορούν κατά διαστήματα να φράξουν τα φίλτρα.

Το σύστημα των φίλτρων αποτελείται από ένα μικροφίλτρο για μεγάλα υπολείμματα φαγητών και ένα πλακέ ψιλό φίλτρο.

- Μετά από κάθε πλύση ελέγχετε αν υπάρχουν υπολείμματα φαγητών στα φίλτρα.
- Αν χρειαστεί αφαιρείτε τα φίλτρα. Ξεβιδώστε το μικροφίλτρο για μεγάλα υπολείμματα φαγητών. Αφαιρέστε επίσης και το πλακέ ψιλό φίλτρο. Απομακρύνετε τα μεγάλα κατάλοιπα των φαγητών και καθαρίζετε τα φίλτρα κάτω από τρεχούμενο νερό.



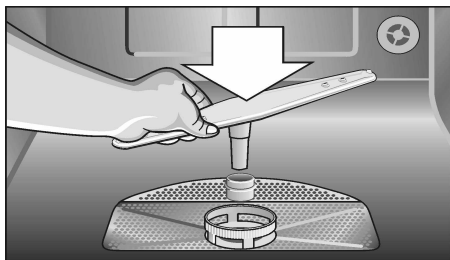
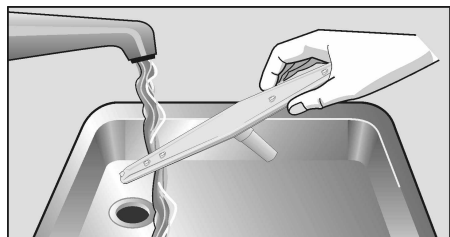
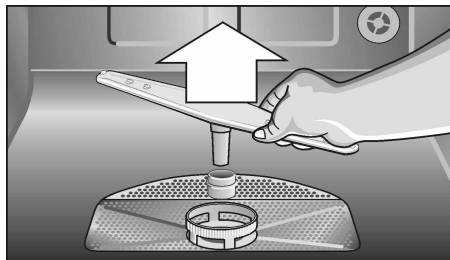
- Συναρμολόγηση των φίλτρων: Τοποθετήστε το σύστημα φίλτρων, βιδώστε γερά με το κυλινδρικό φίλτρο.



Εκτοξευτήρας νερού

Τα ασβεστούχα άλατα και οι ρύποι του νερού πλύσης είναι δυνατόν να φράξουν τα μπεκ και τις εδράσεις του εκτοξευτήρα νερού [22].

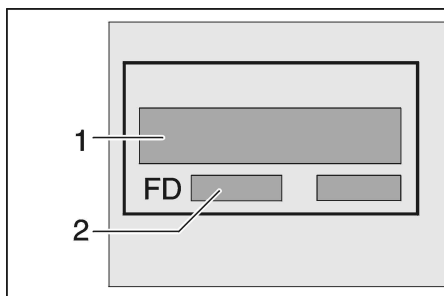
- Ελέγξτε τα μπεκ του εκτοξευτήρα νερού, μήπως είναι βουλωμένα από υπολείμματα φαγητών.
- Ο εκτοξευτήρας νερού είναι στερεωμένος με κλιπ. Αν χρειαστεί αφαιρέστε τον εκτοξευτήρα νερού τραβώντας τον προς τα πάνω.
- Καθαρίστε τον εκτοξευτήρα κάτω από τρεχούμενο νερό.
- Τοποθετήστε τον εκτοξευτήρα νερού και ξανακουμπώστε τον στο κλιπ.



Κλήση της υπηρεσίας τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών

Σε περίπτωση που δεν καταφέρετε να διορθώσετε μόνες/οι σας τη βλάβη με τη βοήθεια των συμβουλών μας, παρακαλείσθε ν' απευθυνθείτε στην υπηρεσία τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών. Την πλησιέστερη υπηρεσία τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών θα τη βρείτε στον Πίνακα Υπηρεσιών Τεχνικής Εξυπηρέτησης Πελατών.

Δίνετε κατά την κλήση της υπηρεσίας τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών τον αριθμό συσκευής (1) και τον αριθμό FD (2) της συσκευής σας, τους οποίους θα βρείτε στην πινακίδα τύπου στην πόρτα της συσκευής.



Προσοχή

Λάβετε υπόψη σας, ότι η επίσκεψη του τεχνικού της υπηρεσίας τεχνικής εξυπηρέτησης των πελατών μας σε περίπτωση λανθασμένου χειρισμού ή μιας από τις περιγραφόμενες βλάβες **δεν είναι δωρεάν επίσης και κατά τη διάρκεια της παροχής εγγύησης.**

Ανεύρεση βλαβών

Διορθώστε μόνες/οι σας μικροβλάβες

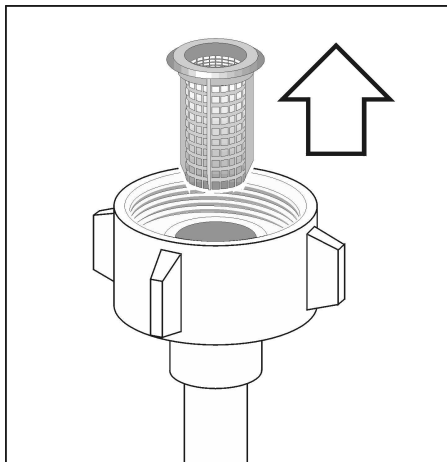
Σύμφωνα με τις εμπειρίες μας μπορείτε να διορθώσετε μόνες/οι σας τις περισσότερες βλάβες που εμφανίζονται κατά την καθημερινή χρήση, χωρίς να χρειάζεται να καλέσετε την υπηρεσία τεχνικής εξυπηρέτησης των πελατών μας. Έτσι εξοικονομείτε φυσικά χρήματα και εξασφαλίζετε το ότι το πλυντήριο θα βρίσκεται πάλι γρήγορα στη διαθεσή σας. Οι ακόλουθες συνοπτικές οδηγίες θα σας βοηθήσουν να βρείτε τις αιτίες των βλαβών που εμφανίζονται.

Βλάβες

... κατά τη θέση της συσκευής σε λειτουργία

Η συσκευή δεν ξεκινά.

- Η ασφάλεια στον πίνακα του σπιτιού δεν είναι εντάξει.
- Το φις της συσκευής δεν βρίσκεται μέσα στην πρίζα.
- Η πόρτα της συσκευής δεν είναι καλά κλεισμένη.
- Η βρύση δεν είναι ανοιχτή.
- Το φίλτρο στον εύκαμπτο σωλήνα παροχής νερού στη συσκευή είναι φραγμένο. Το φίλτρο βρίσκεται στη σύνδεση του εύκαμπτου σωλήνα παροχής.



Προσοχή

Μην ξεχνάτε:

Οι επισκευές επιτρέπεται να γίνονται μόνον από τον ειδικό. Αν δεν γίνονται σωστά οι επισκευές, είναι δυνατόν να προκύψουν σοβαρές βλάβες και κίνδυνοι για τον χρήστη.

... στη συσκευή

Ο κάτω εκτοξευτήρας νερού περιστρέφεται δύσκολα.

- Ο εκτοξευτήρας είναι μπλοκαρισμένος από μικρά σκεύη ή από υπολείμματα φαγητών.

Το καπάκι της θήκης του απορρυπαντικού δεν κλείνει.

- Η θήκη απορρυπαντικού είναι παραγεμισμένη.
- Ο μηχανισμός έχει μπλοκαριστεί από κολλημένα υπολείμματα φαγητών.

Κατάλοιπα απορρυπαντικού είναι κολλημένα μετά την πλύση στη θήκη απορρυπαντικού

- Η θήκη απορρυπαντικού ήταν βρεγμένη κατά την τοποθέτηση του απορρυπαντικού. Βάζετε το απορρυπαντικό στη θήκη του μόνον, όταν αυτή είναι στεγνή.

Η πόρτα δεν ανοίγει.

- Ο κεντρικός διακόπτης δεν είναι κλειστός.

Μετά το τέλος προγράμματος παραμένει νερό μέσα στη συσκευή.

- Ο εύκαμπτος σωλήνας αποχέτευσης είναι φραγμένος ή διπλωμένος.
- Η αντλία για τ' απόνερα είναι μπλοκαρισμένη.
- Τα φίλτρα είναι φραγμένα.
- Το πρόγραμμα δεν έληξε ακόμα. Περιμένετε τη λήξη του προγράμματος.

... κατά την πλύση

Ασυνήθιστος σχηματισμός αφρού

- Απορρυπαντικό για το πλύσιμο στο χέρι στο δοχείο τροφοδοσίας λαμπρυντικού.
- Χυμένο λαμπρυντικό μπορεί κατά το επόμενο πλύσιμο να οδηγήσει σε υπερβολικό σχηματισμό αφρού, γι' αυτό σκουπίζετε με πανί το λαμπρυντικό που χύθηκε έξω από τη θήκη.

Η συσκευή σταματά κατά τη διάρκεια της πλύσης.

- Η παροχή ηλεκτρικού ρεύματος έχει διακοπεί.
- Η παροχή νερού έχει διακοπεί.

Κτύπος κατά τη διάρκεια της πλύσης

- Ο εκτοξευτήρας νερού κτυπά κατά την περιστροφή του επάνω σε σκεύη.

Βρόντος κατά τη διάρκεια της πλύσης

- Τα σκεύη δεν είναι τοποθετημένα σωστά μέσα στο πλυντήριο.

Θόρυβος σφυρηλάτησης των βαλβίδων πλήρωσης

- Προξενείται από τον τρόπο εγκατάστασης των σωλήνων νερού και δεν έχει καμία επίδραση στη λειτουργία του πλυντηρίου. Αυτό το πρόβλημα δεν μπορεί ν' αντιμετωπιστεί.

... στα σκεύη

Στα σκεύη παραμένουν εν μέρει κολλημένα υπολείμματα τροφίμων.

- Τα σκεύη δεν ήταν τοποθετημένα σωστά μέσα στο πλυντήριο, το εκτοξευόμενο νερό δεν μπορούσε να φθάσει σε όλες τις επιφάνειες.
- Το καλάθι σκευών ήταν υπερφορτωμένο.
- Τα σκεύη βρίσκονταν το ένα επάνω στο άλλο.
- Χρησιμοποιήθηκε μικρή ποσότητα απορρυπαντικού.
- Δεν επιλέχθηκε αρκετά δυνατό πρόγραμμα πλύσης.
- Η ελεύθερη περιστροφή του εκτοξευτήρα εμποδιζόταν από κάποιο σκεύος.
- Τα μπεκ του εκτοξευτήρα νερού είναι φραγμένα από υπολείμματα φαγητών.
- Τα φίλτρα είναι φραγμένα.
- Τα φίλτρα δεν είναι σωστά τοποθετημένα.
- Η αντλία απόπνεων είναι μπλοκαρισμένη.

Πλαστικά σκεύη ξεθωριάζουν.

- Χρησιμοποιήθηκε μικρή ποσότητα απορρυπαντικού.
- Το απορρυπαντικό δεν έχει ισχυρή λευκαντική δράση. Χρησιμοποιήστε απορρυπαντικό με λευκαντικές ουσίες, περιέχουσες χλώριο.

Παραμένουν εν μέρει άσπρες κηλίδες στα σκεύη, τα ποτήρια παραμένουν θαμπά.

- Χρησιμοποιήθηκε μικρή ποσότητα απορρυπαντικού.
- Ρυθμίστηκε πολύ μικρή ποσότητα λαμπρυντικού.
- Παρά το μεγάλο βαθμό σκληρότητας του νερού δεν χρησιμοποιήθηκε αλάτι αποσκληρυνσης.
- Ο αποσκληρυντής έχει ρυθμιστεί σε πολύ χαμηλή τιμή.
- Το βιδωτό καπάκι της θήκης του αλατιού αποσκληρυνσης δεν είναι καλά βιδωμένο.
- Χρησιμοποιήθηκε απορρυπαντικό ελεύθερο φωσφορικών, για σύγκριση δοκιμάστε απορρυπαντικό που περιέχει φωσφορικά.

Τα σκεύη δεν στεγνώνουν.

- Επιλέχθηκε πρόγραμμα χωρίς στέγνωμα.
- Ρυθμίστηκε πολύ μικρή ποσότητα λαμπρυντικού.
- Η πόρτα της συσκευής ανοίχτηκε πολύ νωρίς και τα σκεύη βγήκαν από το πλυντήριο πολύ νωρίς.

Τα ποτήρια δεν είναι διαυγή

- Ρυθμίστηκε πολύ μικρή ποσότητα λαμπруντικού.

Κατάλοιπα τσαγιού και κραγιόν δεν έχουν απομακρυνθεί τελείως.

- Το απορρυπαντικό δεν έχει ισχυρή λευκαντική δράση.
- Επιλέχθηκε πρόγραμμα με πολύ χαμηλή θερμοκρασία πλύσης.

Ίχνη σκουριάς στα μαχαιροπήρουνα

- Τα μαχαιροπήρουνα δεν είναι επαρκώς ανθεκτικά στη σκωρίαση.
- Η περιεκτικότητα αλατιού στο νερό πλύσης είναι πολύ υψηλή.
- Το βιδωτό καπάκι της θήκης του αλατιού δεν είναι καλά βιδωμένο.
- Κατά την συμπλήρωση αλατιού χύθηκε πάρα πολύ αλάτι έξω από το δοχείο.

Τα ποτήρια θαμπώνουν και ξεθωριάζουν, οι επικαθήσεις δεν φεύγει στο σκούπισμα.

- Χρησιμοποιήθηκε ακατάλληλο απορρυπαντικό.
- Τα ποτήρια δεν είναι κατάλληλα για πλύσιμο στο πλυντήριο πιάτων.

Στα ποτήρια και τα μαχαιροπήρουνα παραμένουν γραμμές, τα ποτήρια αποκτούν μεταλλικούς ιριδισμούς.

- Ρυθμίστηκε πολύ μεγάλη ποσότητα λαμπруντικού.

Υποδείξεις**Υποδείξεις για συγκριτικούς ελέγχους**

Μόνον για το μοντέλο για την Ελβετία: Η συσκευή μπορεί δίχως πρόβλημα να τοποθετηθεί μεταξύ ξύλινων ή πλαστικών τοιχωμάτων σε σετ κουζίνας. Αν η συσκευή δεν συνδεθεί στο δίκτυο του ρεύματος με πρίζα, πρέπει να υπάρχει από την πλευρά της εγκατάστασης για την εκπλήρωση των σχετικών προδιαγραφών ασφαλείας μία διάταξη απομόνωσης σε όλους τους πόλους με διάκενο επαφής τουλάχιστον 3 mm.

Περαιτέρω υποδείξεις, βλ. στο επισυναπτόμενο φύλλο Συγκριτικός έλεγχος.

Καταστολή ραδιοπαραβολής:

Αυτή πραγματοποιείται βάσει των προδιαγραφών του Προτύπου ΕΟΚ 87/308 περί καταστολής ραδιοπαραβολής.

Αν η πίεση του νερού είναι μικρότερη από 1 bar, είναι δυνατόν κατά την πορεία του προγράμματος "Πρόπλυση" να αυξηθεί η ένταση των θορύβων που προκύπτουν.

**Προσοχή!**

Μη χρησιμοποιήσετε ποτέ άλλα απορρυπαντικά οικιακής χρήσης που περιέχουν χλώριο! Κίνδυνος για την υγεία σας!

Για τον καθαρισμό του πλυντηρίου σας μη χρησιμοποιείτε ποτέ ατμοκαθαριστή. Ο κατασκευαστής δεν φέρει καμία ευθύνη για τυχόν επακόλουθες ζημιές.

Απόσυρση

Υπόδειξη για την απόσυρση

Οι παλιές συσκευές δεν αποτελούν άχρηστα απορρίμματα! Με την απόσυρσή τους σύμφωνα με τους κανονισμούς για την προστασία του περιβάλλοντος μπορούν να επαναποκτηθούν πολύτιμες πρώτες ύλες.

Στις παλιές συσκευές που δεν χρησιμοποιούνται πλέον τραβήξτε το φιν από την ρίζα. Κόψτε το τροφοδοτικό καλώδιο και απομακρύνετε το μαζί με το φιν.

Αφαιρέστε την κλειδαριά της πόρτας, ούτως ώστε να μην εγκλωβιστούν παιδιά που παίζουν μέσα στη συσκευή και θέσουν τη ζωή τους σε κίνδυνο.

Η συσκευασία προστατεύει την καινούργια σας συσκευή κατά τη μεταφορά μέχρι το σπίτι σας. Όλα τα χρησιμοποιούμενα υλικά συσκευασίας είναι αβλαβή για το περιβάλλον και μπορούν να ξαναχρησιμοποιηθούν. Παρακαλούμε να συντελέσετε κι εσείς στην προστασία του περιβάλλοντος και ν' αποσύρετε τη συσκευασία με τρόπο αβλαβή για το περιβάλλον. Όλα τα πλαστικά μέρη της συσκευής φέρουν το αντίστοιχο, διεθνώς αναγνωρισμένο σύμβολο (π.χ. >PS< πολυστερόλιο). Έτσι είναι δυνατός κατά την απόσυρση της συσκευής ο διαχωρισμός σε αμιγή πλαστικά απορρίμματα για τη φιλική προς το περιβάλλον ανακύκλωση.

Για τους επίκαιρους τρόπους απόσυρσης παρακαλείσθε να ζητήσετε πληροφορίες από το ειδικό κατάστημα, από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή ή από την Δημοτική Αρχή της περιοχής σας.

Απόσυρση της συσκευασίας

- Παρακαλείσθε να αποσύρετε τα υλικά συσκευασίας σύμφωνα με τους κανονισμούς.
Η συσκευασία και τα μέρη της δεν είναι παιχνίδια για τα παιδιά. Κίνδυνος ασφυξίας από τα χαρτόνια που διπλώνουν και τα λεπτά πλαστικά φύλλα!
 - Το αυλακωτό χαρτόνι αποτελείται ως επί το πλείστον από παλιό χαρτί.
 - Τα πρεσαριστά τεμάχια από φελιζόλ δεν περιέχουν χλωριοφθοριωμένους υδρογονάνθρακες.
 - Το λεπτό πλαστικό φύλλο από πολυαιθυλένιο (PE) αποτελείται κατά ένα μέρος από δευτεροταγή πρώτη ύλη.
 - Τα ξύλινα πλαίσια (αν υπάρχουν) από υπόλοιπα ξύλου δεν έχουν υποστεί καμία χημική επεξεργασία.
 - Τα τσέρκια (αν υπάρχουν) αποτελούνται από πολυπροπυλένιο (PP).

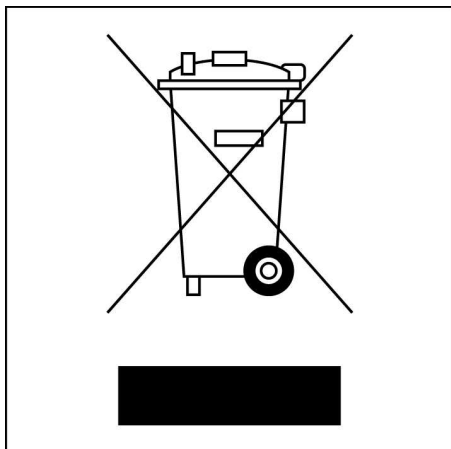
Απόσυρση χρησιμοποιημένων συσκευών

- Αχρηστέψτε τις αχρηστευμένες συσκευές αμέσως, ώστε να αποκλειστούν μετέπειτα ατυχήματα.
- Οδηγήστε τη συσκευή σε απόσυρση σύμφ. με τους κανονισμούς.



Προειδοποίηση

Τα παιδιά θα μπορούσαν να εγκλωβιστούν μέσα στη συσκευή (κίνδυνος ασφυξίας) ή να εκτεθούν σε άλλες επικίνδυνες καταστάσεις. Γι' αυτό: Τραβήξτε το φιν από την πρίζα, κόψτε το τροφοδοτικό καλώδιο και απομακρύντε το. Αχρηστέψτε την κλειδαριά της πόρτας, ώστε να μην κλειδώνει πλέον η πόρτα.



Αυτή η συσκευή χαρακτηρίζεται σύμφωνα με την ευρωπαϊκή οδηγία 2002/96/ΕΚ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών (waste electrical and electronic equipment – WEEE). Η οδηγία προκαθορίζει τα πλαίσια για μια απόσυρση και αξιοποίηση των παλιών συσκευών με ισχύ σ' όλη την ΕΕ.

Όροι εγγύησης

1. Η εγγύηση παρέχεται για εικοσιτέσσερις (24) μήνες, από την ημερομηνία αγοράς της συσκευής που αναγράφεται στη θεωρημένη απόδειξη αγοράς (δελτίο λιανικής πώλησης ή τιμολόγιο). Για την παροχή της εγγύησης απαιτείται η επίδειξη της θεωρημένης απόδειξης αγοράς.

2. Η εταιρία, μέσα στα πιο πάνω χρονικά όρια, σε περίπτωση πλημμελούς λειτουργίας της συσκευής, αναλαμβάνει την υποχρέωση επαναφοράς σε ομαλή λειτουργία και της αντικατάστασης κάθε τυχόν ελαττωματικού μέρους, (πλην των αναλώσιμων και των ευπαθών, όπως τα γυάλινα, οι λαμπτήρες κ.λπ.) εφόσον αυτή προέρχεται από την κατασκευή και όχι από την κακή χρησιμοποίηση, την λανθασμένη εγκατάσταση, την μη τήρηση των οδηγιών χρήσης, την ακατάλληλη συντήρηση, την επέμβαση μη εξουσιοδοτημένων προσώπων ή εξωγενείς παράγοντες όπως ηλεκτρικές αντιδράσεις κ.λπ. Στην περίπτωση που η εταιρία ειδοποιηθεί για την πλημμελή λειτουργία μετά την πάροδο εξαμήνου από την αγορά της, θεωρείται ότι η συσκευή κατά την παράδοσή της στον τελικό καταναλωτή λειτουργούσε κανονικά και ότι η βλάβη δεν οφείλεται σε ελαττωματικότητά της εκτός αν ο τελικός καταναλωτής αποδείξει το αντίθετο. Κατά τη διάρκεια της εγγύησης παρέχονται δωρεάν το ανταλλακτικά, η εργασία επισκευής και η μεταφορά της συσκευής (αν αυτό κριθεί απαραίτητο) στα συνεργεία της εταιρίας. Οποιαδήποτε άλλη αξίωση αποκλείεται.

3. Η εγγύηση δεν ισχύει σε περίπτωση πραγματοποίησης επισκευών ή γενικά παρεμβάσεων μη εξουσιοδοτημένων από την εταιρεία προσώπων στη συσκευή.

4. Η κάθε επισκευή ή αντικατάσταση ελαττωματικού μέρους δεν παρατείνει το χρόνο της εγγύησης.

5. Εξαρτήματα και υλικά που αντικαθιστώνται κατά τη διάρκεια της εγγύησης επιστρέφονται στο συνεργείο.

6. Η εγγύηση παύει να ισχύει από τη στιγμή που η κυριότητα της συσκευής μεταβιβαστεί σε τρίτο πρόσωπο από τον αγοραστή.

7. Αλλαγή της συσκευής γίνεται μόνο στην περίπτωση που δεν είναι δυνατή η επιδιόρθωσή της.

de Änderungen vorbehalten
en Subject to changes
fr Sous réserve de modifications
it Con riserva di modifiche
nl Wijzigingen voorbehouden
es Nos reservamos el derecho
de modificaciónestécnicas
pt Reservados todos os direitos de alteração
el Τηρούμε το δικαίωμα αλλαγών

Für den direkten Kontakt nutzen Sie die
Tel. Nr. bzw. Fax Nr. aus dem beiliegenden
Kundendienst-Verzeichnis.

To contact us directly, use the tel. no. or fax
no. in the enclosed customer service list.

Pour prendre directement contact, utilisez
le n° de tél. et le n° de fax indiqués dans le
répertoire ci-joint du service après-vente.

Per il contatto diretto usare il numero di
telefono o di fax riportato nell'accluso elenco
del servizio assistenza.

Voor direct contact met de servicedienst
kunt u het telefoon- of faxnummer
terugvinden in de meegeleverde brochure
met service-adressen.

Para ponerse en contacto directo con
el Servicio de Asistencia Técnica Oficial
de la marca deberá llamar a los números
de teléfono o fax que se facilitan en el
directorio correspondiente.

Para o contacto directo, poderá utilizar
o n.º de Telefone ou o n.º de Fax constante
da Lista de Postos de Assistência Técnica
em anexo.

Για την άμεση επικοινωνία
χρησιμοποιήστε τον αριθμό τηλεφώνου
ή φαξ από τον επισυναπτόμενο πίνακα
με τις υπηρεσίες τεχνικής εξυπηρέτησης
πελατών.

Siemens Electrogeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München